



Foto: Stadtwerke Rostock AG/Holger Martens



Haushaltsplan 2022/2023

*Band IV
Städtebauliches
Sondervermögen*

**smile
city**
Rostock



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorbemerkungen und Bewirtschaftungsregelungen	1
2. Städtebauliches Sondervermögen der Hansestadt Rostock – Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“	3
Haushaltssatzung 2022/2023	
2.1 Vorbericht zum Haushaltsplan	
2.1.1 Wesentliche Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen	
2.1.2 Investitionsprogramm	
2.1.3 Investitionsübersicht	
2.1.4 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	
2.2 Ergebnishaushalt	
2.3 Finanzhaushalt	
3. Städtebauliches Sondervermögen der Hansestadt Rostock – Fördergebiet Rostock - Dierkow	34
Haushaltssatzung 2022/2023	
3.1 Vorbericht zum Haushaltsplan	
3.1.1 Wesentliche Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen	
3.1.2 Investitionsprogramm	
3.1.3 Investitionsübersicht	
3.1.4 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	
3.2 Ergebnishaushalt	
3.3 Finanzhaushalt	
4. Städtebauliches Sondervermögen der Hansestadt Rostock – Fördergebiet Rostock - Toitenwinkel	58
Haushaltssatzung 2022/2023	
4.1 Vorbericht zum Haushaltsplan	
4.1.1 Wesentliche Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen	
4.1.2 Investitionsprogramm	
4.1.3 Investitionsübersicht	
4.1.4 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	
4.2 Ergebnishaushalt	
4.3 Finanzhaushalt	

	Seite
5. Städtebauliches Sondervermögen der Hansestadt Rostock – Fördergebiet Rostock – Lichtenhagen	85
Haushaltssatzung 2022/2023	
5.1 Vorbericht zum Haushaltsplan	
5.1.1 Wesentliche Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen	
5.2 Ergebnishaushalt	
5.3 Finanzhaushalt	
6. Städtebauliches Sondervermögen der Hansestadt Rostock – Fördergebiet Rostock - Schmarl	113
Haushaltssatzung 2022/2023	
6.1 Vorbericht zum Haushaltsplan	
6.1.1 Wesentliche Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen	
6.1.2 Investitionsprogramm	
6.1.3 Investitionsübersicht	
6.1.4 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	
6.2 Ergebnishaushalt	
6.3 Finanzhaushalt	

1. Vorbemerkungen und Bewirtschaftungsregelungen

a) Vorbemerkungen

Gemäß § 64 Abs. 2 der Kommunalverfassung (KV M-V) ist für städtebauliche Sondervermögen zur Durchführung von städtebaulichen Gesamtmaßnahmen im Sinne des besonderen Städtebaurechts nach dem Baugesetzbuch eine Sonderrechnung zu führen. Ein Antrag auf Verzicht zur Führung der Sonderrechnung wurde bei der Rechtsaufsichtsbehörde nicht gestellt.

Für jede städtebauliche Gesamtmaßnahme ein Sondervermögen der Gemeinde zu bilden.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat derzeit 5 städtebauliche Gesamtmaßnahmen:

- Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“
- „Fördergebiet Dierkow“
- „Fördergebiet Toitenwinkel“
- „Fördergebiet Schmarl“
- „Fördergebiet Lichtenhagen“

Mit der Vorbereitung und Durchführung wurde die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) beauftragt.

b) Bewirtschaftungsregelungen je Sondervermögen

Für die Ausführung der Haushaltspläne 2020-2021 der städtebaulichen Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gelten die Vorschriften des Abschnittes 4 der KV M-V, die Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) sowie die Haushaltssatzungen.

- Zweckbindung

§ 13 Abs. 2 GemHVO- Doppik:

Mehrerträge erhöhen Aufwendungsansätze, Mindererträge führen zur Minderung der Aufwendungsansätze.

§ 13 Abs. 4 i. V. mit Abs. 2 GemHVO- Doppik:

Die Regelung zu § 13 Abs. 2 GemHVO-Doppik gilt für Einzahlungen und daraus zu leistende Auszahlungen entsprechend.

- Deckungsfähigkeit

§ 14 Abs. 1 GemHVO- Doppik:

Die Ansätze für Aufwendungen und die Ansätze für Auszahlungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Folgende Aufwendungen werden von der generellen Deckungsfähigkeit ausgenommen:

- Abschreibungen
- Einstellungen in Rücklagen

§ 14 Abs. 2 GemHVO- Doppik:

Innerhalb folgender Aufwandsarten gilt die gegenseitige Deckungsfähigkeit:

- Abschreibungen
- Einstellungen in Rücklagen

§ 14 Abs. 3 GemHVO- Doppik:

Die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

§ 14 Abs. 4 GemHVO- Doppik:

Die Ansätze für ordentliche Auszahlungen werden zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für einseitig deckungsfähig erklärt.

- **Ermächtigungsübertragungen**

§ 15 Abs. 1 GemHVO- Doppik

Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen werden bei einem ausgeglichenen Haushalt für übertragbar erklärt. Sie bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

2. Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“

Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“ für die Haushaltsjahre 2022 und 2023

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt vom ... und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wird

1. im Ergebnishaushalt auf	2022	2023
einen Gesamtbetrag der Erträge von	11.078.500 EUR	22.508.200 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	11.078.500 EUR	22.508.200 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	0 EUR	0 EUR
2. im Finanzhaushalt auf	2022	2023
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	14.972.000 EUR	19.943.500 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	11.078.500 EUR	10.922.000 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	3.893.500 EUR	9.021.500 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	8.101.000 EUR	14.624.500 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	14.388.600 EUR	23.646.000 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-6.287.600 EUR	-9.021.500 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf:	2022	2023
	52.038.100 EUR	4.409.200 EUR

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht beansprucht.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 5 Nachtragshaushaltssatzung

Eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 Kommunalverfassung M-V ist zu erlassen, soweit sich im Ergebnishaushalt das Jahresergebnis des laufenden Haushaltsjahres oder im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mehr als 5 % der Gesamtaufwendungen bzw.- auszahlungen verschlechtert. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, soweit die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 5 % steigen.

Nachrichtliche Angaben:	2022	2023
1. Zum Ergebnishaushalt Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	0 EUR	0 EUR
2. Zum Finanzhaushalt Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	15.763.170,66 EUR	24.784.670,66 EUR
3. Zum Eigenkapital Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	2.241.700 EUR	1.795.300 EUR

Rostock, den

Oberbürgermeister

Siegel

2.1 Vorbericht zum Haushaltsplan 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“

Mit Beschluss Nr. 356/26/91 hat die Bürgerschaft am 27.11.1991 die Satzung über die städtebauliche Sanierungsmaßnahme nach § 142 Abs. 1 und 3 BauGB für das „Stadtzentrum Rostock“ beschlossen. Das Sanierungsgebiet umfasst den historischen Stadtkern zwischen Stadtmauer und Wallanlagen, sowie die Fläche zwischen Wallanlagen und Friedrichstraße im Westen, Friedhofsweg/Feldstraße/August-Bebel-Straße im Süden und das Gebiet zwischen Gerberbruch und Fischerbruch im Osten.

Nach Beschluss Nr. 1042/39/1997 der Bürgerschaft vom 29./30.01.1997 wurde das Erweiterungsgebiet zum Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“ festgelegt. Das Gebiet umfasst die Fläche „Vor der östlichen Stadtmauer“ und wird begrenzt durch die Stadtmauer/B 105/ Vorpommernbrücke mit der Uferlinie der Unterwarnow, Haargraben und Küterbruch.

Nach Beschluss Nr. 2010/BV/0850 der Bürgerschaft vom 08.09.2010 wurde das Erweiterungsgebiet „Ehemaliger Güterbahnhof“ zum Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“ am 15.10.2010 förmlich festgelegt. Das Gebiet besteht aus einem westlichen und einem östlichen Teilbereich. Der westliche Teilbereich umfasst die Flächen im Bereich Ernst-Barlach-Straße/Ferdinandstraße/Richard-Wagner-Straße. Der östliche Teilbereich umfasst die Flächen im Bereich Ernst-Barlach-Straße/Mühlendamm/Neue Bleicherstraße/Bleicherstraße.

Ziel der Sanierungsmaßnahme als städtebauliche Gesamtmaßnahme ist die Beseitigung städtebaulicher Missstände und die Entwicklung der historischen Altstadt als Herzstück und Kernbereich der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Das umfasst im Wesentlichen die Wiederherstellung und Erneuerung des Stadtkerns, die Erhaltung und Modernisierung der Altbausubstanz und die Durchführung von Erschließungsmaßnahmen zur Verbesserung des innerstädtischen Verkehrs. Die Sanierungsziele sind im Einzelnen im von der Bürgerschaft beschlossenen städtebaulichen Rahmenplan festgelegt.

Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen in Teilen des Sanierungsgebietes wurde die Satzung nach § 162 BauGB teilweise aufgehoben. Die Bürgerschaft hat dazu folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss Nr. 0314/05/BV vom 22./23.06.2005
1. Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ für die Teilgebiete I, II und III
- Beschluss Nr. 0767/06 – BV vom 08.11.2006
2. Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ für das Teilgebiet IV
- Beschluss Nr. 2010/BV/1311 vom 06.10.2010
3. Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ für das Teilgebiet V
- Beschluss Nr. 2012/BV/3212 vom 05.09.2012
4. Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ für die Teilgebiete VI und VII
- Beschluss Nr. 2013/BV/4284 vom 06.03.2013
5. Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ für das Teilgebiet VIII

- Beschluss Nr. 2014/BV/0269 vom 28.01.2015
6. Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ für das Teilgebiet IX
- Beschluss Nr. 2019/BV/4417 vom 03.04.2019
7. Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ für das Teilgebiet X a, b und c
- Beschluss Nr. 2020/BV/1394 vom 11.11.2020
8. Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ für das Teilgebiet XI
- Beschluss Nr. 2021/BV/2545 vom 03.11.2021
9. Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ für das Teilgebiet XII a und b

Die mit dem Haushaltsplan 2022/2023 zum Einsatz kommenden Mittel dienen der Fortführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“ als Gesamtmaßnahme. Sie wurde 1991 in das Städtebauförderungsprogramm des Landes M-V aufgenommen. Die Förderung erfolgt nach den Maßgaben der Städtebauförderrichtlinien M-V (StBauFR).

Für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“ sind bis 2025 weitere Antragstellungen vorgesehen. Die Investitionsvorhaben werden derzeit aus folgenden Förderprogrammen mitfinanziert:

- Programm Städtebaulicher Denkmalschutz (D)
- Programm zur Förderung des Stadtumbaus Ost, Programmteil Aufwertung (SUB)
- Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WNE).

Daneben gehören nach J 3 StBauFR weitere Einnahmen zum Sondervermögen.

Die Erlöse aus Grundstücksverkäufen werden im Planungszeitraum rückläufig sein, da sich der Bestand der privat nutzbaren Grundstücke aufgrund der Veräußerungspflicht nach D 4.1 StBauFR zunehmend verringert. Soweit von der Veräußerung Grundstücke erfasst werden, die von der Stadt in das Sondervermögen eingebracht worden sind, wird damit eine Reduzierung des Eigenkapitals in Höhe des Einbringungswertes verbunden sein.

Mit der Aufhebung der Satzung in Teilgebieten des Sanierungsgebietes „Stadtzentrum Rostock“ ist im Rahmen der Ausgleichsbetragserhebung mit zusätzlichen Einnahmen zu rechnen, die zeitnah dem städtebaulichen Sondervermögen zuzuführen und für die Sanierung wieder einzusetzen sind.

Der Haushaltsplan wurde auf Grundlage des mit der RGS abgestimmten Maßnahmeplans 2021 ff erarbeitet.

Die Erträge und Aufwendungen aus der Verwaltungstätigkeit sind im Ergebnishaushalt 2022 i. H. von 11.078.500 EUR und im Ergebnishaushalt 2023 i. H. von 22.508.200 EUR ausgewiesen. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind für 2022 i. H. von 14.388.600 EUR und für 2023 i. H. von 23.646.000 geplant.

Es wird davon ausgegangen, dass zum 01.01.2022 ein Kassenbestand von 2.394.100 EUR zur Finanzierung der Vorhaben in 2022 vorhanden ist.

Für nachfolgende Maßnahmen werden die finanziellen Mittel 2022/2023 im Wesentlichen eingesetzt:

- Großer Katthagen
- Grüner Weg
- Straßen Glatter Aal
- Ernst-Barlach-Straße
- Freiflächengestaltung Wallanlage-Dreiwallbastion
- Am Güterbahnhof
- Lindenstraße
- Vögenstraße
- Ferdinandstraße
- Slüterstraße
- Beim Kuhtor (Ostabschnitt)
- An der Hege
- Freiflächengestaltung Rosengarten
- Krämerstraße (südlicher Gehweg)
- Freiflächengestaltung Bleichergraben
- Brücke Bleichergraben
- Umfeld Marienkirche
- Krämerstraße
- Platzfläche Quartier 025 Hafenmarkt
- Neubau Verwaltungskomplex, An der Hege 9 (Investiver Zuschuss KOE)
- Neubau Volkstheater (Investiver Zuschuss KOE)

Es werden keine Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge erwartet.

Kredite für Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht aufgenommen.

Der Haushalt wird nicht mit kreditähnlichen Rechtsgeschäften belastet.

Eckwerte des Monitoring für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Stand: 31.12.2020

Lin. Nr.	Datum/Indikatoren/Prognose	2002	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
1	Einwohnerzahl	Gesamtstadt	194.978	197.218	198.306	198.994	199.146	199.380	200.621	202.131	203.104	203.673	203.848	206.033	207.492	208.516	209.085	209.477	209.755
		Sanierungsgebiet	11.123	12.609	13.134	13.301	13.677	14.185	14.342	14.506	14.678	14.748	14.958	15.711	15.932	16.141	16.356	16.481	16.601
		"Stadtzentrum Rostock"	11.123	12.609	13.134	13.301	13.677	13.670	13.809	13.964	14.128	14.166	14.293	15.019	15.254	15.466	15.635	15.734	15.857
		Davon: "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	515	533	542	550	582	665	692	678	675	721	747	744
		Erläuterung: -																	
2	Einwohnerentwicklung % 1989-2001 Gesamtstadt: -22,46%	Gesamtstadt	-	1,15	1,71	2,06	2,14	2,26	2,89	3,67	4,17	4,46	4,55	5,67	6,42	6,94	7,24	7,44	7,58
		Sanierungsgebiet	-	-	-	-	-	-	-	1,11	2,26	3,48	3,97	5,45	10,76	12,32	13,79	14,75	15,25
		"Stadtzentrum Rostock"	-	13,36	18,08	19,58	22,96	22,90	24,19	25,54	27,02	27,36	28,50	35,03	37,14	39,05	40,56	41,45	42,56
		Davon: "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	-	3,50	5,24	6,80	13,01	29,13	34,37	31,65	31,07	40,00	45,05	44,47
		Erläuterung: -																	
3	Bevölkerungsprognose (Startjahr 2011) Abstand Real zur Prognose/Prognosewert	Gesamtstadt						Prognosewert in 2015 = 205.816	202.131=100	-0,3 / 203.616	-0,5 / 204.752	-0,8 / 205.476	0,1 / 205.816						
		Sanierungsgebiet						Prognosewert in 2015 = 15.600	14.506=100	-0,6 / 14.765	-1,9 / 15.030	-2,3 / 15.310	0,7 / 15.600						
		"Stadtzentrum Rostock"						Prognosewert in 2015 = 14.890	13.964=100	-0,6 / 14.210	-1,8 / 14.430	-2,4 / 14.640	8,7 / 14.890						
		Davon: "Ehemaliger Güterbahnhof"						Prognosewert in 2015 = 710	542=100	-0,9 / 555	-3,0 / 600	-0,7 / 670	-2,5 / 710						
		Erläuterung: Im Jahr 2012 wurden die Bevölkerungsprognosen für die Hansestadt Rostock gesamt und für die 21 Stadtbereiche fortgeschrieben. Zu beachten ist, dass die Prognosen auf Ebene der Stadtbereiche erstellt wurden (teilweise nicht identisch mit den Fördergrenzen, hierzu erfolgten Schätzungen). Zu beachten ist, dass diese Prognosen zum 31.12.2015 enden, ab dem Berichtsjahr 2016 wurden die Werte der neuen Bevölkerungsprognose mit Startjahr 2015 der Hansestadt Rostock in diese Eckwertetabelle eingearbeitet.																	
4	Bevölkerungsprognose (Startjahr 2015) Abstand Real zur Prognose/Prognosewert	Gesamtstadt											Prognosewert in 2030 = 213.126	+0,1 / 207.368	-0,7 / 209.900	-1,1 / 211.389	-1,8 / 213.366	-2,1 / 214.322	
		Sanierungsgebiet											Prognosewert in 2025 = 17.770	-1,0 / 16.085	-2,1 / 16.485	-2,0 / 16.695	-3,1 / 17.010	-4,2 / 17.325	
		"Stadtzentrum Rostock"											Prognosewert in 2025 = 16.970	-0,9 / 15.400	-2,1 / 15.800	-2,3 / 16.000	-3,5 / 16.300	-4,5 / 16.600	
		Davon: "Ehemaliger Güterbahnhof"											Prognosewert in 2025 = 800	-1,0 / 685	-1,5 / 685	3,7 / 695	5,2 / 710	2,6 / 725	
		Erläuterung: Es handelt sich um die Werte der neuen Bevölkerungsprognosen aus dem Jahr 2016 mit Startjahr 2015. Zu beachten ist, dass die Prognosen auf Ebene der Stadtbereiche erstellt wurden (teilweise nicht identisch mit den Fördergrenzen, hierzu erfolgten Vorausberechnungen durch das Büro Wimes).																	
5	Wohnungsbestand (WE)	Gesamtstadt	114.275	115.448	115.506	116.379	116.441	116.808	117.163	118.199	118.831	117.820	118.381	119.092	119.290	119.895	120.748	121.685	122.761
		Sanierungsgebiet	7.748	7.800	7.852	7.896	7.905	8.230	8.240	8.281	8.388	8.434	8.622	8.995	9.081	9.199	9.248	9.396	9.600
		"Stadtzentrum Rostock"	7.748	7.800	7.852	7.896	7.905	7.917	7.918	7.956	8.060	8.106	8.284	8.651	8.739	8.857	8.868	9.016	9.222
		Davon: "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	313	322	325	328	328	338	344	342	342	380	380	378
		Erläuterung: -																	
6	WE-Leerstand Anzahl und in %	Gesamtstadt	9.740 (8,5)	9.518 (8,2)	7.476 (6,5)	7.436 (6,4)	6.046 (5,2)	5.766 (4,9)	4.628 (4,0)	3.738 (3,2)	3.023 (2,5)	2.740 (2,3)	2.351 (2,0)	1.974 (1,7)	1.411 (1,2)	956 (0,8)	994 (0,8)	1.050 (0,9)	1.100 (0,9)
		Sanierungsgebiet	860 (11,1)	479 (6,1)	342 (4,4)	394 (5,0)	354 (4,5)	246 (3,0)	185 (2,2)	176 (2,1)	167 (2,0)	140 (1,7)	153 (1,8)	154 (1,7)	99 (1,1)	80 (0,9)	58 (0,6)	52 (0,6)	44 (0,5)
		"Stadtzentrum Rostock"	860 (11,1)	479 (6,1)	342 (4,4)	394 (5,0)	354 (4,5)	219 (2,8)	160 (2,0)	152 (1,9)	146 (1,8)	121 (1,5)	137 (1,7)	129 (1,5)	83 (0,9)	66 (0,7)	47 (0,5)	42 (0,5)	37 (0,4)
		Davon: "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	27 (8,6)	25 (7,8)	24 (7,4)	21 (6,4)	19 (5,8)	16 (4,7)	25 (7,3)	16 (4,7)	14 (4,1)	11 (2,9)	10 (2,6)	7 (1,9)
		Erläuterung: -																	
7	Realisierter WE-Rückbau	Gesamtstadt	-	178	373	296	278	101	78	62	-	-	116	1	-	-	-	-	-
		Sanierungsgebiet	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		"Stadtzentrum Rostock"	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
		Davon: "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Erläuterung: Erfasst wird ausschließlich der Rückbau im industriellen Bestand sowie im Sanierungsgebiet.																	
8	Sanierter Gebäudebestand	Sanierungsgebiet	-	978	979	1.020	1.042	1.111	1.133	1.139	1.149	1.159	1.180	1.195	1.208	1.213	1.222	1.227	1.243
		Sanierungsgebiet in %	-	80,3	83,7	85,5	87,2	87,2	87,7	88,5	89,2	89,2	90,8	92,0	93,0	93,4	94,1	94,4	95,4
		"Stadtzentrum Rostock"	-	978	979	1.020	1.042	1.060	1.075	1.078	1.087	1.095	1.113	1.128	1.140	1.144	1.149	1.154	1.169
		"Stadtzentrum Rostock" in %	-	80,2	80,3	83,7	85,5	87,0	88,2	88,4	89,2	89,8	91,3	92,5	93,5	93,8	94,2	94,6	95,8
		Davon: "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	51	58	61	62	64	67	67	68	69	73	73	74
84 Gebäude gesamt in 2020	hemaliger Güterbahnhof" in %	-	-	-	-	63,8	67,4	71,8	74,7	76,2	77,9	77,9	79,1	86,3	91,3	91,3	92,5		
Erläuterung: **Der Gebäudebestand im Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" hat sich um 78 Gebäude (von 1.220 auf 1.298) im Zeitraum 2005 bis 2020 erhöht. ***Der Gebäudebestand im Erweiterungsbereich "Ehemaliger Güterbahnhof" hat sich von 2009 zu 2020 um 4 Gebäude erhöht (10 Gebäude wurden durch Rückbau vom Markt genommen und 14 Gebäude neu gebaut).																			
9	Sanierte denkmalgeschützte Gebäude (Einzeldenkmale)	Sanierungsgebiet	-	-	142	151	160	172	173	173	174	174	176	176	176	176	177	177	178
		Sanierungsgebiet in %	-	-	78,9	83,9	88,9	94,0	95,1	95,1	95,1	95,6	95,6	96,7	96,7	96,7	97,3	97,3	97,8
		"Stadtzentrum Rostock"	-	-	142	151	160	171	172	172	172	172	172	174	174	174	175	175	176
		"Stadtzentrum Rostock" in %	-	-	78,9	83,9	88,9	95,0	95,6	95,6	95,6	95,6	96,7	96,7	96,7	96,7	97,2	97,2	97,8
		Davon: "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2
2 Einzeldenkmale gesamt	hemaliger Güterbahnhof" in %	-	-	-	-	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	

Achtung: Zum Jahr 2013 erfolgte eine Korrektur des Wohnungsbestandes. Der Wohnungsbestand wurde um Wohnheime, Ferien- und Freizeitwohnungen und gewerblich genutzte Wohnungen bereinigt, auch in den Jahren 2017 und 2018 fanden Bereinigungen durch die kommunale Statistikstelle statt.

Städtebauförderungsantrag 2022

Ergänzung zum Sachstandsbericht zum Antrag auf Bereitstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programmjahr 2022

1. aktueller Stand des Rahmenplanes:
 Rahmenplaner: RGS - Frau Schwabe, Herr Schinke
 Beschluss: Nr. 0399/08-BV vom 09.07.2008
 Stand der Fortschreibung des Rahmenplanes: 2. Fortschreibung
 Stand der Fortschreibung des ISEK: 3. Fortschreibung

2. Erreichter Stand der Sanierung (nach der Kofi) zum Zeitpunkt der Antragstellung:

geschätzte Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme zum Stand der Programmaufnahme *)	in TEUR	355.000	
geschätzte Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme (Stand 12.2021):	in TEUR	443.559	
dav: bereits durch Bewilligungen und Einnahmen gedeckte Finanzierung:	in TEUR	397.355	89,58%
dav: noch erforderlicher Finanzierungsbedarf:	in TEUR	46.204	10,42%
davon andere Finanzierungen	in TEUR	3.676	0,83%
noch vorhandener Förderbedarf	in TEUR	42.528	9,59%

*) Gesamtkosten zum Zeitpunkt der Aufnahme der Kosten der letzten Gebietserweiterung

3. Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge, für die eine Förderung in Hinblick auf die Erreichung der Sanierungsziele unerlässlich sein wird.
 Die Prioritätenliste soll ein realistisches Fördervolumen erkennen lassen. Dabei ist kenntlich zu machen, ob die Maßnahme bereits mit bewilligten Mitteln ausfinanziert ist, bzw. wie viele Mittel aus welchen Finanzierungsquellen noch benötigt werden.

lfd. Nr.	Einzelmaßnahmen	Gesamtkosten	davon StBauFM			dav. andere Finanzierungen	Realisierungszeitraum	Begründung der Priorität
			draunter bereits bewilligte Mittel	darunter noch vorhandener Förderbedarf	entspricht Finanzhilfen Bund/Land			
		T€	T€	T€	T€	T€		
1	Neubau Verwaltungskomplex An der Hege 9	61.300	15.500	0	0	45.800	2021 ff	
2	Grüner Weg	1.691	1.072	0	0	619	2021-2022	
3	Neubau Volkstheater	110.000	18.000	19.500	13.000	72.500	2021 ff	Land 25 Mio. € Finanzhilfen
4	Beim Kuhtor (Ostabschnitt)	1.515	265	950	633	300	2022-2024	
5	Lindenstraße	1.563	1.044	0	0	519	2021-2023	
6	Slüterstraße	2.063	1.005	0	0	1.058	2021-2023	
7	Freiflächengestaltung Rosengarten	2.628	2.415	0	0	213	2021-2023	
8	Gehweg Krämerstraße	200	200	0	0	0	2022 ff	
9	Freiflächengestaltung Bleichergraben	1.380	0	1.280	853	100	2023 ff	
10	Brücke Bleichergraben	1.000	0	1.000	667	0	2023 ff	Führung als separate Einzelmaßnahme aufgrund der technischen Vorgaben an das Ingenieurbauwerk
11	Krämerstraße	638	0	538	359	100	2023 ff	
12	Neubau Petritor	1.700	0	1.700	1.133	0	2023 ff	Sanierungsabschluss der Östlichen Altstadt
13	An der Hege	1.700	0	1.500	1.000	200	2023 ff	abhängig v. Bebauung "An der Hege/Nordkante Neuer Markt"
14	Strandstraße (Westabschnitt)	2.000	0	1.675	1.117	325	2023 ff	abhängig v. Querungslösung L-22
15	Beim Kuhtor (Westabschnitt)	1.020	0	920	613	100	2023 ff	
16	Parkhaus/öffentliche Stellplätze	4.500	0	0	0	4.500	2023 ff	
17	Umfeld Marienkirche	529	0	489	326	40	2023 ff	abhängig v. Bebauung "Nordseite Neuer Markt"
18	Freiflächengestaltung Platz Am Bussebart	3.900	0	3.475	2.317	425	2023 ff	abhängig vom Theaterneubau
19	Verbindung Stadtzentrum zum Stadthafen	5.496	0	4.338	2.892	1.158	2023 ff	
20	Platzfläche Quartier 025 Bereich Hafenmarkt	2.000	0	1.750	1.167	250	2023 ff	abhängig vom Theaterneubau
21	Spielplatz Güterbahnhof	700	0	500	333	200	2023 ff	
22	Sonstige Maßnahmen der Sanierung (Vorbereitung, Grunderwerb, Grenzregelung, Freilegungen, sonst. Ordnungsmaßnahmen, Neubau u.a.)	86.868	80.279	2.913		3.676		Gesamtkosten und bewilligte Mittel im Betrachtungszeitraum seit 1991, Maßnahmen sind größtenteils realisiert
Summe		294.391	119.780	42.528	26.410	132.083		

Wesentliche Änderungen gegenüber der Prioritätenliste zum Förderantrag 2021

- bei den Nr. 2, 5 bis 7 erfolgte eine Aktualisierung der Kosten/StBauFM aufgrund der für die Maßnahmen vorliegenden E 6.3-Zustimmung
- Erhöhung der Gesamtkosten für die Maßnahme Beim Kuhtor (Ostabschnitt)
- Erhöhung der Gesamtkosten der Brücke über den Bleichergraben aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und die daraus resultierenden Vorgaben an das Brückenbauwerk
- die für das Vorhaben Neubau Petritor in den Vorjahren bewilligten Mittel wurden für Kostensteigerungen in anderen Einzelmaßnahmen verwendet
- im Zuge der zukünftigen Gestaltung des Bereiches Bussebart wird eine Umverlegung des Mischwassersammlers erforderlich, die Kosten sind in Pos. 22 (sonstige Maßnahmen der Sanierung) enthalten
- Bestandteil der Initiative "Zukunft des Wohnens in MV" ist das Wohnungsbauprojekt Neue Bleicherstraße (in Pos. 22 sonstige Maßnahmen der Sanierung enthalten)

Entwicklung der Gesamtkosten zum Förderantrag 2021

- die Gesamtkosten haben sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 7 Mio. € auf rd. 444 Mio. € erhöht

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"															
Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum															
												Angaben lt. Maßnahmeplan			
		vorl. Ergeb. 2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	FP 2024	FP 2025
in EUR															
lfd		1	2	3	4	5	6	7	8	7	8	9	10	11	12
1	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	1.637.121,55	2.457.239,77	4.126.450,66	1.585.197,38	3.960.097,42	2.759.631,20	2.238.219,41	3.324.873,75	4.245.916,70	2.181.953,62	2.394.100,00	-	-	-
2	- Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	3.707.065,24	2.636.645,95	3.076.295,95	2.684.295,95	698.692,03	420.504,98	420.504,98	399.103,53	-	-	-	-	-	-
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	- 2.069.943,69	- 179.406,18	1.050.154,71	- 1.099.098,57	3.261.405,39	2.339.126,22	1.817.714,43	2.925.770,22	4.245.916,70	2.181.953,62	2.394.100,00	-	-	-
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-	5.382.529,34												
5	+ Korrektur des Vortrages	-													
6	- jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 37 GemHVO)	5.382.529,34													
7	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	- 5.382.529,34													
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-	7.272.769,45												
9	+ Korrektur des Vortrages	-													
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	7.272.769,45													
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	-													
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	7.272.769,45													
13	Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-	297,40												
14	+ Korrektur des Vortrages	-													
15	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 55 GemHVO-Doppik)	297,40													
16	+ Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	297,40													
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	- 179.406,18													

Hinweis: Für das städtebauliche Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" wurde der Jahresabschluss 2012 erstellt. Ein Beschluss der Bürgerschaft zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 liegt noch nicht vor. Eine Fortschreibung der Angaben kann daher nur für die liquiden Mittel und die Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit für die Jahre 2013 bis 2020 anhand der Werte der Bestandskonten erfolgen. Für die Jahre 2021-2024 wurden die Plandaten aus dem Maßnahmeplan berücksichtigt.

2.1.1 Wesentliche Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen

Im Ergebnishaushalt 2022/2023 sind geplant:

-EUR-

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Erläuterung
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.753.000	1.556.700	Städtebaufördermittel von Bund und Land sowie Eigenanteile der Stadt, die zur Deckung der Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit erforderlich sind
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.900	10.900	Erträge aus Erbbauzinsen, Pachten sowie aus sonstigen Erträgen Hausverwaltung
+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.000	4.000	Erträge aus Verzinsung, die dem Treuhandkonto zufließen.
+ Sonstige laufende Erträge	1.521.000	14.346.000	Erträge aus Ausgleichsbeträgen, Verkaufserlösen, sonstige Erträge, Erträge aus der Auflösung erhaltener Anzahlungen der Stadt sowie Auflösung von Sonderposten Bund/Land/Dritte für öffentlich nutzbare Objekte sowie Auflösung Sonderposten Bund/Land/Stadt für privat nutzbare Objekte
+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	7.788.600	6.590.600	Bestandserhöhungen öffentlich nutzbare Objekte - Kaufpreiszahlung sowie Maßnahmen
– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.439.300	9.751.900	Aufwendungen für Städtebauliche Planung, Monitoring, Bodenordnung, Freilegung von Grundstücken, Sonstige Ordnungsmaßnahmen, Bewirtschaftung privat nutzbarer Grundstücke, Unterhaltung der Außenanlagen, abgeschlossene Maßnahmen und aktivierungspflichtige Maßnahmen
– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	625.000	50.000	Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den öffentlichen Bereich sowie an den privaten Bereich für Gebäudemodernisierung/Neubau
– Sonstige laufende Aufwendungen	4.000	4.000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	10.200	12.702.300	Bestandsverminderung öffentlich sowie privat nutzbare Objekte

Im Finanzhaushalt 2022/2023 sind geplant:

-EUR-

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Erläuterung
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.753.000	1.556.700	Städtebaufördermittel von Bund und Land sowie Eigenanteile Stadt, die zur Deckung der Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit erforderlich sind
+ Privatrechtliche Entgelte	11.900	10.900	Einzahlungen aus Erbbauzinsen, Pachten sowie aus sonstigen Erträgen Hausverwaltung
+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.000	4.000	Einzahlungen aus Verzinsung, die dem Treuhandkonto zufließen
+ Sonstige laufende Einzahlungen	5.414.500	11.781.300	Einzahlungen aus Ausgleichsbeträgen, Grundstückserlösen/Verkäufen D 4, sonstigen Einzahlungen, Einzahlungen aus dem Abgang sonstiger Sonderposten privat und öffentlich nutzbarer Objekte, Einzahlungen für die erhaltene Anzahlungen auf Bestellung von der Stadt sowie Bereitstellung von zusätzlichen Eigenanteilen durch die Stadt
+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	7.788.600	6.590.600	Bestandserhöhungen öffentlich nutzbare Objekte – Kaufpreiszahlung sowie Maßnahmen
– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.439.300	9.751.900	Auszahlungen für Städtebauliche Planung, Monitoring, Bodenordnung, Freilegung von Grundstücken, Sonstige Ordnungsmaßnahmen, Bewirtschaftung privat nutzbarer Grundstücke, Unterhaltung der Außenanlagen, abgeschlossene Maßnahmen und aktivierungspflichtige Maßnahmen
– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	625.000	50.000	Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den öffentlichen Bereich sowie an den privaten Bereich für Gebäudemodernisierung/Neubau
– Sonstige laufende Auszahlungen	4.000	4.000	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit
– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	10.200	1.116.100	Bestandsverminderung privat nutzbare Objekte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Erläuterung
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.090.800	13.508.400	Fördermittel von Bund und Land sowie Einzahlungen Dritter, die für investive Zwecke verwendet werden, Umbuchungen aufgrund der Übergabe von Maßnahmen an den Kernhaushalt und Anzahlungen Sonderposten Anlagevermögen für den investiven Zuschuss an den Dritten sowie Abgang sonstiger Sonderposten für privat nutzbare Objekte
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	10.200	1.116.100	Einzahlungen aus der Bestandsverminderung von privat nutzbaren Objekten/Verkäufe D 4
– Auszahlungen für Anlagevermögen	6.600.000	17.055.400	investive Zuschüsse an den KOE und Dritten
– Sonstige Investitionsauszahlungen	7.788.600	6.590.600	Bestandserhöhungen von Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"
Übersicht über Umverteilungen

Stand: 07.01.2022

abgebendes städtebauliches Sondervermögen	begünstigtes städtebauliches Sondervermögen	Datum der vorgenommenen/ geplanten Umverteilung	Höhe der Umverteilung	beabsichtigtes Datum der Rückführung der Umverteilung	Höhe der Rückführung
I. Umverteilung an SSV Rostock - Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" von anderen SSV					
keine Aufnahme von Darlehen					
II. Umverteilung vom SSV Rostock - Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" an andere SSV					
keine Ausleihung					

Anlagen

- **Anlage 2.1.2 – Investitionsprogramm**
- **Anlage 2.1.3 – Investitionsübersicht**

Nach § 4 Abs. 12 Satz 2 GemHVO-Doppik sind die wichtigsten Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen einzeln auszuweisen. Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat in Umsetzung dieser Regelung Wertgrenzen beschlossen (Beschluss-Nr. 2011/BV/1923). Demnach sind Baumaßnahmen ab einer Gesamtinvestitionssumme von 100.000 EUR zu erläutern. Im Maßnahmenplan 2021 ff sind für das Haushaltsjahr 2022/2023 und den Finanzplan bis 2025 investive Maßnahmen und investive Zuschüsse vorgesehen.

Das Investitionsprogramm und die Investitionsübersicht sind als Anlagen beigefügt.

- **Anlage 2.1.4 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren können gem. § 54 KV M-V Verpflichtungsermächtigungen aufgenommen werden.

Zur Fortführung der Maßnahmen

- Grüner Weg
- Straßen Glatter Aal
- Freiflächengestaltung Wallanlage Dreiwallbastion
- Lindenstraße
- Slüterstraße
- Beim Kuhtor (Ostabschnitt)
- An der Hege
- Freiflächengestaltung Rosengarten
- Krämerstraße (südlicher Gehweg)
- Freiflächengestaltung Bleichergraben
- Brücke Bleichergraben
- Umfeld Marienkirche
- Krämerstraße
- Platzfläche Quartier 025 (Hafenmarkt)
- Neubau Verwaltungskomplex - An der Hege 9
(Investiver Zuschuss an den KOE)
- Neubau Volkstheater
(Investiver Zuschuss an den KOE)

sind mit dem Haushaltsplan 2022/2023 Verpflichtungsermächtigungen aufzunehmen, um eine ununterbrochene, zügige Realisierung der Vorhaben und damit eine planmäßige Mittelinanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sicherstellen zu können.

Die Übersicht zu Verpflichtungsermächtigungen ist als Anlage beigefügt.

2.1.2 Investitionsprogramm

Investitionsprogramm - Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" 2022/2023

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produktgruppe	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (in Euro)									
				Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
							2023	2024	2025				
1	Großer Katthagen			494.000	134.600	593.900	0	0	0	0	628.600	1.222.500	628.600
2	Grüner Weg			113.900	28.700	574.300	901.700	0	0	0	142.600	1.618.600	142.600
3	Straßen Glatter Aal			166.700	98.700	493.300	1.479.900	1.774.900	108.500	0	265.400	4.122.000	265.400
4	Ernst-Barlach-Straße			5.028.000	588.200	1.078.900	0	0	0	0	5.616.200	6.695.100	5.616.200
5	Freiflächengestaltung Wallanlagen Dreiwallbastion			111.500	484.000	677.000	68.000	0	0	0	595.500	1.340.500	595.500
6	Am Güterbahnhof			137.800	319.800	998.000	0	0	0	0	457.600	1.455.600	457.600
7	Lindenstraße			83.000	98.800	395.300	787.600	179.900	0	0	181.800	1.544.600	181.800
8	Vögenstraße			322.100	16.600	169.300	0	0	0	0	338.700	508.000	338.700
9	Ferdinandstraße			1.049.100	203.400	452.500	0	0	0	0	1.252.500	1.705.000	1.252.500
10	Slüterstraße			115.300	86.700	520.000	1.066.000	0	0	0	202.000	1.788.000	202.000
11	Beim Kuhtor (Ostabschnitt)			87.300	0	84.000	489.600	408.000	167.300	0	87.300	1.236.200	87.300
12	An der Hege			26.200	18.700	37.500	590.200	421.600	498.400	0	44.900	1.592.600	44.900
13	Strandstraße (Westabschnitt)			0	0	0	0	47.800	382.100	1.480.900	0	1.910.800	0
14	Freiflächengestaltung Rosengarten			1.000	59.000	250.000	706.500	297.500	0	0	60.000	1.314.000	60.000
15	Krämerstraße (südlicher Gehweg)			0	0	47.600	143.000	0	0	0	0	190.600	0
16	Beim Kuhtor (Westabschnitt)			0	0	0	0	148.500	861.500	0	0	1.010.000	0
17	Freiflächengestaltung Bleichergraben			0	0	0	84.800	1.000.400	84.800	0	0	1.170.000	0
18	Brücke Bleichergraben			0	17.800	0	99.000	495.000	378.200	0	17.800	990.000	17.800
19	Umfeld Marienkirche			0	0	0	12.600	123.500	0	0	0	136.100	0
20	Krämerstraße			0	0	0	66.700	541.300	0	0	0	608.000	0
21	Freiflächengestaltung Platz Am Bussebart			0	0	0	0	0	1.157.100	2.520.600	0	3.677.700	0
22	Platzfläche Quartier 025 (Hafenmarkt)			0	0	0	94.000	164.500	1.307.500	314.000	0	1.880.000	0

Investitionsprogramm - Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" 2022/2023

Ifd.Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produktgruppe	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (in Euro)									
				Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
							2023	2024	2025				
23	Querung Schnickmannstraße			0	0	0	0	0	190.700	5.049.700	0	5.240.400	0
24	Spielplatz Güterbahnhof			0	0	0	0	16.800	46.200	525.200	0	588.200	0
25	Stellplatzanlagen (Investiver Zuschuss Dritte)			0	0	0	0	0	1.407.200	518.200	0	1.925.400	0
26	Neubau Verwaltungskomplex, An der Hege 9 (Investiver Zuschuss KOE)			1.448.000	696.600	3.400.000	9.955.400	0	0	0	2.144.600	15.500.000	2.144.600
27	Neubau Volkstheater (Investiver Zuschuss KOE)			0	2.000.000	3.200.000	7.100.000	10.000.000	15.200.000	0	2.000.000	37.500.000	2.000.000
Gesamt				9.183.900	4.851.600	12.971.600	23.645.000	15.619.700	21.789.500	10.408.600	14.035.500	98.469.900	14.035.500

2.1.3 Investitionsübersicht

Investitionsübersicht - Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" 2022/2023

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
1	Großer Katthagen	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	494.000	134.600	593.900	0	0	0	0	628.600	1.222.500	628.600
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen										
	Erläuterungen:	Die in einem Altstadtbereich liegende Straße Großer Katthagen soll entsprechend der städtebaulichen Rahmenplanung umgestaltet und grundhaft ausgebaut werden. Durch die schwierige Lage unmittelbar an der Stadtmauer sind eine Reihe von Voruntersuchungen und Variantenuntersuchungen durchzuführen. Die Planung und Umsetzung innerhalb eines Jahres ist nicht möglich und wurde daher über 3 Jahre angesetzt.									
2	Grüner Weg	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	113.900	28.700	574.300	901.700	0	0	0	142.600	1.618.600	142.600
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				901.700						
	Erläuterungen:	Zur Umsetzung der Sanierungsziele und der denkmalpflegerischen Anforderungen für das Umfeld der Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi ist eine Umgestaltung des Grünen Weges erforderlich. Die besonderen Anforderungen an das Bauvorhaben und die besondere innerstädtische Lage ziehen eine Umsetzung über einen mehrjährigen Zeitraum nach sich. Um dennoch eine zügige Umsetzung des Bauvorhabens sowie eine planmäßige Inanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln gewährleisten zu können, ist die Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung erforderlich.									
3	Straßen Glatter Aal	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	166.700	98.700	493.300	1.479.900	1.774.900	108.500	0	265.400	4.122.000	265.400
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			493.300	305.900						
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				1.174.000	1.774.900	108.500	0			
	Erläuterungen:	Mit der Neubebauung des Glatten Aals ist ebenfalls die Umgestaltung der angrenzenden Erschließungsstraßen vorgesehen und erforderlich. Der Umfang des Bauvorhabens lässt eine Realisierung innerhalb eines Jahres nicht zu. Der Baubeginn ist erfolgt. Um eine zügige Umsetzung des Bauvorhabens gewährleisten zu können, ist die Aufnahme von Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.									

Investitionsübersicht - Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" 2022/2023

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet	
					2023	2024	2025					
4	Ernst-Barlach-Straße		in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)		5.028.000	588.200	1.078.900	0	0	0	0	5.616.200	6.695.100	5.616.200
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden											
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen											
	Erläuterungen:		Es handelt sich um eine Hauptzufahrtsstraße in die Innenstadt und um eine wichtige Straßenkreuzung (Steintorkreuzung). Unter Berücksichtigung der weiteren Zunahme der Einwohner der HRO und des Verkehrs ist die Leistungsfähigkeit und die Sicherheit des Verkehrsknotens zu verbessern. Die Ernst-Barlach-Straße wird deshalb entsprechend städtebaulicher Rahmenplanung grundhaft ausgebaut. Die Umsetzung des Bauvorhabens konnte nur in kleinen Bauabschnitten erfolgen, um die Beeinträchtigung des Straßenverkehrs so gering wie möglich zu halten.									
5	Freiflächengestaltung Wallanlagen Dreiwallbastion		in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)		111.500	484.000	677.000	68.000	0	0	0	595.500	1.340.500	595.500
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				250.000							
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					68.000						
	Erläuterungen:		Die Dreiwallbastion soll unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Zielstellung als eine grüne Oase in der Innenstadt wieder erlebbarer gestaltet werden. Der Baubeginn erfolgte in 2021, die Fertigstellung ist für 2022 geplant. Um eine ganzheitliche Umsetzung des Bauvorhabens und damit eine planmäßige Mittelinanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln abzusichern, ist die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigung erforderlich.									
6	Am Güterbahnhof		in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)		137.800	319.800	998.000	0	0	0	0	457.600	1.455.600	457.600
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden											
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen											
	Erläuterungen:		Die Straße soll entsprechend der städtebaulichen Zielstellung grundhaft ausgebaut werden. Das Bauvorhaben wird koordiniert mit umfangreichen Leistungen der Versorgungsträger (Erneuerung Leitungsbestand) durchgeführt. Es bedarf deshalb einer längerfristigen Vorbereitung. Die Kostenaufteilung auf die Jahresscheiben erfolgte auf Basis der vorliegenden Kostenermittlung unter Berücksichtigung beabsichtigter Bauabläufe. Der Baubeginn erfolgte in 2021.									

Investitionsübersicht - Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" 2022/2023

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
7	Lindenstraße	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	83.000	98.800	395.300	787.600	179.900	0	0	181.800	1.544.600	181.800
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				787.600	179.900					
	Erläuterungen:	Die Straße soll entsprechend der städtebaulichen Zielstellung grundhaft ausgebaut werden. Das Bauvorhaben wird koordiniert mit umfangreichen Leistungen der Versorgungsträger (Erneuerung Leitungsbestand) durchgeführt. Auf Grund des Leistungsumfanges ist das Vorhaben nicht in einem Jahr umzusetzen. Der Abschluss der Baumaßnahme wird in 2024 erfolgen. Zur Absicherung einer ganzheitlichen Durchführung des Bauvorhabens ist die Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung erforderlich.									
8	Vögenstraße	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	322.100	16.600	169.300	0	0	0	0	338.700	508.000	338.700
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen										
	Erläuterungen:	Mit der Neubebauung in den angrenzenden Bereichen soll die Vögenstraße umgestaltet und grundhaft erneuert werden. Dazu gehört ebenfalls die Neuherstellung einer Grünfläche. Auf Grund der parallel laufenden, direkt angrenzenden Hochbaumaßnahme ist eine Realisierung in einem Jahr nicht möglich.									
9	Ferdinandstraße	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	1.049.100	203.400	452.500	0	0	0	0	1.252.500	1.705.000	1.252.500
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen										
	Erläuterungen:	Die Straße wird entsprechend der städtebaulichen Zielstellung grundhaft ausgebaut. Das Bauvorhaben wird koordiniert mit Maßnahmen der Versorgungsträger, die gleichzeitig den Leistungsbestand erneuern, realisiert.									

Investitionsübersicht - Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" 2022/2023

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
10	Slüterstraße	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	115.300	86.700	520.000	1.066.000	0	0	0	202.000	1.788.000	202.000
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				1.066.000						
	Erläuterungen:	Entsprechend der städtebaulichen Rahmenplanung ist eine Umgestaltung und ein grundhafter Ausbau der Straße vorgesehen. Das Bauvorhaben wird koordiniert mit Maßnahmen der Versorgungsträger, die gleichzeitig den Leitungsbestand erneuern, durchgeführt, sodass eine Realisierung in einem Jahr nicht möglich ist. Um dennoch eine zügige Umsetzung des Bauvorhabens sowie eine planmäßige Inanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln gewährleisten zu können, ist die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigung erforderlich.									
11	Beim Kuhtor (Ostabschnitt)	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	87.300	0	84.000	489.600	408.000	167.300	0	87.300	1.236.200	87.300
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				489.600	408.000	167.300				
	Erläuterungen:	Der Bereich Beim Kuhtor soll entsprechend der städtebaulichen Rahmenplanung als ein besonderer Teil der Altstadt umgestaltet werden. Straßen, Wege, Grünanlagen sind entsprechend neu herzustellen. Die Komplexität des Vorhabens im Denkmalbereich und eine schwierige Topographie des Geländes zieht eine Realisierung über mehrere Jahre nach sich. Das Vorhaben musste in einen Ost- und einen Westabschnitt geteilt werden, da die Voraussetzungen für eine zeitnahe Umsetzung aufgrund der derzeitigen Eigentumsverhältnisse im Westabschnitt nicht gegeben sind. Auf Basis der vorliegenden Kostenermittlung erfolgte die Aufteilung der Kosten auf einzelne Jahresscheiben. Um dennoch eine zügige Umsetzung des Bauvorhabens sowie eine planmäßige Inanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln gewährleisten zu können, ist die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.									
12	An der Hege	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	26.200	18.700	37.500	590.200	421.600	498.400	0	44.900	1.592.600	44.900
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			37.500							
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				590.200	421.600	498.400				
	Erläuterungen:	Die Straße ist entsprechend der städtebaulichen Rahmenplanung und in Abhängigkeit des angrenzenden Hochbauvorhabens neu zu gestalten. Das Vorhaben kann deshalb auch nur abschnittsweise über mehrere Jahre umgesetzt werden. Zur Absicherung einer ganzheitlichen Durchführung des Bauvorhabens sowie der planmäßigen Inanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln ist die Aufnahme von Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.									

Investitionsübersicht - Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" 2022/2023

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet	
					2023	2024	2025					
13	Strandstraße (Westabschnitt)		in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)		0	0	0	0	47.800	382.100	1.480.900	0	1.910.800	0
	darunter:	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
		neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen										
	Erläuterungen:		Die Strandstraße ist im westlichen Bereich unsaniert und soll entsprechend der städtebaulichen Rahmenplanung umgestaltet werden.									
14	Freiflächengestaltung Rosengarten		in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)		1.000	59.000	250.000	706.500	297.500	0	0	60.000	1.314.000	60.000
	darunter:	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			150.000							
		neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				706.500	297.500					
	Erläuterungen:		Der Rosengarten als wichtige innerstädtische Grünanlage soll unter Berücksichtigung der Denkmalflegerischen Zielstellung als wichtiges Gartendenkmal in den Wallanlagen neu gestaltet werden. Dazu sind umfangreiche Untersuchungen (Denkmalspflege, Artenschutz, Baugrund) vor Beginn des Bauvorhabens durchzuführen. Auf Grund des Leistungsumfanges ist das Vorhaben nicht in einem Jahr umzusetzen. Um dennoch eine zügige Umsetzung des Bauvorhabens zu gewährleisten, ist die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigung erforderlich.									
15	Krämerstraße (südlicher Gehweg)		in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)		0	0	47.600	143.000	0	0	0	0	190.600	0
	darunter:	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
		neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				143.000						
	Erläuterungen:		Auf Grundlage des Rahmenplanes soll der südlich gelegene Gehweg Krämerstraße, der sich technisch und gestalterisch in einem desolaten Zustand befindet, umgestaltet werden. Der Geltungsbereich der Neugestaltung umfasst neben dem Gehweg auch die angrenzenden Grünflächen sowie die Zuwegungen zu den Parkbuchten und zur Straße. Planung und Realisierung werden nicht in einem Jahr umzusetzen sein. Um dennoch eine zügige Umsetzung des Bauvorhabens zu gewährleisten, ist die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigung erforderlich.									

Investitionsübersicht - Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" 2022/2023

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet	
					2023	2024	2025					
16	Beim Kuhtor (Westabschnitt)		in €									
		Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	148.500	861.500	0	0	1.010.000	0
	darunter:	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
		neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen										
		Erläuterungen:	Der Bereich Beim Kuhtor soll entsprechend der städtebaulichen Rahmenplanung als ein besonderer Teil der Altstadt umgestaltet werden. Straßen, Wege, Grünanlagen sind entsprechend neu herzustellen. Die Komplexität des Vorhabens im Denkmalbereich und eine schwierige Topographie des Geländes zieht eine Realisierung über mehrere Jahre nach sich. Das Vorhaben musste in einen Ost- und einen Westabschnitt geteilt werden, da die Voraussetzungen für eine zeitnahe Umsetzung aufgrund der derzeitigen Eigentumsverhältnisse im Westabschnitt nicht gegeben sind. Auf Basis der vorliegenden Kostenermittlung erfolgte die Aufteilung der Kosten auf einzelne Jahresscheiben.									
17	Freiflächengestaltung Bleichergraben		in €									
		Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	84.800	1.000.400	84.800	0	0	1.170.000	0
	darunter:	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
		neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					1.000.400	84.800				
		Erläuterungen:	Entsprechend der städtebaulichen Zielstellung ist die Umgestaltung und Sanierung des Uferbereiches und der angrenzenden Grünflächen vorgesehen. Die Komplexität des Vorhabens bedingt eine Herstellung über mehrere Jahre. Um dennoch eine zügige Umsetzung des Bauvorhabens zu gewährleisten, ist die Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung erforderlich.									
18	Brücke Bleichergraben		in €									
		Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	17.800	0	99.000	495.000	378.200	0	17.800	990.000	17.800
	darunter:	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
		neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					495.000	378.200				
		Erläuterungen:	Um die Wegesituation für Fußgänger und Radfahrer auf dem Mühlendamm zu verbessern, ist zwischen Neue Bleicherstraße und Mühlendamm der Neubau einer Fuß- und Radverkehrsbrücke über den Bleichergraben vorgesehen. Die Brücke soll ein hohes Maß an Ästhetik und Funktionalität aufweisen und sich in den vorhandenen Naturraum eingliedern. Bei dem Bleichergraben handelt es sich um ein geschütztes Biotop, sodass der Eingriff in den Naturraum möglichst gering gehalten werden muss. Die Besonderheit des Vorhabens bedingt eine mehrjährige Bauzeit. Um dennoch die zügige Umsetzung des Bauvorhabens zu gewährleisten, ist die Aufnahme von Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.									

Investitionsübersicht - Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" 2022/2023

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet	
					2023	2024	2025					
19	Umfeld Marienkirche		in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)		0	0	0	12.600	123.500	0	0	0	136.100	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden											
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen						123.500					
	Erläuterungen:		Die Marienkirche prägt das Stadtbild am Neuen Markt. Die Sanierung des öffentlichen Umfeldes verbessert den Gesamteindruck des Objektes als wesentlichen touristischen Anziehungspunkt im Stadtzentrum. Die Besonderheit des Vorhabens bedingt eine mehrjährige Bauzeit. Um dennoch eine zügige Umsetzung des Bauvorhabens zu gewährleisten, ist die Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung erforderlich.									
20	Krämerstraße		in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)		0	0	0	66.700	541.300	0	0	0	608.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden											
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen						541.300					
	Erläuterungen:		Die Straße soll entsprechend der städtebaulichen Rahmenplanung neu gestaltet werden. Zur Absicherung einer ganzheitlichen Durchführung des Bauvorhabens sowie der planmäßigen Inanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln ist die Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung erforderlich.									
21	Freifächengestaltung Platz Am Bussebart		in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)		0	0	0	0	0	1.157.100	2.520.600	0	3.677.700	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden											
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen											
	Erläuterungen:		Entsprechend der städtebaulichen Zielstellung ist die Gestaltung der Freiflächen und eines repräsentativen Theater-Vorplatzes mit hoher Aufenthaltsqualität und unterschiedlichen Nutzungsangeboten vorgesehen. Die Freifächengestaltung steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Neubau des Volkstheaters. Aufgrund der Besonderheit des Bauvorhabens ist eine mehrjährige Bauzeit vorgesehen.									

Investitionsübersicht - Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" 2022/2023

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet	
					2023	2024	2025					
22	Platzfläche Quartier 025 (Hafenmarkt)											
	in €											
		Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	94.000	164.500	1.307.500	314.000	0	1.880.000	0
	darunter:	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					164.500	1.307.500	314.000				
	Erläuterungen:	Entsprechend der städtebaulichen Rahmenplanung soll die Platzfläche neu gestaltet werden. Vorgesehen ist u.a. die Errichtung von Spielanlagen. Die Besonderheit des Vorhabens bedingt eine mehrjährige Bauzeit. Zur Absicherung einer ganzheitlichen Durchführung des Bauvorhabens sowie der planmäßigen Inanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln ist die Aufnahme von Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.										
23	Querung Schnickmannstraße											
	in €											
		Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	190.700	5.049.700	0	5.240.400	0
	darunter:	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen											
	Erläuterungen:	Auf Basis der städtebaulichen Rahmenplanung soll die Anbindung des Stadtzentrums an den Stadthafen und umgekehrt verbessert werden. Diese Verbindung kann in Form eines Plateaus, aber auch auf Basis einer Brückenlösung errichtet werden. Dazu sind im Vorfeld umfangreiche Untersuchungen der Varianten durchzuführen. Die Kosten und die damit verbundene Förderung richtet sich im Wesentlichen nach der umzusetzenden Variante. Aufgrund des Leistungsumfanges ist das Vorhaben nicht in einem Jahr realisierbar.										
24	Spielplatz Güterbahnhof											
	in €											
		Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	16.800	46.200	525.200	0	588.200	0
	darunter:	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen											
	Erläuterungen:	Auf Basis der städtebaulichen Rahmenplanung ist im Erweiterungsgebiet ein Spielplatz vorgesehen und soll baulich umgesetzt werden. Die Besonderheit des Bauvorhabens bedingt eine mehrjährige Bauzeit.										

Investitionsübersicht - Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" 2022/2023

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet	
					2023	2024	2025					
25	Stellplatzanlagen (Investiver Zuschuss Dritte)		in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)		0	0	0	0	0	1.407.200	518.200	0	1.925.400	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden											
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen											
	Erläuterungen:		Entsprechend der städtebaulichen Rahmenplanung ist die Herstellung öffentlicher Stellplatzanlagen vorgesehen. Dafür stehen Stellplatzablösebeträge im städtebaulichen Sondervermögen zur Verfügung, die zweckgebunden eingesetzt werden müssen. Der Standort einer solchen Anlage ist im Zuge der Fortschreibung der städtebaulichen Planungen weiter zu präzisieren.									
26	Neubau Verwaltungskomplex, An der Hege 9 (Investiver Zuschuss KOE)		in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)		1.448.000	696.600	3.400.000	9.955.400	0	0	0	2.144.600	15.500.000	2.144.600
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				3.400.000							
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					9.955.400						
	Erläuterungen:		Im Rahmen der Umgestaltung der Nordseite des Neuen Marktes ist der Neubau eines Verwaltungsgebäudes vorgesehen. Das Bauvorhaben ist Bestandteil der Prioritätenliste für das Sanierungsgebiet und soll im Rahmen der Städtebauförderung gefördert werden. Das Bauvolumen und die Besonderheit des Vorhabens bedingen eine mehrjährige Bauzeit. Zur Absicherung einer ganzheitlichen Durchführung des Bauvorhabens sowie der planmäßigen Inanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln ist die Aufnahme von Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.									
27	Neubau Volkstheater (Investiver Zuschuss KOE)		in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)		0	2.000.000	3.200.000	7.100.000	10.000.000	15.200.000	0	2.000.000	37.500.000	2.000.000
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				3.200.000							
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen					7.100.000	10.000.000	15.200.000				
	Erläuterungen:		Der Theaterneubau als Ersatz für das im Krieg zerstörte und danach provisorisch aufgebaute Theater ist eine Schwerpunktaufgabe innerhalb des Sanierungsgebietes. Das hohe Bauvolumen und die Besonderheit des Vorhabens bedingen eine mehrjährige Bauzeit. Zur Absicherung einer ganzheitlichen Durchführung des Bauvorhabens sowie der planmäßigen Inanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln ist die Aufnahme von Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.									

2.1.4 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Planungsdaten der Haushaltsjahre			Planungsdaten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme
	2023	2024	2025	
	in €			
im Haushaltsjahr 2020	305.900	0	0	0
Straßen Glatter Aal	305.900	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	22.982.000	13.081.900	15.974.200	0
Grüner Weg	901.700	0	0	0
Straßen Glatter Aal	1.174.000	1.774.900	108.500	0
Freiflächengestaltung Wallanlagen Dreiwallbastion	68.000	0	0	0
Lindenstraße	787.600	179.900	0	0
Slüterstraße	1.066.000	0	0	0
Beim Kuhtor (Ostabschnitt)	489.600	408.000	167.300	0
An der Hege	590.200	421.600	498.400	0
Freiflächengestaltung Rosengarten	706.500	297.500	0	0
Krämerstraße (südlicher Gehweg)	143.000	0	0	0
Neubau Verwaltungskomplex - An der Hege 9 (Investiver Zuschuss KOE)	9.955.400	0	0	0
Neubau Volkstheater (Investiver Zuschuss KOE)	7.100.000	10.000.000	15.200.000	0
im Haushaltsjahr 2023		2.324.700	1.770.500	314.000
Freiflächengestaltung Bleichergraben		1.000.400	84.800	0
Brücke Bleichergraben		495.000	378.200	0
Umfeld Marienkirche		123.500	0	0
Krämerstraße		541.300	0	0
Platzfläche Quartier 025 (Hafenmarkt)		164.500	1.307.500	314.000
Verpflichtungsermächtigungen gesamt	23.287.900	15.406.600	17.744.700	314.000

2.2 Ergebnishaushalt 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ansätze einschl. Nachträge 2020	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.661.400	3.052.300	1.753.000	1.556.700	1.239.400	1.277.700
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.900	11.900	11.900	10.900	5.800	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.900	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.963.200	12.723.000	1.521.000	14.346.000	5.841.500	3.902.700
9.3	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	11.094.500	7.826.700	7.788.600	6.590.600	5.619.700	5.182.300
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9.3)	14.734.900	23.617.900	11.078.500	22.508.200	12.710.400	10.366.700
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.129.900	10.870.900	10.439.300	9.751.900	7.474.800	6.760.000
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	658.000	200.000	625.000	50.000	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	4.000	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
18.1	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	943.000	12.545.000	10.200	12.702.300	5.231.600	3.602.700
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18.1)	14.734.900	23.617.900	11.078.500	22.508.200	12.710.400	10.366.700
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0	0	0	0	0	0
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0	0	0	0	0	0
	nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0	0	0	0	0	0
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	0	0	0	0	0	0

2.3 Finanzhaushalt 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ansätze einschl. Nachträge 2020	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.661.400	3.052.300	1.753.000	1.556.700	1.239.400	1.277.700
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.900	11.900	11.900	10.900	5.800	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.900	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	5.600.700	11.953.800	5.414.500	11.781.300	5.509.600	4.893.900
8.1	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	11.094.500	7.826.700	7.788.600	6.590.600	5.619.700	5.182.300
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8.1)	18.372.400	22.848.700	14.972.000	19.943.500	12.378.500	11.357.900
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.129.900	10.870.900	10.439.300	9.751.900	7.474.800	6.760.000
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	658.000	200.000	625.000	50.000	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	4.000	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16.1	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	943.000	0	10.200	1.116.100	293.900	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16.1)	14.734.900	11.072.900	11.078.500	10.922.000	7.772.700	6.764.000
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	3.637.500	11.775.800	3.893.500	9.021.500	4.605.800	4.593.900
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.346.400	14.257.200	8.090.800	13.508.400	10.720.000	17.195.600
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	1.275.000	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	943.000	0	10.200	1.116.100	293.900	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	9.564.400	14.257.200	8.101.000	14.624.500	11.013.900	17.195.600
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	4.476.000	14.797.300	6.600.000	17.055.400	10.000.000	16.607.200
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	3.409.000	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	11.094.500	7.826.700	7.788.600	6.590.600	5.619.700	5.182.300
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	15.570.500	26.033.000	14.388.600	23.646.000	15.619.700	21.789.500
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-6.006.100	-11.775.800	-6.287.600	-9.021.500	-4.605.800	-4.593.900
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-2.368.600	0	-2.394.100	0	0	0

2.3 Finanzhaushalt 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ansätze einschl. Nachträge 2020	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
		in €					
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0	0	0	0	0	0
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0	0	0	0	0	0
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-2.368.600	0	-2.394.100	0	0	0
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	3.637.500	11.775.800	3.893.500	9.021.500	4.605.800	4.593.900
	nachrichtlich:						
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-3.543.629,34	93.870,66	11.869.670,66	15.763.170,66	24.784.670,66	29.390.470,66
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	93.870,66	11.869.670,66	15.763.170,66	24.784.670,66	29.390.470,66	33.984.370,66
	darunter:						
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	939.000	0	6.200	1.112.100	289.900	0
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	-5.493.800	0	-2.374.100	0	-110.100	-288.400

3. Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Fördergebiet Dierkow

**Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Fördergebiet Dierkow
für die Haushaltsjahre 2022 und 2023**

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt vom und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wird

	2022	2023
1. im Ergebnishaushalt auf		
einen Gesamtbetrag der Erträge von	2.607.500 EUR	2.814.800 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	2.607.500 EUR	2.814.800 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	0 EUR	0 EUR
2. im Finanzhaushalt auf	2022	2023
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	3.584.200 EUR	2.951.100 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	2.495.900 EUR	1.714.800 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	1.088.300 EUR	1.236.300 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	2.066.600 EUR	736.600 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	3.260.900 EUR	1.972.900 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-1.194.300 EUR	-1.236.300 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

	2022	2023
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	1.870.900 EUR	0 EUR

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht veranschlagt.

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2013 betrug 0 EUR.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum	2022	2023
31. Dezember des Haushaltsjahres	0,00 EUR	0,00 EUR

§ 6 Nachtragshaushaltssatzung

Eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 Kommunalverfassung M-V ist zu erlassen, soweit sich im Ergebnishaushalt das Jahresergebnis des laufenden Haushaltsjahres oder im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mehr als 5 % der Gesamtaufwendungen bzw.- auszahlungen verschlechtert. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, soweit die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 5 % steigen.

Nachrichtliche Angaben:	2022	2023
1. Zum Ergebnishaushalt Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	0,00 EUR	0,00 EUR
2. Zum Finanzhaushalt Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	160.476,18 EUR	1.396.776,18 EUR
3. Zum Eigenkapital Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	0,00 EUR	0,00 EUR

Rostock, den

Ort, Datum

Siegel

Oberbürgermeister

3.1 Vorbericht zum Haushaltsplan 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Rostock- Dierkow

Die Gesamtmaßnahme Dierkow wurde 1993 in das Programm zur Förderung der städtebaulichen Weiterentwicklung großer Neubaugebiete „Wohnumfeldverbesserung“ aufgenommen. Dieses Programm wurde im Jahr 2002 mit neuen Qualitätsansätzen mit dem Förderprogramm „Stadtumbau Ost (ISEK)“ fortgeführt. Im Jahr 2006 wurde Dierkow zusätzlich in das Förderprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – „Die Soziale Stadt“ aufgenommen. Ziel dieses Programmes ist es, auf allen Ebenen von Politik und Verwaltung gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, mit neuen Lösungsansätzen, einer Abwärtsentwicklung in den Stadtteilen entgegenzuwirken. Aus diesem Grund richtet sich das Programm „Soziale Stadt“ auch nicht vorrangig auf rein investive Maßnahmen der traditionellen Städtebauförderung, sondern vielmehr auf die Förderung sozioökonomischer Maßnahmen sowie die Entwicklung der Bürgerbeteiligung, des Gemeinwesens und der Imageaufwertung aus.

Beginnend ab dem Jahr 2015 wurden die Sondervermögen aus den Städtebauförderprogrammen „Stadtumbau Ost“-Aufwertung von Wohnquartieren“ und „Die Soziale Stadt“ zusammengefasst. Das entsprechende Fördergebiet wird als Gesamtmaßnahme betrachtet.

Seit dem Programmjahr 2020 wird das Förderprogramm „Die soziale Stadt“ unter Beibehaltung der bisherigen Förderinhalte durch das Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ fortgeführt.

Die letzte Antragstellung erfolgte für das Programmjahr 2022.

Gemäß § 140 Nr. 4 Baugesetzbuch (BauGB) hat die Bürgerschaft am 05.06.1996 den Beschluss (Nr.801/27/1996) über die Rahmenplanung mit der Festlegung der Fördergebietsgrenzen und den städtebaulichen Zielstellungen gefasst. Die 1. Fortschreibung und Änderung des Rahmenplanes erfolgte am 07.11.2001 mit Beschlussfassung (Nr. 0201/01-BV) durch die Bürgerschaft. Weitere Arbeitsgrundlagen bilden das durch den Hauptausschuss beschlossene Integrierte Handlungskonzept (Nr. 1013/07-BV vom 15.01.2008), die durch die Bürgerschaft beschlossene 3. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (Nr. 2017/BV/3347 und Nr. 2018/DV/4170) vom 07.03.2018/14.11.2018 und das Monitoring Stadtentwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock fortgeschrieben zum Stichtag 31.12.2020.

Der Haushaltsplan wurde auf der Grundlage des mit der RGS abgestimmten Maßnahmeplans 2022/2023 erarbeitet.

Die Erträge und Aufwendungen aus der Verwaltungstätigkeit sind im Ergebnishaushalt 2022 i. H. von 2.607.500 EUR und im Ergebnishaushalt 2023 i. H. von 2.814.800 EUR ausgewiesen. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind für 2022 i. H. von 3.260.900 EUR und für 2023 i. H. von 1.972.900 EUR geplant.

Es wird davon ausgegangen, dass zum 01.01.2022 ein Kassenbestand von 106.000 EUR zur Finanzierung der Vorhaben in 2022 vorhanden ist.

Für nachfolgende Maßnahmen werden die finanziellen Mittel 2022/2023 im Wesentlichen eingesetzt:

- Ersatzneubau Käthe-Kollwitz-Gymnasium (Investiver Zuschuss an den KOE)
- Freiflächengestaltung Jugendclub Outsider (Investiver Zuschuss an den KOE)
- Grünraum K.-Schumacher-Ring
- Grünraum Lorenzstraße
- Erneuerung Gehweg Dierkower Höhe
- Geh- und Radweg Lorenzstraße
- Grünflächen Gutenbergstr./Rövershäger Chaussee
- Gehwegerneuerung Th.-Heuss-Straße
- Quartiersmanagement
- 50.000 EUR Bürgerprojekte
- 20.000 EUR Verfügungsfonds

Es werden keine Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge erwartet.

Kredite für Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht aufgenommen.

Der Haushalt wird nicht mit kreditähnlichen Rechtsgeschäften belastet.

lfd. Nr.	Datum/Indikator/Prognose	2002	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
1	Einwohnerzahl	Gesamt	194.978	197.218	198.306	198.994	199.146	199.380	200.621	202.131	203.104	203.672	203.848	206.033	207.492	208.516	209.085	209.477	209.755
		Sanierungsgebiet gesamt	14.582	12.609	13.134	13.301	13.677	14.185	14.242	14.596	14.678	14.748	14.958	15.711	15.932	16.441	16.356	16.481	16.601
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	11.123	12.609	13.134	13.301	13.677	13.760	13.809	13.964	14.128	14.168	14.166	14.293	15.019	15.254	15.635	15.734	15.857
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Stadtumbaugebiet Schmarl	8.048	7.650	7.570	7.543	7.602	7.808	8.057	8.203	8.290	8.412	8.290	8.166	8.850	8.736	8.756	8.721	8.747
		Stadtumbaugebiet Groß Klein	11.813	12.119	12.434	12.763	12.817	12.762	12.808	12.900	12.807	12.903	12.932	13.183	13.509	13.809	13.557	13.384	13.394
2	Einwohnerentwicklung %	1989-2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Gesamt	-22,46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Sanierungsgebiet gesamt	-	1,15	1,71	2,06	2,14	2,26	2,89	3,67	4,17	4,46	4,55	5,67	6,42	6,94	7,24	7,44	7,58
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	13,36	18,08	19,58	22,96	22,90	24,19	25,54	27,02	27,36	28,50	35,03	37,14	39,05	40,56	41,45	42,56
		Stadtumbaugebiet Schmarl	-	-4,95	-5,94	-6,27	-5,54	-2,98	0,11	1,93	3,01	4,52	7,06	9,97	8,55	8,80	9,18	8,66	8,30
3	Bevölkerungsprognose mit Startjahr 2011	Gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Sanierungsgebiet gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Stadtumbaugebiet Schmarl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Stadtumbaugebiet Groß Klein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Wohnungsbestand (WE)	Gesamt	114.275	115.448	115.506	116.379	116.941	116.808	117.169	118.189	118.831	119.820	118.381	119.092	119.299	119.895	120.748	121.665	122.751
		Sanierungsgebiet gesamt	7.748	7.800	7.852	7.896	7.905	8.230	8.240	8.281	8.388	8.434	8.622	8.981	9.081	9.199	9.248	9.296	9.600
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Stadtumbaugebiet Schmarl	5.090	5.074	5.017	5.033	5.035	4.938	4.964	4.973	4.974	5.061	5.062	5.061	5.061	5.059	5.096	5.096	
		Stadtumbaugebiet Groß Klein	8.012	7.753	7.658	7.651	7.614	7.625	7.627	7.634	7.629	7.654	7.654	7.654	7.654	7.654	7.654	7.654	
5	WE-Leerstand Anzahl und in %	Gesamt	9.740 (8,5)	9.518 (8,2)	7.476 (6,5)	7.436 (6,4)	0.46 (0,5)	7.66 (4,9)	6.28 (4,0)	7.38 (3,2)	3.023 (2,5)	2.740 (2,3)	2.351 (2,0)	1.974 (1,7)	1.411 (1,2)	956 (0,8)	994 (0,8)	050 (0,9)	100 (0,9)
		Sanierungsgebiet gesamt	860 (11,1)	479 (6,1)	342 (4,4)	394 (5,0)	354 (4,5)	219 (2,8)	150 (2,0)	152 (1,9)	146 (1,8)	121 (1,5)	127 (1,7)	129 (1,5)	83 (0,9)	66 (0,7)	47 (0,5)	42 (0,5)	37 (0,4)
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	860 (11,1)	479 (6,1)	342 (4,4)	394 (5,0)	354 (4,5)	219 (2,8)	150 (2,0)	152 (1,9)	146 (1,8)	121 (1,5)	127 (1,7)	129 (1,5)	83 (0,9)	66 (0,7)	47 (0,5)	42 (0,5)	37 (0,4)
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Stadtumbaugebiet Schmarl	1.855 (16,8)	1.025 (20,2)	751 (15,0)	814 (16,2)	832 (12,6)	592 (11,9)	489 (9,9)	420 (8,4)	294 (5,9)	258 (5,9)	202 (4,0)	119 (2,4)	57 (1,1)	49 (1,0)	57 (1,1)	49 (1,0)	67 (1,3)
		Stadtumbaugebiet Groß Klein	2.080 (26,0)	395 (18,0)	832 (10,9)	903 (10,5)	632 (8,3)	548 (7,2)	467 (5,1)	415 (5,4)	315 (4,1)	360 (4,7)	348 (4,6)	255 (3,3)	147 (1,9)	91 (1,2)	78 (1,0)	85 (1,1)	85 (1,1)
6	Wohnungsleerstandprognose mit Startjahr 2012	Gesamt	1.021 (11,6)	830 (21,4)	372 (16,1)	137 (13,4)	992 (12,1)	808 (11,1)	833 (10,2)	710 (8,7)	653 (7,9)	408 (5,1)	309 (3,9)	260 (3,3)	171 (2,1)	188 (2,3)	177 (2,2)	196 (2,3)	
		Sanierungsgebiet gesamt	508 (7,5)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96 (1,4)	78 (1,1)	113 (1,4)	121 (1,8)	
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Stadtumbaugebiet Schmarl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Stadtumbaugebiet Groß Klein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7	Realisierter WE-Rückbau	Gesamt	2.045*	178	373	296	278	101	78	62	-	-	116	1	-	-	-	-	
		Sanierungsgebiet gesamt	50	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	50	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Stadtumbaugebiet Schmarl	189	27	59	-	-	59	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Stadtumbaugebiet Groß Klein	678	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8	Sanierter Gebäudebestand	Gesamt	550	-	190	57	247	56	-	-	-	-	116	-	-	-	-	-	
		Sanierungsgebiet gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Stadtumbaugebiet Schmarl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Stadtumbaugebiet Groß Klein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	Sanierte denkmalgeschützte Gebäude	Gesamt	182	142	151	160	172	173	173	173	174	174	174	176	176	177	177	177	
		Sanierungsgebiet gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Stadtumbaugebiet Schmarl	13,4 % am Gesamtgebäudebestand	78,9	83,9	88,9	94,0	95,1	95,1	95,1	95,1	95,6	95,6	96,7	96,7	96,7	97,3	97,3	
		Stadtumbaugebiet Groß Klein	180 Einzeldenkmale gesamt	142	151	160	171	172	172	172	172	172	172	174	174	174	175	175	
10	Sanierte denkmalgeschützte Gebäude	Gesamt	14,1 % am Gesamtgebäudebestand	78,9	83,9	88,9	94,0	95,6	95,6	95,6	95,6	95,6	96,7	96,7	96,7	97,2	97,2	97,2	
		Sanierungsgebiet gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Stadtumbaugebiet Schmarl	2 Einzeldenkmale gesamt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
		Stadtumbaugebiet Groß Klein	2,4 % am Gesamtgebäudebestand	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	

* Erfasst wird ausschließlich der Rückbau im industriellen Bestand sowie im Sanierungsgebiet.

** Der Gebäudebestand im Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" hat sich um 78 Gebäude (von 1.220 im Jahr 2005 auf 1.298 im Jahr 2020) erhöht.

*** Der Gebäudebestand im Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof" hat sich von 2009 zu 2020 um 4 Gebäude erhöht (10 Gebäude wurden durch Rückbau vom Markt genommen und 14 Gebäude neu gebaut).

Achtung: Zum Jahr 2013 erfolgte eine Korrektur des Wohnungsbestandes. Der Wohnungsbestand wurde um Wohnheime, Ferien- und Freizeitwohnungen und gewerblich genutzte Wohnungen bereinigt, auch in den Jahren 2017 und 2018 fanden Bereinigungen durch die Kommune

Städtebauförderungsantrag 2022

Ergänzung zum Sachstandsbericht zum Antrag auf Bereitstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programmjahr 2021

1. aktueller Stand des Rahmenplanes:

Rahmenplaner: Haas Consult/BPN/RGS
 Beschluss: 05.06.1996/07.11.2001
 Stand der Fortschreibung des Rahmenplanes: 1. Fortschreibung
 Stand der Fortschreibung des ISEK: 3. Fortschreibung beschlossen

2. Erreichter Stand der Sanierung (nach der Kofi) zum Zeitpunkt der Antragstellung:

geschätzte Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme zum Stand der Programmaufnahme	30.372		
geschätzte Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme (Stand: 11.2021)	37.084		
dav. bereits durch Bewilligungen und Einnahmen gedeckte Finanzierung:	34.985	94,34%	
dav. noch erforderlicher Finanzierungsbedarf:	2.099	5,66%	
sonstige Einnahmen	in TEUR	194	
noch vorhandener Förderbedarf	in TEUR	1.905	

- 3. Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge, für die eine Förderung im Hinblick auf die Erreichung der Sanierungsziele unerlässlich sein wird. Die Prioritätenliste soll ein realistisches Fördervolumen erkennen lassen. Dabei ist kenntlich zu machen, ob die Maßnahme bereits mit bewilligten Mitteln ausfinanziert ist bzw. wieviel Mittel aus welchen Finanzierungsquellen noch benötigt werden.**

lfd. Einzelmaßnahmen Nr.	Gesamtkosten	davon StBauFM:			dav. andere Finanzierungen	Realisierungs- zeitraum	Begründung der Priorität
		darunter bereits bewilligte Mittel	darunter noch vorhandener Förderbedarf	entspricht Finanzhilfen Bund / Land			
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		
1. Quartiersmanagement	1.104	844	260	173	0	- 2025	Quartiersmanagement
2. 50.000-€-Bürgerprojekte	1.000	850	150	100	0	- 2024	Partizipation der Bürger bei der Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen
3. Grünraum Lorenzstraße	700	600	0	0	100	2022 - 2023	Aufwertung des öffentlichen Grünraums und Anlegen von Wegen
4. Ersatzneubau und Erweiterung K.-Kollwitz-Gymnasium	2.250	2.250	0	0	0	2022 - 2023	Ersatzneubau und Erweiterung des vorhandenen Gymnasiums
5. Erneuerung Gehwege Dierkower Höhe	803	726	0	0	77	2022 - 2023	Erneuerung der Gehwege auf der Dierkower Höhe, einschließlich Beleuchtung
6. Freiflächengestaltung JC Outsider	275	275	0	0	0	2022	Gestaltung des Umfelds um den Jugendclub Outsider
7. Gehwegerneuerung Th.-Heuss-Straße	750	0	583	389	167	2023 - 2024	Erneuerung des Gehwegs einschließlich Beleuchtung
8. Geh- und Radweg Lorenzstraße	619	0	594	396	25	2023 - 2024	Erneuerung des Geh- und Radwegs einschl. Straßenbegleitgrün
9. Grünflächen Gutenbergstraße	200	0	198	132	2	2023 - 2024	Entwicklung der Brachflächen zu einem attraktiven Grünraum
10. Öffentlichkeitsarbeit	150	130	20	13	0	- 2025	
11. Verfügungsfonds	300	220	80	53	0	- 2025	Stärkung bürgerschaftliches Engagement, Beteiligung und Aktivierung
12. Städtebauliche Planung	714	694	20	13	0	- 2025	Städtebauliche Planungen, Monitoring, ISEK
Summe	8.865	6.589	1.905	1.269	371		

Beantragte Einzelmaßnahmen aus dem Maßnahmeplan zum Programmantrag 2022 sind fett gedruckt.

Wesentliche Änderungen gegenüber der Prioritätenliste zum Programmantrag 2021

Vorhaben die sich bereits in der Durchführung befinden sind aus der Prioritätenliste herausgenommen.

Bei den Gesamtkosten unter 3. werden nur die Kosten dargestellt, die auch über das Sonderkonto abgewickelt werden.

Ifd. Nr. 4: Ausgewiesen sind nur die StBauFM, die über das Sonderkonto abgewickelt und an den KOE zur Förderung ausgereicht werden. Die Gesamtkosten des Vorhabens betragen 13.781 T€.

Ifd. Nr. 7: Nach Vorliegen des Baumgutachtens sind umfangreiche Wurzelschutzmaßnahmen erforderlich.

Entwicklung der Gesamtkosten zum Programmantrag 2021

Gegenüber 2021 haben sich die voraussichtlichen Kosten der Gesamtmaßnahme von insgesamt 37.175 T€ auf 37.084 T€ verringert.

Wesentliche Gründe dafür liegen in der Anpassung der Kosten fertiggestellter Einzelmaßnahmen, Anpassungen der Kostenschätzungen, der zusätzlichen Eigenanteile der Gemeinde, der nicht förderfähigen Kosten und an den v. g. Veränderungen in der Prioritätenliste.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestätigt, dass die Vorhaben in der Prioritätenliste den städtebaulichen Zielen entsprechen und einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität leisten. Sie stehen somit im Einklang mit den Zielen des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ und sind Bestandteil des ISEK.

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - "Fördergebiet Dierkow"															
Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum															
												Angaben lt. Maßnahmeplan			
		vorl. Ergeb. 2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	FP 2024	FP 2025
in EUR															
lfd		1	2	3	4	5	6	7	8	7	8	9	10	11	12
1	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	62.787,82	154.949,37	82.371,84	113.666,03	304.894,91	86.779,46	272.621,14	584.480,94	182.926,00	507.493,68	106.000,00	-	-	-
2	- Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	165.000,00	165.000,00	165.000,00	165.000,00	-	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	-	-	-	-
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	- 102.212,18	- 10.050,63	- 82.628,16	- 51.333,97	304.894,91	- 413.220,54	- 227.378,86	84.480,94	- 317.074,00	7.493,68	106.000,00	-	-	-
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-	24.423,82												
5	+ Korrektur des Vortrages	-													
6	- jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 37 GemHVO)	24.423,82													
7	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	- 24.423,82													
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-	116.585,37												
9	+ Korrektur des Vortrages	-													
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	116.585,37													
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	-													
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	116.585,37													
13	Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-	-												
14	+ Korrektur des Vortrages	-													
15	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 55 GemHVO-Doppik)	-													
16	+ Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-													
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	- 10.050,63													

Hinweis: Für das städtebauliche Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - "Fördergebiet Dierkow" (ehemals SUB Dierkow und SOS Dierkow) wurde der Jahresabschluss 2012 erstellt. Ein Beschluss der Bürgerschaft zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 liegt noch nicht vor. Eine Fortschreibung der Angaben kann daher nur für die liquiden Mittel und die Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit für die Jahre 2013 bis 2020 anhand der Werte der Bestandskonten erfolgen. Für die Jahre 2021-2024 wurden die Plandaten aus dem Maßnahmeplan berücksichtigt.

3.1.1 Wesentliche Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen

Im Ergebnishaushalt 2022/2023 sind geplant:

EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Erläuterung
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	309.500	191.900	Städtebaufördermittel von Bund und Land sowie Eigenanteile der Stadt, die zur Deckung der Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit erforderlich sind
+ Sonstige laufende Erträge	111.600	1.100.000	Erträge aus der Auflösung erhaltener Anzahlungen der Stadt sowie die Auflösung von Sonderposten Bund/ Land für öffentlich-nutzbare Objekte und Bestandsveränderungen
+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.186.400	1.522.900	Bestandserhöhungen öffentlich-nutzbare Objekte - Maßnahmen
– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.480.900	1.709.800	Aufwendungen für abgeschlossene Maßnahmen, ISEK, Monitoring, 50.000 EUR Projekte, 20.000 EUR Verfügungsfonds, Quartiersmanagement, Aufwendungen für aktivierungspflichtige Maßnahmen
– Sonstige laufende Aufwendungen	15.000	5.000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	111.600	1.100.000	Bestandsverminderung öffentlich-nutzbare Objekte – Maßnahme

Im Finanzhaushalt 2022/2023 sind geplant:

EUR

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Erläuterung
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	309.500	191.900	Städtebaufördermittel von Bund und Land sowie Eigenanteile der Stadt, die zur Deckung der Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit erforderlich sind
+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.088.300	1.236.300	Einzahlungen durch erhaltene Anzahlungen auf Bestellung von der Stadt und Bereitstellung von zusätzlichen Eigenanteilen durch die Stadt und Bestandsveränderungen
+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.186.400	1.522.900	Bestandserhöhungen öffentlich-nutzbare Objekte - Maßnahmen
– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.480.900	1.709.800	Auszahlungen für abgeschlossene Maßnahmen, ISEK, Monitoring, 50.000 EUR Projekte, 20.000 EUR Verfügungsfonds, Quartiersmanagement, Auszahlungen für aktivierungspflichtige Maßnahmen
– Sonstige laufende Auszahlungen	15.000	5.000	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.066.600	736.600	Fördermittel von Bund und Land, die für investive Zwecke verwendet werden, Umbuchungen aufgrund der Übergabe von Maßnahmen an den Kernhaushalt und Anzahlungen Sonderposten Anlagevermögen für den investiven Zuschuss an den KOE
– Auszahlungen für Anlagevermögen	1.074.500	450.000	investive Zuschüsse an den KOE
– Sonstige Investitionsauszahlungen	2.186.400	1.522.900	Bestandserhöhungen von Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten

**Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Fördergebiet Dierkow
Übersicht Umverteilungen - Stand 05.01.2022**

abgebendes städtebauliches Sondervermögen	begünstigtes städtebauliches Sondervermögen	Datum der vorgenommenen/ geplanten Umverteilung	Höhe der Umverteilung	beabsichtigtes Datum der Rückführung der Umverteilung	Höhe der Rückführung
I. Umverteilung an SSV Rostock - Fördergebiet Dierkow von anderen SSV					
keine					
II. Umverteilung vom SSV Rostock - Fördergebiet Dierkow an andere SSV					
keine					

Anlagen

- **Anlage 3.1.2 – Investitionsprogramm**
- **Anlage 3.1.3 – Investitionsübersicht**

Nach § 4 Abs. 12 Satz 2 GemHVO-Doppik sind die wichtigsten Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen einzeln auszuweisen. Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat in Umsetzung dieser Regelung Wertgrenzen beschlossen (Beschluss-Nr. 2011/BV/1923). Demnach sind Baumaßnahmen ab einer Gesamtinvestitionssumme von 100.000 EUR zu erläutern. Im Maßnahmeplan 2022/2023 sind für die Haushaltsjahre 2022/2023 sowie für den Finanzplan bis 2024 investive Maßnahmen und investive Zuschüsse an Dritte vorgesehen. Das Investitionsprogramm und die Investitionsübersicht sind als Anlagen beigefügt.

- **Anlage 3.1.4 – Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren können gem. § 54 KV M-V Verpflichtungsermächtigungen aufgenommen werden.

Zur Fortführung der Maßnahmen:

- Grünraum Lorenzstraße
- Erneuerung Gehweg Dierkower Höhe
- Geh- und Radweg Lorenzstraße
- Grünflächen Gutenbergstr./Rövershäger Chaussee
- Gehwegerneuerung Th.-Heuss-Straße
- Ersatzneubau und Erweiterung Käthe-Kollwitz-Gymnasium (Investiver Zuschuss an den KOE)

sind mit dem Haushaltsplan 2022/2023 Verpflichtungsermächtigungen aufzunehmen, um eine ununterbrochene, zügige Realisierung der Vorhaben und damit eine planmäßige Mittelananspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sicherstellen zu können.

Die Übersicht zu Verpflichtungsermächtigungen ist als Anlage beigefügt.

3.1.2 Investitionsprogramm

Investitionsprogramm 2022/2023 - Fördergebiet Dierkow

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produktgruppe	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (in Euro)									
				Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
							2023	2024	2025				
1	Grünraum Kurt-Schumacher-Ring			93.500	33.100	973.400	0	0	0	0	126.600	1.100.000	126.600
2	Grünraum Lorenzstraße			0	0	543.000	250.000	0	0	0	0	793.000	0
3	Gehwegerneuerung Dierkower Höhe			7.100	25.000	545.000	225.900	0	0	0	32.100	803.000	32.100
4	Geh- und Radweg Lorenzstraße			0	0	30.000	475.000	114.000	0	0	0	619.000	0
5	Grünflächen Gutenbergstr. / Rövershäger Chaussee			0	0	20.000	180.000	0	0	0	0	200.000	0
6	Gehwegerneuerung Th.-Heuss-Straße			0	0	25.000	325.000	400.000	0	0	0	750.000	0
7	Freiflächengestaltung Jugendclub Outsider (Investiver Zuschuss an den KOE)			0	0	275.000	0	0	0	0	0	275.000	0
8	Ersatzneubau und Erweiterung Käthe-Kollwitz-Gymnasium (Investiver Zuschuss an den KOE)			0	1.000.500	799.500	450.000	0	0	0	1.000.500	2.250.000	1.000.500
Gesamt				100.600	1.058.600	3.210.900	1.905.900	514.000	0	0	1.159.200	6.790.000	1.159.200

3.1.3 Investitionsübersicht

Investitionsübersicht - Fördergebiet Dierkow 2022/23

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
Grünraum Kurt-Schumacher-Ring		in €									
1	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	93.500	33.100	973.400	0	0	0	0	126.600	1.100.000	126.600
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			816.900	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
	Erläuterungen:	Bei dem Grünraum entlang des Kurt-Schumacher-Rings besteht dringender Handlungsbedarf in Bezug auf die Sanierung bzw. Aufwertung der Ausstattungen, Vegetationsflächen und Aufenthaltsbereiche sowie das Anlegen von Wegebeziehungen.									
Grünraum Lorenzstraße		in €									
2	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	543.000	250.000	0	0	0	0	793.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				250.000	0	0	0			
	Erläuterungen:	Bei dem Grünraum entlang des Kurt-Schumacher-Rings besteht dringender Handlungsbedarf in Bezug auf die Sanierung bzw. Aufwertung der Ausstattungen, Vegetationsflächen und Aufenthaltsbereiche sowie das Anlegen von Wegebeziehungen. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Leistungen insgesamt in 2022 ausschreiben zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelananspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									

Investitionsübersicht - Fördergebiet Dierkow 2022/23											
Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
Gehwegerneuerung Dierkower Höhe		in €									
3	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	7.100	25.000	545.000	225.900	0	0	0	32.100	803.000	32.100
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			440.000	35.000	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				190.900	0	0	0			
	Erläuterungen:	Der schlechte bauliche Zustand des Gehweges Dierkower Höhe bedarf einer dringenden Erneuerung. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Leistungen insgesamt in 2022 ausschreiben zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelinanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									
Geh- und Radweg Lorenzstraße		in €									
4	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	30.000	475.000	114.000	0	0	0	619.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			30.000	475.000	39.000	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	75.000					
	Erläuterungen:	Die Erneuerung des Geh- und Radweges ist aufgrund des aktuellen Zustandes notwendig. Im Interesse der Barrierefreiheit erfolgt die Umsetzung entsprechend der Richtzeichnungen "Barrierefreies Bauen auf öffentlichen Verkehrsflächen" der Stadt. Der Ausbau des Radweges soll zur Förderung des nichtmotorisierten Individualverkehrs beitragen. Die Erneuerung der Beleuchtung mit insektenfreundlichen LED-Leuchtmitteln, die gleichzeitig zur Energieeinsparung beitragen, ist ebenfalls ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz. Durch die Erneuerung des Gehweges soll auch die Vitalität der wegebegleitenden Bäume gesteigert werden. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Leistungen insgesamt in 2022 ausschreiben zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelinanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									

Investitionsübersicht - Fördergebiet Dierkow 2022/23											
Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
	Grünflächen Gutenbergstr ./ Rövershäger Chaussee	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	20.000	180.000	0	0	0	0	200.000	0
5	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				180.000	0	0	0			
	Erläuterungen:	Nach Abschluss der privaten Investitionen im Wohnungsbau sollen die öffentlichen Brachflächen im Bereich der Gutenbergstr./Rövershäger Chaussee zu einem attraktiven Grünraum entwickelt werden und damit zur Aufwertung des Bereiches führen. Gemeinsam mit dem Ortsbeirat und den Einwohner*innen sollen die Flächen geplant werden. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Leistungen insgesamt in 2022 ausschreiben zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelansprache von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									
	Gehwegerneuerung Th.-Heuss-Straße	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	25.000	325.000	400.000	0	0	0	750.000	0
6	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				325.000	400.000	0	0			
	Erläuterungen:	Die Erneuerung des Gehweges ist aufgrund des aktuellen Zustandes notwendig. Im Interesse der Barrierefreiheit erfolgt die Umsetzung entsprechend der Richtzeichnungen "Barrierefreies Bauen auf öffentlichen Verkehrsflächen" der Stadt. Die Erneuerung der Beleuchtung mit insektenfreundlichen LED-Leuchtmitteln, die gleichzeitig zur Energieeinsparung beitragen, ist ebenfalls ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz. Durch die Erneuerung des Gehweges soll auch die Vitalität der wegebegleitenden Bäume gesteigert werden. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Leistungen insgesamt in 2022 ausschreiben zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelansprache von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									

Investitionsübersicht - Fördergebiet Dierkow 2022/23											
Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
7	Freiflächengestaltung Jugendclub Outsider (Investiver Zuschuss an den KOE)	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	275.000	0	0	0	0	0	275.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neue veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
	Erläuterungen:	Das Umfeld des Jugendclubs Outsider wird mit diversen Freizeitaktivitäten aufgewertet. Zudem wird ein barrierefreier Zugang geschaffen.									
8	Ersatzneubau und Erweiterung Käthe-Kollwitz-Gymnasium (Investiver Zuschuss an den KOE)	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	1.000.000	799.500	450.000	0	0	0	1.000.000	2.249.500	1.000.000
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			350.000	0	0	0	0			
	neue veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				450.000	0	0	0			
	Erläuterungen:	Auf dem benachbarten Gelände des Hauptgebäudes der Schule in der H.Tessenow-Str. wird ein Ersatz- und Erweiterungsbau realisiert. Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme sind weitere Umbauarbeiten im Hauptgebäude notwendig. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich, um die Ausschreibung des letzten Bauabschnittes in 2022 durchführen zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelinanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									

3.1.4 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Fördergebiet Dierkow

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Planungsdaten der Haushaltsjahre			Planungsdaten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme
	2022	2023	2024	
	in €			
im Haushaltsjahr 2020	1.166.900	0	0	0
Grünraum K.-Schumacher-Ring	816.900	0	0	0
Ersatzneubau und Erweiterung Käthe-Kollwitz-Gymnasium (Investiver Zuschuss an den KOE)	350.000	0	0	0
im Haushaltsjahr 2021	470.000	510.000	39.000	0
Erneuerung Gehweg Dierkower Höhe	440.000	35.000	0	0
Geh- und Radweg Lorenzstraße	30.000	475.000	39.000	0
im Haushaltsjahr 2022	0	1.395.900	475.000	0
Grünraum Lorenzstraße	0	250.000	0	0
Gehwegerneuerung Dierkower Höhe	0	190.900	0	0
Geh- und Radweg Lorenzstraße	0	0	75.000	0
Grünflächen Gutenbergstr./Rövershäger Chaussee	0	180.000	0	0
Gehwegerneuerung Th.-Heuss-Straße	0	325.000	400.000	0
Ersatzneubau und Erweiterung Käthe-Kollwitz-Gymnasium (Investiver Zuschuss an den KOE)	0	450.000	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen gesamt	1.636.900	1.905.900	514.000	0

3.2 Ergebnishaushalt 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Dierkow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ansätze einschl.	Ansätze einschl.	Ansatz	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten
		Nachträge 2020	Nachträge 2021	2022	2023	2024	2025
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	339.100	551.900	309.500	191.900	191.900	141.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	819.400	111.600	1.100.000	1.796.000	1.369.000
9.3	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	714.200	781.000	2.186.400	1.522.900	616.000	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9.3)	1.053.300	2.152.300	2.607.500	2.814.800	2.603.900	1.510.900
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.038.300	1.317.900	2.480.900	1.709.800	802.900	136.900
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	15.000	15.000	15.000	5.000	5.000	5.000
18.1	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	819.400	111.600	1.100.000	1.796.000	1.369.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18.1)	1.053.300	2.152.300	2.607.500	2.814.800	2.603.900	1.510.900
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0	0	0	0	0	0
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0	0	0	0	0	0
	nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0	0	0	0	0	0
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	0	0	0	0	0	0

3.3 Finanzhaushalt 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Dierkow

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ansätze einschl. Nachträge 2020	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	339.100	551.900	309.500	191.900	191.900	141.900
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	257.500	455.400	1.088.300	1.236.300	1.351.400	784.600
8.1	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	714.200	781.000	2.186.400	1.522.900	616.000	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8.1)	1.310.800	1.788.300	3.584.200	2.951.100	2.159.300	926.500
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.038.300	1.317.900	2.480.900	1.709.800	802.900	136.900
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	15.000	15.000	15.000	5.000	5.000	5.000
16.1	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16.1)	1.053.300	1.332.900	2.495.900	1.714.800	807.900	141.900
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	257.500	455.400	1.088.300	1.236.300	1.351.400	784.600
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.187.900	925.600	2.066.600	736.600	-735.400	-784.600
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	3.187.900	925.600	2.066.600	736.600	-735.400	-784.600
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	2.913.000	1.350.000	1.074.500	450.000	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	714.200	781.000	2.186.400	1.522.900	616.000	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	3.627.200	2.131.000	3.260.900	1.972.900	616.000	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-439.300	-1.205.400	-1.194.300	-1.236.300	-1.351.400	-784.600
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-181.800	-750.000	-106.000	0	0	0

3.3 Finanzhaushalt 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Dierkow

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ansätze einschl. Nachträge 2020	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
		in €					
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0	0	0	0	0	0
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0	0	0	0	0	0
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-181.800	-750.000	-106.000	0	0	0
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	257.500	455.400	1.088.300	1.236.300	1.351.400	784.600
	nachrichtlich:						
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-1.640.723,82	-1.383.223,82	-927.823,82	160.476,18	1.396.776,18	2.748.176,18
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	-1.383.223,82	-927.823,82	160.476,18	1.396.776,18	2.748.176,18	3.532.776,18
	darunter:						
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0	0	0	0	0	0
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	-456.700	-325.600	-1.098.100	-286.600	0	0

4. Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Fördergebiet Toitenwinkel

**Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Fördergebiet Toitenwinkel
für die Haushaltsjahre 2022 und 2023**

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt vom und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wird

	2022	2023
1. im Ergebnishaushalt auf		
einen Gesamtbetrag der Erträge von	3.016.400 EUR	5.816.900 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	3.016.400 EUR	5.816.900 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	0 EUR	0 EUR
2. im Finanzhaushalt auf		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	3.993.800 EUR	6.258.200 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	3.016.400 EUR	3.624.100 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	977.400 EUR	2.634.100 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	1.728.400 EUR	2.575.100 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	3.160.600 EUR	5.209.200 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-1.432.200 EUR	-2.634.100 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

	2022	2023
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	6.582.200 EUR	0 EUR

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht veranschlagt.

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2013 betrug 0 EUR.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum	2022	2023
31. Dezember des Haushaltsjahres	0,00 EUR	0,00 EUR

§ 6 Nachtragshaushaltssatzung

Eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 Kommunalverfassung M-V ist zu erlassen, soweit sich im Ergebnishaushalt das Jahresergebnis des laufenden Haushaltsjahres oder im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mehr als 5 % der Gesamtaufwendungen bzw.- auszahlungen verschlechtert. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, soweit die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 5 % steigen.

Nachrichtliche Angaben:	2022	2023
1. Zum Ergebnishaushalt Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	0,00 EUR	0,00 EUR
2. Zum Finanzhaushalt Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	902.297,28 EUR	3.536.397,28 EUR
3. Zum Eigenkapital Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	0,00 EUR	0,00 EUR

Rostock, den

Ort, Datum

Siegel

Oberbürgermeister

4.1 Vorbericht zum Haushaltsplan 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Rostock- Toitenwinkel

Die Gesamtmaßnahme Toitenwinkel wurde 1993 in das Programm zur Förderung der städtebaulichen Weiterentwicklung großer Neubaugebiete „Wohnumfeldverbesserung“ aufgenommen. Dieses Programm wurde im Jahr 2002 mit neuen Qualitätsansätzen mit dem Förderprogramm „Stadtumbau Ost (ISEK)“ fortgeführt. Im Jahr 2006 wurde Toitenwinkel zusätzlich in das Programm zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf – „Die soziale Stadt“ aufgenommen. Ziel dieses Programms ist es, auf allen Ebenen von Politik und Verwaltung gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, mit neuen Lösungsvarianten, einer Abwärtsentwicklung in den Stadtteilen entgegen zu wirken. Aus diesem Grund richtet sich das Programm „Die soziale Stadt“ auch nicht vorrangig auf rein investive Maßnahmen der traditionellen Städtebauförderung, sondern vielmehr auf die Förderung sozioökonomischer Maßnahmen sowie die Entwicklung der Bürgerbeteiligung, des Gemeinwesens und der Imageaufwertung aus.

Beginnend ab dem Jahr 2015 wurden die Sondervermögen aus den Städtebauförderprogrammen „Stadtumbau Ost“ – Aufwertung von Wohnquartieren und „Die Soziale Stadt“ zusammengefasst. Das entsprechende Fördergebiet wird als Gesamtmaßnahme betrachtet.

Seit dem Programmjahr 2020 wird das Förderprogramm „Die soziale Stadt“ unter Beibehaltung der bisherigen Förderinhalte durch das Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ fortgeführt.

Die letzte Antragstellung erfolgte für das Programmjahr 2022.

Gemäß § 140 Nr. 4 Baugesetzbuch (BauGB) hat die Bürgerschaft am 05.06.1996 den Beschluss (Nr. 801/27/1996) über die Rahmenplanung mit der Festlegung der Fördergebietsgrenzen und den städtebaulichen Zielstellungen gefasst. Die 1. Fortschreibung und Änderung des Rahmenplanes erfolgte am 07.11.2001 mit Beschlussfassung (Nr. 0201/01-BV) durch die Bürgerschaft. Weitere Arbeitsgrundlagen bilden das durch den Hauptausschuss beschlossene Integrierte Handlungskonzept (Nr.1013/07/-BV vom 15.01.2008), die durch die Bürgerschaft beschlossene 3. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (Nr. 2017/BV/3347 und Nr. 2018/DV/4170) vom 07.03.2018/14.11.2018 und das Monitoring Stadtentwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock fortgeschrieben zum Stichtag 31.12.2020.

Der Haushaltsplan wurde auf der Grundlage des mit der RGS abgestimmten Maßnahmeplans 2022/2023 erarbeitet.

Die Erträge und Aufwendungen aus der Verwaltungstätigkeit sind im Ergebnishaushalt 2022 i. H. von 3.016.400 EUR und im Ergebnishaushalt 2022 i. H. von 5.816.900 EUR ausgewiesen. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind für 2022 i. H. von 3.160.600 EUR und für 2023 i. H. von 5.209.200 EUR geplant.

Es wird davon ausgegangen, dass zum 01.01.2022 ein Kassenbestand von 454.800 EUR zur Finanzierung der Vorhaben in 2022 vorhanden ist.

Für nachfolgende Maßnahmen werden finanzielle Mittel 2022/2023 im Wesentlichen eingesetzt:

- Gehwegerneuerung B.-Russell-Allee
- Gehwegerneuerung A.-Schweitzer-Straße
- Gehwegerneuerung M.-Niemöller-Straße
- Bürgerpark Toitenwinkel
- Gehwege Friedensforum
- Umgestaltung Kastanienweg
- Fußwege am Ortsamt
- Umgestaltung Weidendamm
- Separater Fußweg Weidendamm
- Wegeerneuerung entlang der Straßenbahn (Hölderinweg Richtung Graf v. Stauffenberg-Str.)
- Toitenwinkler Stern
- Neubau Hortgebäude P.-Picasso-Str. 43a (Investiver Zuschuss an den KOE)
- Modernisierung Sporthalle P.-Picasso-Str. 43b (Investiver Zuschuss an den KOE)
- Quartiersmanagement
- 50.000 EUR Bürgerprojekte
- 20.000 EUR Verfügungsfonds

Es werden keine Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge erwartet.

Kredite für Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht aufgenommen.

Der Haushalt wird nicht mit kreditähnlichen Rechtsgeschäften belastet.

Städtebauförderungsantrag 2022

Ergänzung zum Sachstandsbericht zum Antrag auf Bereitstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programmjahr 2021

1. aktueller Stand des Rahmenplanes:

Rahmenplaner: Haas Consult/BPN/RGS
 Beschluss: 05.06.1996/07.11.2000
 Stand der Fortschreibung des Rahmenplanes: 1. Fortschreibung
 Stand der Fortschreibung des ISEK: 3. Fortschreibung beschlossen

2. Erreichter Stand der Sanierung (nach der Kofi) zum Zeitpunkt der Antragstellung:

geschätzte Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme zum Stand der Programmaufnahme		20.594	
geschätzte Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme (Stand: 11.2021)		32.886	
dav. bereits durch Bewilligungen und Einnahmen gedeckte Finanzierung:		30.762	93,54%
dav. noch erforderlicher Finanzierungsbedarf:	in TEUR	2.124	6,46%
sonstige Einnahmen	in TEUR	278	0,85%
noch vorhandener Förderbedarf	in TEUR	1.846	5,61%

3. Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge, für die eine Förderung im Hinblick auf die Erreichung der Sanierungsziele unerlässlich sein wird. Die Prioritätenliste soll ein realistisches Fördervolumen erkennen lassen. Dabei ist kenntlich zu machen, ob die Maßnahme bereits mit bewilligten Mitteln ausfinanziert ist bzw. wieviel Mittel aus welchen Finanzierungsquellen noch benötigt werden.

lfd. Einzelmaßnahmen Nr.	Gesamtkosten	davon StBauFM:			dav. andere Finanzierungen	Realisierungs- zeitraum	Begründung der Priorität
		darunter bereits bewilligte Mittel	darunter noch vorhandener Förderbedarf	entspricht Finanzhilfen Bund / Land			
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		
1. Quartiersmanagement	1.218	958	260	173	0	- 2025	Quartiermanagement
2. 50.000-€-Bürgerprojekte	841	691	150	100	0	- 2024	Partizipation der Bürger bei der Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen
3. Gehwegerneuerung Martin-Niemöller-Straße	553	500	0	0	53	2022	Erneuerung des Gehwegs und der Beleuchtung - Verbesserung der Verkehrs- und Barrierefreiheit
4. Gehwege Friedensforum	150	50	0	0	100	2022	Verbesserung des Gehwegs (ehemals 50.000-€-Bürgerprojekt)
5. "Neubau eines Hortgebäudes", Pablo-Picasso-Straße 43a	1.800	1.800	0	0	0	2022 - 2024	Neubau eines erforderlichen Hortgebäudes
6. Fußwege am Ortsamt	425	400	0	0	25	2022 - 2023	Neubau und Erneuerung (barrierefrei und beleuchtet) der Gehwege zum Ortsamt
7. Umgestaltung Kastanienweg	1.465	1.440	0	0	25	2022 - 2023	Erneuerung und Neugestaltung des Kastanienweg
8. Modernisierung Sporthalle Pablo-Picasso-Straße 43 b	881	881	0	0	0	2022 - 2023	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereichs zur Sicherung des Schulsports
9. Umgestaltung Weidendamm	1.645	1.620	0	0	25	2022 - 2024	Ausbau des Weidendamms zur Verbesserung des Verkehrsflusses und der Sicherheit
10. Separater Gehweg Weidendamm	625	0	600	400	25	2023 - 2024	Bau bzw. Erneuerung des straßenbegleitenden Gehwegs
11. Toitenwinkler Stern	700	0	450	300	250	2023 - 2024	Aufwertung des zentralen Platzes zur Begenung und Stärkung des gesell. Zusammenhalts.
12. Wegerneuerung entlang der Straßenbahn	287	0	284	189	3	2022	Erneuerung des Gehwegs/der Beleuchtung entlang der Straßenbahn (Schul- und Wanderweg)
13. Modernisierung Sporthalle Pablo-Picasso-Straße 43 c	456	456	0	0	0	2023	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereichs zur Sicherung des Schulsports
14. Öffentlichkeitsarbeit	164	150	14	9	0	- 2025	
15. Verfügungsfonds	346	266	80	53	0	- 2025	Stärkung bürgerschaftliches Engagement, Beteiligung und Aktivierung
16. Städtebauliche Planung	238	230	8	5	0	- 2025	Städtebauliche Planungen, Monitoring, ISEK
Summe	11.794	9.442	1.846	1.231	506		

Beantragte Einzelmaßnahmen aus dem Maßnahmenplan zum Förderantrag 2022 sind fett gedruckt.

Wesentliche Änderungen gegenüber der Prioritätenliste zum Programmantrag 2021

Vorhaben die sich bereits in der Durchführung befinden sind aus der Prioritätenliste herausgenommen.

Bei den Gesamtkosten unter 3. werden nur die Kosten dargestellt, die auch über das Sonderkonto abgewickelt werden.

lfd. Nr. 4:

lfd. Nr. 5: Ausgewiesen sind nur die StBauFM, die über das Sonderkonto abgewickelt und an den KOE zur Förderung ausgereicht werden. Die Gesamtkosten des Vorhabens betragen 4.956 T€.

lfd. Nr. 8: Ausgewiesen sind nur die StBauFM, die über das Sonderkonto abgewickelt und an den KOE zur Förderung ausgereicht werden. Die Gesamtkosten des Vorhabens betragen 2.100 T€.

lfd. Nr. 11: Dieses Vorhaben wurde neu in die Prioritätenliste aufgenommen und ist Bestandteil

lfd. Nr. 13: Ausgewiesen sind nur die StBauFM, die über das Sonderkonto abgewickelt und an den KOE zur Förderung ausgereicht werden. Die Gesamtkosten des Vorhabens betragen 2.100 T€.

Entwicklung der Gesamtkosten zum Programmantrag 2021

Gegenüber 2021 haben sich die voraussichtlichen Kosten der Gesamtmaßnahme von insgesamt 32.154 T€ auf 32.886 T€ erhöht.

Gründe dafür liegen in der Anpassung der tatsächlichen Kosten fertiggestellter Einzelmaßnahmen, Anpassungen der Kostenschätzungen, der zusätzlichen Eigenanteile der Gemeinde, der nicht förderfähigen Kosten und an den v. g. Veränderungen in der Prioritätenliste (Neuaufnahme lfd. Nr. 11).

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestätigt, dass die Vorhaben in der Prioritätenliste den städtebaulichen Zielen entsprechen und einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität leisten. Sie stehen somit im Einklang mit den Zielen des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ und sind Bestandteil des ISEK.

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - "Fördergebiet Toitenwinkel"															
Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum															
Itd		vorl. Ergeb. 2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Angaben lt. Maßnahmeplan			
												Ansatz 2022	Ansatz 2023	FP 2024	FP 2025
in EUR															
		1	2	3	4	5	6	7	8	7	8	9	10	11	12
1	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	190.980,17	421.942,08	86.066,47	77.816,82	209.111,55	38.117,04	145.993,46	63.278,72	235.804,55	126.750,98	454.800,00	-	-	-
2	- Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-	-	-	-	-	-	175.000,00	175.000,00	175.000,00	-	-	-	-	-
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	190.980,17	421.942,08	86.066,47	77.816,82	209.111,55	38.117,04	29.006,54	111.721,28	60.804,55	126.750,98	454.800,00	-	-	-
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-	48.797,28												
5	+ Korrektur des Vortrages	-													
6	- jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 37 GemHVO)	48.797,28													
7	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	48.797,28													
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-	182.164,63												
9	+ Korrektur des Vortrages	-													
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	182.164,63													
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	-													
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	182.164,63													
13	Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-	-												
14	+ Korrektur des Vortrages	-													
15	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 55 GemHVO-Doppik)	-													
16	+ Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-													
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	421.942,08													

Hinweis: Für das städtebauliche Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - "Fördergebiet Toitenwinkel" (ehemals SUB Toitenwinkel und SOS Toitenwinkel) wurde der Jahresabschluss 2012 erstellt. Ein Beschluss der Bürgerschaft zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 liegt noch nicht vor. Eine Fortschreibung der Angaben kann daher nur für die liquiden Mittel und die Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit für die Jahre 2013 bis 2020 anhand der Werte der Bestandskonten erfolgen. Für die Jahre 2021-2024 wurden die Plandaten aus dem Maßnahmeplan berücksichtigt.

4.1.1. Wesentliche Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen

Im Ergebnishaushalt 2022/2023 sind geplant:

EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Erläuterung
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	269.400	195.900	Städtebaufördermittel von Bund und Land sowie Eigenanteile der Stadt, die zur Deckung der Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit erforderlich sind
+ Sonstige laufende Erträge	0	2.192.800	Erträge aus der Auflösung erhaltener Anzahlungen der Gemeinde sowie die Auflösung von Sonderposten Bund/Land für öffentlich nutzbare Objekte sowie Auflösung Sonderposten Bund/Land/Stadt für investive Zuschüsse und Bestandsveränderungen
+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.747.000	3.428.200	Bestandserhöhungen öffentlich-nutzbare Objekte - Maßnahmen
– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.001.400	3.619.100	Aufwendungen für abgeschlossene Maßnahmen, ISEK, Monitoring, 50.000 EUR Projekte, 20.000 EUR Verfügungsfonds, Quartiersmanagement, Aufwendungen für aktivierungspflichtige Maßnahmen
– Sonstige laufende Aufwendungen	15.000	5.000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	2.192.800	Bestandsverminderung öffentlich-nutzbare Objekte – Maßnahme

Im Finanzhaushalt 2022/2023 sind geplant:

EUR

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Erläuterung
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	269.400	195.900	Städtebaufördermittel von Bund und Land sowie Eigenanteile der Stadt, die zur Deckung der Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit erforderlich sind
+ Sonstige laufende Einzahlungen	977.400	2.634.100	Einzahlungen durch erhaltene Anzahlungen auf Bestellung von der Stadt und Bereitstellung von zusätzlichen Eigenanteilen durch die Stadt sowie Bestandsveränderungen
+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.747.000	3.428.200	Bestandserhöhungen öffentlich-nutzbare Objekte - Maßnahmen
– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.001.400	3.619.100	Auszahlungen für abgeschlossene Maßnahmen, ISEK, Monitoring, 50.000 EUR Projekte, 20.000 EUR Verfügungsfonds, Quartiersmanagement, Auszahlungen für aktivierungspflichtige Maßnahmen
– Sonstige laufende Auszahlungen	15.000	5.000	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit.
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.728.400	2.575.100	Fördermittel von Bund und Land, die für investive Zwecke verwendet werden, Umbuchungen aufgrund der Übergabe von Maßnahmen an den Kernhaushalt und Anzahlungen Sonderposten Anlagevermögen für den investiven Zuschuss an den KOE
– Auszahlungen für Anlagevermögen	413.600	1.781.000	investive Zuschüsse an den KOE
– Sonstige Investitionsauszahlungen	2.747.000	3.428.200	Bestandserhöhungen von Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Fördergebiet Toitenwinkel
Übersicht Umverteilungen - Stand 05.01.2022

abgebendes städtebauliches Sondervermögen	begünstigtes städtebauliches Sondervermögen	Datum der vorgenommenen/ geplanten Umverteilung	Höhe der Umverteilung	beabsichtigtes Datum der Rückführung der Umverteilung	Höhe der Rückführung
I. Umverteilung an SSV Rostock - Fördergebiet Toitenwinkel von anderen SSV					
keine					
II. Umverteilung vom SSV Rostock - Fördergebiet Toitenwinkel an andere SSV					
keine					

Anlagen

- **Anlage 4.1.2 – Investitionsprogramm**
- **Anlage 4.1.3 – Investitionsübersicht**

Nach § 4 Abs. 12 Satz 2 GemHVO-Doppik sind die wichtigsten Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen einzeln auszuweisen. Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat in Umsetzung dieser Regelung Wertgrenzen beschlossen (Beschluss-Nr. 2011/BV/1923). Demnach sind Baumaßnahmen ab einer Gesamtinvestitionssumme von 100.000 EUR zu erläutern. Im Maßnahmeplan 2022/2023 sind für die Haushaltsjahre 2022/2023 sowie für den Finanzplan bis 2024 investive Maßnahmen und investive Zuschüsse vorgesehen. Das Investitionsprogramm und die Investitionsübersicht sind als Anlagen beigelegt.

- **Anlage 4.1.4 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren können gem. § 54 KV M-V Verpflichtungsermächtigungen aufgenommen werden.

Zur Fortführung der Maßnahmen:

- Gehwegerneuerung M.-Niemöller-Straße
- Gehwege Friedensforum
- Umgestaltung Kastanienweg
- Fußwege am Ortsamt
- Umgestaltung Weidendamm
- Separater Fußweg am Weidendamm
- Wegeerneuerung entlang der Straßenbahn (Hölderlinweg Richtung Graf v. Stauffenberg-Str.)
- Toitenwinkler Stern
- Neubau Hortgebäude P.-Picasso-Str. 43a (Investiver Zuschuss an den KOE)
- Modernisierung Sporthalle P.-Picasso-Str. 43b (Investiver Zuschuss an den KOE)

sind mit dem Haushaltsplan 2022/2023 Verpflichtungsermächtigungen aufzunehmen, um eine ununterbrochene, zügige Realisierung der Vorhaben und damit eine planmäßige Mittelananspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sicherstellen zu können.

Die Übersicht zu Verpflichtungsermächtigungen ist als Anlage beigelegt.

4.1.2 Investitionsprogramm

Investitionsprogramm 2022/2023 - Fördergebiet Toitenwinkel

lfd.Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produktgruppe	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (in Euro)									
				Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
							2023	2024	2025				
1	Gehwegerneuerung B.-Russell-Allee			11.300	140.200	5.000	0	0	0	0	151.500	156.500	151.500
2	Gehwegerneuerung A.-Schweitzer-Straße			41.800	5.400	377.500	0	0	0	0	47.200	424.700	47.200
3	Gehwegerneuerung M.-Niemöller-Straße			10.400	0	252.600	289.600	0	0	0	10.400	552.600	10.400
4	Bürgerpark Toitenwinkel			152.800	750.300	708.500	0	0	0	0	903.100	1.611.600	903.100
5	Gehwege Friedensforum			0	4.400	200.000	47.600	0	0	0	4.400	252.000	4.400
6	Umgestaltung Kastanienweg			0	26.600	748.400	690.000	0	0	0	26.600	1.465.000	26.600
7	Fußwege am Ortsamt			0	0	75.000	350.000	0	0	0	0	425.000	0
8	Umgestaltung Weidendamm			0	0	280.000	1.025.000	340.000	0	0	0	1.645.000	0
9	Separater Fußweg Weidendamm			0	0	20.000	225.000	380.000	0	0	0	625.000	0
10	Wegeerneuerung entlang der Straßenbahn (Hölderlinweg Richtung Graf v. Stauffenberg-Straße)			0	0	20.000	261.000	3.000	0	0	0	284.000	0
11	Toitenwinkler Stern			0	0	10.000	490.000	200.000	0	0	0	700.000	0
12	Neubau Hortgebäude P.-Picasso-Str. 43a (Investiver Zuschuss an den KOE)			0	0	300.000	1.000.000	500.000	0	0	0	1.800.000	0
13	Neubau Hortgebäude P.-Picasso-Str. 43b (Investiver Zuschuss an den KOE)			0	0	100.000	781.000	0	0	0	0	881.000	0
14	Modernisierung Sporthalle P.-Picasso-Str. 43c (Investiver Zuschuss an den KOE)			0	0	0	0	456.000	0	0	0	456.000	0
Gesamt				216.300	926.900	3.097.000	5.159.200	1.879.000	0	0	1.143.200	11.278.400	1.143.200

4.1.3 Investitionsübersicht

Investitionsübersicht - Fördergebiet Toitenwinkel 2022/2023

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
1	Gehwegerneuerung B.-Russell-Allee	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	11.300	140.200	5.000	0	0	0	0	151.500	156.500	151.500
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
	Erläuterungen:	Der schlechte bauliche Zustand macht eine Erneuerung und Neuordnung des Gehweges entlang der B.-Russell-Allee erforderlich.									
2	Gehwegerneuerung A.-Schweitzer-Straße	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	41.800	5.400	377.500	0	0	0	0	47.200	424.700	47.200
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			110.400	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
	Erläuterungen:	Der schlechte bauliche Zustand macht eine dringende Erneuerung des Gehweges entlang der A.-Schweitzer-Str. erforderlich.									

Investitionsübersicht - Fördergebiet Toitenwinkel 2022/2023											
Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
3	Gehwegerneuerung M.-Niemöller-Straße	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	10.400	0	252.600	289.600	0	0	0	10.400	552.600	10.400
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden				0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				289.600	0	0	0			
	Erläuterungen:	Der schlechte bauliche Zustand des Gehweges macht eine dringende Erneuerung erforderlich. Die Maßnahme trägt zur Verbesserung der Verkehrs- und Barrierefreiheit bei. Die Erneuerung der Beleuchtung mit insektenfreundlichen LED-Leuchtmitteln, die gleichzeitig zur Energieeinsparung beitragen, ist ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Ausschreibung insgesamt 2022 durchführen zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelinanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									
4	Bürgerpark Toitenwinkel	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	152.800	750.300	708.500	0	0	0	0	903.100	1.611.600	903.100
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
	Erläuterungen:	Geplant ist die Errichtung einer bedarfsgerechten Grün- und Freianlage, die mit ihren Angeboten die soziale Integration und den Zusammenhalt fördert. Gemeinsam mit den Nutzern des SBZ, des Jugendclubs, den Bewohnern, den Migranten/Ausländern und den Ämtern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde die Fläche geplant. Es soll ein Park mit Angeboten für alle Altersgruppen entstehen.									

Investitionsübersicht - Fördergebiet Toitenwinkel 2022/2023

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
5	Gehwege Friedensforum	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	4.400	200.000	47.600	0	0	0	4.400	252.000	4.400
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				47.600	0	0	0			
	Erläuterungen:	Der schlechte bauliche Zustand des Gehweges macht eine dringende Erneuerung erforderlich. Die Maßnahme trägt zur Verbesserung der Verkehrs- und Barrierefreiheit bei. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Ausschreibung insgesamt 2022 durchführen zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelinanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									
6	Umgestaltung Kastanienweg	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	26.600	748.400	690.000	0	0	0	26.600	1.465.000	26.600
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				690.000	0	0	0			
	Erläuterungen:	Der Kastanienweg soll erneuert und neu gestaltet werden. Die Maßnahme trägt zur Verbesserung der Verkehrs- und Barrierefreiheit bei. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Ausschreibung insgesamt 2022 durchführen zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelinanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									

Investitionsübersicht - Fördergebiet Toitenwinkel 2022/2023											
Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
7	Fußwege am Ortsamt	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	75.000	350.000	0	0	0	0	425.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				350.000	0	0	0			
	Erläuterungen:	Der Fußweg zum Ortsamt soll erneuert und neu gestaltet werden. Die Maßnahme trägt zur Verbesserung der Verkehrs- und Barrierefreiheit bei. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Ausschreibung insgesamt 2022 durchführen zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelinanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									
8	Umgestaltung Weidendamm	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	280.000	1.025.000	340.000	0	0	0	1.645.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				1.025.000	340.000	0	0			
	Erläuterungen:	Der Weidendamm soll ausgebaut werden und damit zur Verbesserung des Verkehrsflusses und der Sicherheit beitragen. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Ausschreibung insgesamt 2022 durchführen zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelinanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									

Investitionsübersicht - Fördergebiet Toitenwinkel 2022/2023											
Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
9	Separater Fußweg Weidendamm	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	20.000	225.000	380.000	0	0	0	625.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				225.000	380.000	0	0			
	Erläuterungen:	Die Erneuerung des Gehweges ist vor allem im Interesse der Barrierefreiheit notwendig. Das Vorhaben erfolgt entsprechend der Richtzeichnungen "Barrierefreies Bauen auf öffentlichen Verkehrsflächen" der Stadt. Die Anbindung an die ÖPNV-Haltestelle ist insbesondere für die Bewohner und Besucher des angrenzenden Pflegeheims mit 100 Plätzen von Vorteil. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Ausschreibung insgesamt 2022 durchführen zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelinanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									
10	Wegerneuerung entlang der Straßenbahn (Hölderlinweg Richtung Graf v. Stauffenberg-Str.)	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	20.000	261.000	3.000	0	0	0	284.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				261.000	3.000	0	0			
	Erläuterungen:	Die Erneuerung des Weges ist aufgrund des aktuellen Zustandes erforderlich. Der Weg wird stark als Schulweg und zur Erreichbarkeit des Wohngebietspark (Park an der Mühle, Park am Hechtgraben) genutzt. Die Erneuerung dient der Förderung des nichtmotorisierten Individualverkehrs und ist somit ein wichtiger Baustein für den Klimaschutz. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Ausschreibung insgesamt 2022 durchführen zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelinanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									

Investitionsübersicht - Fördergebiet Toitenwinkel 2022/2023											
Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
11	Toitenwinkler Stern	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	10.000	490.000	200.000	0	0	0	700.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				490.000	200.000	0	0			
	Erläuterungen:	Im Rahmen der Initiative "Zukunft des Wohnens" der Landesregierung ist an dem Standort sozialer Wohnungsneubau vorgesehen. Städtische Maßnahmen sollen zusätzlich die Senkung der Segregation unterstützen. Mit dem Toitenwinkler Stern will die Stadt eine Aufwertung des Freiraums, Schaffung von Aufenthaltsqualitäten, Sitz- und Verweilmöglichkeiten und multifunktionale Nutzungen schaffen. Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung mit den Akteuren vor Ort soll die zukünftige Nutzung bestimmt werden. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Ausschreibung insgesamt 2022 durchführen zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									
12	Neubau Hortgebäude P.-Picasso-Str. 43a (Investiver Zuschuss an den KOE)	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	300.000	1.000.000	500.000	0	0	0	1.800.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				1.000.000	500.000	0	0			
	Erläuterungen:	Der Neubau des Hortgebäudes ist aufgrund des steigenden Bedarfs erforderlich. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Ausschreibung insgesamt 2022 durchführen zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									

Investitionsübersicht - Fördergebiet Toitenwinkel 2022/2023

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
	Modernisierung Sporthalle P.-Picasso-Str. 43b (Investiver Zuschuss an den KOE)	in €									
13	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	100.000	781.000	0	0	0	0	881.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				781.000	0	0	0			
	Erläuterungen:	Die Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereiches ist zur Sicherung und besseren Durchführung des Schulsports erforderlich. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Ausschreibung insgesamt 2022 durchführen zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelinanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									
	Modernisierung Sporthalle P.-Picasso-Str. 43c (Investiver Zuschuss an den KOE)	in €									
14	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	456.000	0	0	0	456.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
	Erläuterungen:	Die Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereiches ist zur Sicherung und besseren Durchführung des Schulsports erforderlich.									

4.1.4 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Fördergebiet Toitenwinkel

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Planungsdaten der Haushaltsjahre			Planungsdaten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme
	2022	2023	2024	
	in €			
im Haushaltsjahr 2020	110.400	0	0	0
Gehwegerneuerung A.-Schweitzer-Straße	110.400	0	0	0
im Haushaltsjahr 2021	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	5.159.200	1.423.000	0
Gehwegerneuerung M.-Niemöller-Straße	0	289.600	0	0
Gehwege Friedensforum	0	47.600	0	0
Umgestaltung Kastanienweg	0	690.000	0	0
Fußwege am Ortsamt	0	350.000	0	0
Umgestaltung Weidendamm	0	1.025.000	340.000	0
Separater Fußweg Weidendamm	0	225.000	380.000	0
Wegeerneuerung entlang der Straßenbahn (Hölderlinweg Richtung Graf v. Stauffenberg-Str.)	0	261.000	3.000	0
Toitenwinkler Stern	0	490.000	200.000	0
Neubau Hortgebäude P.-Picasso-Str. 43a (Investiver Zuschuss an den KOE)	0	1.000.000	500.000	0
Modernisierung Sporthalle P.-Picasso-Str. 43b (Investiver Zuschuss an den KOE)	0	781.000	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen gesamt	110.400	5.159.200	1.423.000	0

4.2 Ergebnishaushalt 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Toitenwinkel

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ansätze einschl.	Ansätze einschl.	Ansatz	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten
		Nachträge 2020	Nachträge 2021	2022	2023	2024	2025
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	421.400	433.400	269.400	195.900	195.900	145.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	184.200	0	2.192.800	2.694.600	3.254.000
9.3	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	710.500	1.201.800	2.747.000	3.428.200	973.000	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9.3)	1.131.900	1.819.400	3.016.400	5.816.900	3.863.500	3.399.900
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.118.800	1.620.200	3.001.400	3.619.100	1.163.900	140.900
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	13.100	15.000	15.000	5.000	5.000	5.000
18.1	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	184.200	0	2.192.800	2.694.600	3.254.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18.1)	1.131.900	1.819.400	3.016.400	5.816.900	3.863.500	3.399.900
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0	0	0	0	0	0
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0	0	0	0	0	0
	nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0	0	0	0	0	0
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	0	0	0	0	0	0

4.3 Finanzhaushalt 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Toitenwinkel

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ansätze einschl. Nachträge 2020	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	421.400	433.400	269.400	195.900	195.900	145.900
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	336.500	132.000	977.400	2.634.100	2.021.000	1.967.300
8.1	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	710.500	1.201.800	2.747.000	3.428.200	973.000	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8.1)	1.468.400	1.767.200	3.993.800	6.258.200	3.189.900	2.113.200
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.118.800	1.620.200	3.001.400	3.619.100	1.163.900	140.900
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	13.100	15.000	15.000	5.000	5.000	5.000
16.1	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16.1)	1.131.900	1.635.200	3.016.400	3.624.100	1.168.900	145.900
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	336.500	132.000	977.400	2.634.100	2.021.000	1.967.300
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	831.200	3.019.800	1.728.400	2.575.100	-92.000	-1.967.300
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	831.200	3.019.800	1.728.400	2.575.100	-92.000	-1.967.300
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	508.600	3.469.000	413.600	1.781.000	956.000	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	710.500	1.201.800	2.747.000	3.428.200	973.000	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.219.100	4.670.800	3.160.600	5.209.200	1.929.000	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-387.900	-1.651.000	-1.432.200	-2.634.100	-2.021.000	-1.967.300
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-51.400	-1.519.000	-454.800	0	0	0

4.3 Finanzhaushalt 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Toitenwinkel

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ansätze einschl. Nachträge 2020	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
		in €					
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0	0	0	0	0	0
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0	0	0	0	0	0
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-51.400	-1.519.000	-454.800	0	0	0
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	336.500	132.000	977.400	2.634.100	2.021.000	1.967.300
	nachrichtlich:						
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-543.602,72	-207.102,72	-75.102,72	902.297,28	3.536.397,28	5.557.397,28
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	-207.102,72	-75.102,72	902.297,28	3.536.397,28	5.557.397,28	7.524.697,28
	darunter:						
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0	0	0	0	0	0
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	-374.000	-1.069.800	-1.769.600	-794.100	0	0

5. Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Fördergebiet Lichtenhagen

**Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Fördergebiet Lichtenhagen
für die Haushaltsjahre 2022 und 2023**

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt vom und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wird

	2022	2023
1. im Ergebnishaushalt auf		
einen Gesamtbetrag der Erträge von	3.876.300 EUR	2.558.900 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	3.876.300 EUR	2.558.900 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	0 EUR	0 EUR
2. im Finanzhaushalt auf		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	5.244.800 EUR	2.276.500 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	3.876.300 EUR	1.214.900 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	1.368.500 EUR	1.061.600 EUR
 b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	 1.811.400 EUR	 1.666.800 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	3.301.400 EUR	2.728.400 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-1.490.000 EUR	-1.061.600 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

	2022	2023
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	1.537.400 EUR	4.150.000 EUR

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht veranschlagt.

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2013 betrug 0 EUR.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum	2022	2023
31. Dezember des Haushaltsjahres	0,00 EUR	0,00 EUR

§ 6 Nachtragshaushaltssatzung

Eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 Kommunalverfassung M-V ist zu erlassen, soweit sich im Ergebnishaushalt das Jahresergebnis des laufenden Haushaltsjahres oder im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mehr als 5 % der Gesamtaufwendungen bzw.- auszahlungen verschlechtert. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, soweit die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 5 % steigen.

Nachrichtliche Angaben:	2022	2023
1. Zum Ergebnishaushalt Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	0,00 EUR	0,00 EUR
2. Zum Finanzhaushalt Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	1.409.500 EUR	2.471.100 EUR
3. Zum Eigenkapital Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	0,00 EUR	0,00 EUR

Rostock, den

Ort, Datum

Siegel

Oberbürgermeister

5.1 Vorbericht zum Haushaltsplan 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Rostock- Lichtenhagen

Die Gesamtmaßnahme Lichtenhagen wurde 2019 in das Programm zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf – „Die soziale Stadt“ aufgenommen. Ziel dieses Programmes ist es, auf allen Ebenen von Politik und Verwaltung gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, mit neuen Lösungsansätzen, einer Abwärtsentwicklung in den Stadtteilen entgegenzuwirken. Aus diesem Grund richtet sich das Programm „Soziale Stadt“ auch nicht vorrangig auf rein investive Maßnahmen der traditionellen Städtebauförderung, sondern vielmehr auf die Förderung sozioökonomischer Maßnahmen sowie die Entwicklung der Bürgerbeteiligung, des Gemeinwesens und der Imageaufwertung aus.

Seit dem Programmjahr 2020 wird das Förderprogramm „Die soziale Stadt“ unter Beibehaltung der bisherigen Förderinhalte durch das Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ fortgeführt.

Um eine Verstetigung im Fördergebiet zu erreichen, sind weitere Antragstellungen vorgesehen.

Gemäß § 140 Nr. 4 Baugesetzbuch (BauGB) hat die Bürgerschaft am 30.01.2019 den Beschluss (Nr. 2018/BV/4203) über die Aufnahme des Stadtteils Rostock Lichtenhagen in die Städtebauförderung des Bundes und des Landes beginnend mit dem Programmjahr 2019 und Abgrenzung des dafür erforderlichen Fördergebiets gefasst. Weitere Arbeitsgrundlage bildet die durch die Bürgerschaft beschlossene 3. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (Nr. 2017/BV/3347 und Nr. 2018/DV/4170) vom 07.03.2018/14.11.2018 und das Monitoring Stadtentwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock fortgeschrieben zum Stichtag 31.12.2020.

Der Haushaltsplan wurde auf der Grundlage des mit der RGS abgestimmten Maßnahmenplans 2022/2023 erarbeitet.

Die Erträge und Aufwendungen aus der Verwaltungstätigkeit sind im Ergebnishaushalt 2022 i. H. von 3.876.300 EUR und im Ergebnishaushalt 2023 i. H. von 2.558.900 EUR ausgewiesen. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind für 2022 i. H. von 3.301.400 EUR und für 2023 i. H. von 2.728.400 EUR geplant.

Es wird davon ausgegangen, dass zum 01.01.2022 ein Kassenbestand von 121.500 EUR zur Finanzierung der Vorhaben in 2022 vorhanden ist.

Für nachfolgende Maßnahmen werden finanzielle Mittel 2022/2023 im Wesentlichen eingesetzt:

- Sanierung Lichtenhäger Brink – südliche Freiflächen
- Sanierung/Ausbau Grabower Straße und Radweg zur B 103
- Brücken Park Lichtenhagen
- Park Lichtenhagen
- Neubau Mecklenburger Allee
- Gesamtschule „Hundertwasserschule“, 1. BA
(Investiver Zuschuss an den KOE)
- Freianlagen Gesamtschule „Hundertwasserschule“, 2. BA
(Investiver Zuschuss an den KOE)
- Neubau Sporthalle GS „Hundertwasserschule“
(Investiver Zuschuss an den KOE)

- Quartiersmanagement
- 50.000 EUR Bürgerprojekte
- 20.000 EUR Verfügungsfonds

Es werden keine Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge erwartet.
Kredite für Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht aufgenommen.

Der Haushalt wird nicht mit kreditähnlichen Rechtsgeschäften belastet.

lfd.Nr.	Datum/Indikator/Prognose		2002	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
1	Einwohnerzahl	Gesamt	194.978	197.218	198.306	198.994	199.146	199.380	200.621	202.131	203.104	203.104	203.673	203.848	206.033	207.492	208.516	209.085	209.477	209.755	
		Sanierungsgebiet gesamt	11.123	12.609	13.134	13.301	13.677	14.185	14.342	14.506	14.678	14.748	14.748	14.958	15.711	15.932	16.141	16.356	16.481	16.601	
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	11.123	12.609	13.134	13.301	13.677	14.185	14.342	14.506	14.678	14.748	14.748	14.958	15.711	15.932	16.141	16.356	16.481	16.601	
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	515	532	542	582	582	582	582	665	678	721	747	747	747	747	
		Stadtumbaugebiet Scharl	8.048	7.650	7.570	7.543	7.602	7.808	8.057	8.203	8.290	8.290	8.412	8.616	8.850	8.736	8.736	8.787	8.745	8.716	
		Stadtumbaugebiet Groß Klein	11.813	12.119	12.434	12.763	12.817	12.762	12.808	12.920	12.920	12.920	12.903	12.932	13.183	13.383	13.509	13.557	13.384	13.429	
		Stadtumbaugebiet Dierkow	11.247	10.542	10.470	10.269	10.364	10.402	10.499	10.522	10.623	10.579	10.615	10.658	10.916	10.916	10.916	10.926	11.029	10.994	
		Stadtumbaugebiet Toltenwinkel	14.351	13.201	13.007	12.830	12.590	12.789	12.985	13.239	13.195	13.269	13.269	13.409	13.775	13.904	14.010	14.007	14.019	14.687	
		Stadtumbaugebiet Lichtenhagen (Großwohnsiedlung)	11.994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11.850	11.855	11.643	11.623	11.506
		2	Einwohnerentwicklung %	1989-2001 2002 bis jeweiliger Stichtag 2009 bis jeweiliger Stichtag 2002 bis jeweiliger Stichtag 2009 bis jeweiliger Stichtag 2002 bis jeweiliger Stichtag 2002 bis jeweiliger Stichtag 2002 bis jeweiliger Stichtag 2002 bis jeweiliger Stichtag	-22,46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Bevölkerungsprognose mit Startjahr 2011 Abstand Real zur Prognose/Prognosewert	Gesamt	Prognosewert in 2015 = 205.816	-	-	-	-	-	-	202.131=100	-0,3 / 203.616	-0,5 / 204.752	-0,8 / 205.476	0,1 / 205.816	-	-	-	-	-		
		Sanierungsgebiet gesamt	Prognosewert in 2015 = 15.600	-	-	-	-	-	-	14.506=100	-0,6 / 14.765	-1,9 / 15.030	-2,3 / 15.310	0,7 / 15.600	-	-	-	-	-		
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	Prognosewert in 2015 = 14.890	-	-	-	-	-	-	13.964=100	-0,6 / 14.210	-1,8 / 14.430	-2,4 / 14.640	0,7 / 14.890	-	-	-	-	-		
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	Prognosewert in 2015 = 710	-	-	-	-	-	-	542=100	-0,9 / 555	-3,0 / 600	-0,7 / 670	-2,5 / 710	-	-	-	-	-		
		Stadtumbaugebiet Scharl	Prognosewert in 2015 = 8.470	-	-	-	-	-	-	8.203=100	-0,4 / 8.322	0,1 / 8.407	1,9 / 8.453	4,5 / 8.470	-	-	-	-	-		
		Stadtumbaugebiet Groß Klein	Prognosewert in 2015 = 12.914	-	-	-	-	-	-	12.920=100	-0,4 / 12.946	-0,4 / 12.954	-0,1 / 12.942	2,1 / 12.914	-	-	-	-	-		
		Stadtumbaugebiet Dierkow	Prognosewert in 2015 = 10.731	-	-	-	-	-	-	10.522=100	0,0 / 10.624	-0,9 / 10.676	-0,9 / 10.710	-0,7 / 10.731	-	-	-	-	-		
		Stadtumbaugebiet Toltenwinkel	Prognosewert in 2015 = 13.159	-	-	-	-	-	-	13.239=100	-0,5 / 13.256	0,1 / 13.250	1,5 / 13.217	4,7 / 13.159	-	-	-	-	-		
		Stadtumbaugebiet Lichtenhagen (Großwohnsiedlung)	Prognosewert in 2015 = 11.994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		3	Bevölkerungsprognose mit Startjahr 2015 Abstand Real zur Prognose/Prognosewert	Gesamt	Prognosewert in 2030 = 213.126	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+0,1 / 207.368	-0,7 / 209.900	-1,1 / 211.389	8 / 213.366	1 / 214.322
4	Wohnungsbestand (WE)	Gesamt	114.275	115.448	115.506	116.379	116.441	116.808	117.163	118.189	118.831	117.820	118.381	119.092	119.290	119.895	120.748	121.685	122.761		
		Sanierungsgebiet gesamt	7.748	7.800	7.852	7.896	7.905	8.230	8.240	8.281	8.388	8.622	8.434	8.622	8.995	9.081	9.199	9.248	9.396		
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	7.748	7.800	7.852	7.896	7.905	8.230	8.240	8.281	8.388	8.622	8.434	8.622	8.995	9.081	9.199	9.248	9.396		
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	-	-	313	322	325	328	338	344	342	342	380	380		
		Stadtumbaugebiet Scharl	5.090	5.074	5.017	5.033	5.035	4.938	4.964	4.973	4.974	5.061	5.062	5.061	5.058	5.059	5.059	5.096			
		Stadtumbaugebiet Groß Klein	8.012	7.753	7.658	7.625	7.614	7.616	7.625	7.627	7.634	7.652	7.619	7.652	7.654	7.654	7.652	7.679	7.751		
		Stadtumbaugebiet Dierkow	7.089	6.934	6.811	6.754	6.722	6.686	6.686	6.696	6.699	6.688	6.688	6.688	6.687	6.675	6.675	6.889			
		Stadtumbaugebiet Toltenwinkel	8.788	8.570	8.531	8.463	8.209	8.210	8.160	8.214	8.232	7.944	7.962	7.962	7.966	7.971	7.974	8.036			
		Stadtumbaugebiet Lichtenhagen (Großwohnsiedlung)	6.794	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		5	WE-Leerstand Anzahl und in %	Gesamt	9.740 (8,5)	9.518 (8,2)	7.476 (6,5)	7.436 (6,4)	6.046 (5,2)	5.766 (4,9)	4.628 (4,0)	3.738 (3,2)	3.023 (2,5)	2.740 (2,3)	2.351 (2,0)	1.974 (1,7)	1.411 (1,2)	956 (0,8)	994 (0,8)	1.050 (0,9)	1.100 (0,9)
6	Wohnungsleerstandsprognose mit Startjahr 2012 Realwert/Prognosewert	Gesamt	860 (11,1)	479 (6,1)	342 (4,4)	394 (5,0)	354 (4,5)	246 (3,0)	185 (2,2)	176 (2,1)	167 (2,0)	140 (1,7)	153 (1,8)	154 (1,7)	99 (1,1)	80 (0,9)	58 (0,6)	52 (0,6)	44 (0,5)		
		Sanierungsgebiet gesamt	860 (11,1)	479 (6,1)	342 (4,4)	394 (5,0)	354 (4,5)	246 (3,0)	185 (2,2)	176 (2,1)	167 (2,0)	140 (1,7)	153 (1,8)	154 (1,7)	99 (1,1)	80 (0,9)	58 (0,6)	52 (0,6)	44 (0,5)		
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		Stadtumbaugebiet Scharl	855 (16,8)	1.025 (20,2)	751 (15,0)	814 (16,2)	632 (12,6)	592 (11,9)	489 (9,9)	420 (8,4)	294 (5,9)	294 (5,9)	294 (5,9)	202 (4,0)	119 (2,4)	85 (1,7)	57 (1,1)	49 (1,0)	61 (1,2)		
		Stadtumbaugebiet Groß Klein	2.080 (26,0)	1.395 (18,0)	832 (10,9)	803 (10,5)	632 (8,3)	548 (7,2)	467 (6,1)	415 (5,4)	315 (4,1)	360 (4,7)	348 (4,6)	256 (3,3)	147 (1,9)	91 (1,2)	78 (1,0)	85 (1,1)	91 (1,2)		
		Stadtumbaugebiet Dierkow	1.020 (14,4)	1.109 (16,0)	773 (11,3)	764 (11,3)	644 (9,6)	529 (7,9)	495 (7,4)	415 (5,4)	318 (4,7)	285 (4,3)	213 (3,2)	197 (2,9)	112 (1,7)	85 (1,3)	98 (1,4)	93 (1,4)	98 (1,4)		
		Stadtumbaugebiet Toltenwinkel	1.021 (11,6)	1.830 (21,4)	1.372 (16,1)	1.137 (13,4)	992 (12,1)	908 (11,1)	833 (10,2)	718 (8,7)	653 (7,9)	564 (7,1)	408 (5,1)	309 (3,9)	260 (3,3)	171 (2,1)	188 (2,3)	177 (2,2)	196 (2,3)		
		Stadtumbaugebiet Lichtenhagen (Großwohnsiedlung)	508 (7,5)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96 (1,4)	78 (1,1)	113 (1,4)	121 (1,8)	
		7	Realisierter WE-Rückbau	Gesamt	2.045*	-	178	373	296	278	101	78	62	-	-	116	-	-	-	-	
8	sanierte Gebäudebestand	absolut	Sanierungsgebiet gesamt	978	979	1.020	1.042	1.111	1.133	1.139	1.149	1.159	1.180	1.195	1.208	1.213	1.222	1.227	1.228		
		Anteil vom Gesamtbestand %	Sanierungsgebiet gesamt	80,2	80,3	83,7	85,5	87,2	87,7	88,5	89,2	89,2	89,2	90,8	92,0	93,0	93,4	94,1	94,4		
		absolut	davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	1.220	1.220	1.020	1.042	1.060	1.075	1.078	1.087	1.095	1.113	1.128	1.140	1.144	1.149	1.154	1.169		
		Anteil vom Gesamtbestand %	davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	80,2	80,3	83,7	85,5	87,0	88,2	88,4	89,2	89,8	91,3	92,5	93,5	93,8	94,2	94,6	95,8		
		absolut	Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	2009=80 Gebäude; 2020=84 Gebäude***	51	58	63	68	67	61	62	64	67	67	68	69	73	73	74		
		Anteil vom Gesamtbestand %	Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		absolut	Stadtumbaugebiet Scharl	182	142	151	160	172	173	173	173	173	174	174	176	176	176	177	177		
		Anteil vom Gesamtbestand	Sanierungsgebiet gesamt	13,4 % am Gesamtgebäudebestand	78,9	83,9	88,9	94,0	95,1	95,1	95,1	95,1	95,6	96,7	96,7	96,7	97,3	97,3	97,8		
		absolut	davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	180	142	151	160	171	172	172	172	172	172	172	174	174	174	175	175		
		Anteil vom Gesamtbestand	davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	14,1 % am Gesamtgebäudebestand	78,9	83,9	88,9	95,0	95,6	95,6	95,6	95,6	95,6	96,7	96,7	96,7	97,2	97,2	97,8		
absolut	Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2				
Anteil vom Gesamtbestand	Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	2,4 % am Gesamtgebäudebestand	-	-	-	-	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0				

* Erfasst wird ausschließlich der Rückbau im industriellen Bestand sowie im Sanierungsgebiet.

** Der Gebäudebestand im Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock" hat sich um 78 Gebäude (von 1.220 im Jahr 2005 auf 1.298 im Jahr 2020) erhöht.

*** Der Gebäudebestand im Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof" hat sich von 2009 zu 2020 um 4 Gebäude erhöht (10 Gebäude wurden durch Rückbau vom Markt genommen und 14 Gebäude neu gebaut).

Achtung: Zum Jahr 2013 erfolgte eine Korrektur des Wohnungsbestandes. Der Wohnungsbestand wurde um Wohnheime, Ferien- und Freizeitwohnungen und gewerblich genutzte Wohnungen bereinigt, auch in den Jahren 2017 und 2018 fanden Bereinigungen durch die Kommune

Städtebauförderungsantrag 2022

Ergänzung zum Sachstandsbericht zum Antrag auf Bereitstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programmjahr 2022

1. **aktueller Stand des Rahmenplanes:** Die Bestandserfassung und Analyse ist abgeschlossen.
 Rahmenplaner: Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH
 Beschluss:
 Stand der Fortschreibung des Rahmenplanes:
 Stand der Fortschreibung des ISEK: 3. Fortschreibung beschlossen

2. **Erreichter Stand der Sanierung (nach der Kofi) zum Zeitpunkt der Antragstellung:**

geschätzte Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme zum Stand der Programmaufnahme	in TEUR	46.900	
geschätzte Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme (Stand: 11.2021)	in TEUR	47.603	
dav. bereits durch Bewilligungen und Einnahmen gedeckte Finanzierung:	in TEUR	6.401	13,45%
dav. noch erforderlicher Finanzierungsbedarf:	in TEUR	41.202	86,55%
sonstige Einnahmen	in TEUR	581	1,22%
noch vorhandener Förderbedarf	in TEUR	40.621	85,33%

3. **Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge, für die eine Förderung im Hinblick auf die Erreichung der Sanierungsziele unerlässlich sein wird.**
Die Prioritätenliste soll ein realistisches Fördervolumen erkennen lassen. Dabei ist kenntlich zu machen, ob die Maßnahme bereits mit bewilligten Mitteln ausfinanziert ist bzw. wieviel Mittel aus welchen Finanzierungsquellen noch benötigt werden.

lfd. Nr.	Einzelmaßnahmen	Gesamtkosten	davon StBauFM:			dav. andere Finanzierungen	Realisierungszeitraum	Begründung der Priorität
			darunter bereits bewilligte Mittel	darunter noch vorhandener Förderbedarf	entspricht Finanzhilfen Bund / Land			
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		
1.	Quartiersmanagement	1.560	180	1.380	920	0	2020 - 2035	Quartiermanagement
2.	50.000-€-Bürgerprojekte	800	150	650	433	0	2020 - 2035	Partizipation der Bürger bei der Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen
3.	Sanierung Lichtenhäger Brink - südliche Freiflächen (Bauernbrunnen/Nordlicht)	1.478	1.162	0	0	316	2022 - 2023	Abschluss der Gesamtsanierung des Lichtenhäger Brinks
4.	Sanierung/Ausbau Grabower Straße und Radweg zur B 103	1.171	1.060	0	0	111	2022	Dringend erforderliche Sanierung und der Ausbau der Straße
5.	Brücken Park Lichtenhagen	225	183	0	0	42	2022	Sanierung bzw. Ersatzneubau zweier Fußgängerbrücke
6.	Rückbau Schulstandort Wolgaster Straße 1	500	500	0	0	0	2022	Rückbau eines nicht mehr benötigten Schulgebäudes
7.	Freianlagen Hundertwasser Gesamtschule, 1. BA	1.500	1.500	0	0	0	2022 - 2023	Herrichtung des Schulhofs mit attraktiven Angeboten zur Pausen- und Freizeitgestaltung
8.	Park Lichtenhagen	1.200	1.188	0	0	12	2023 - 2024	Aufwertung des Wohngebietsparks
9.	Neubau Sporthalle Hundertwasser Gesamtschule	1.650	0	1.650	1.100	0	2023 - 2025	Neubau einer Sporthalle zur Sicherung des Schul- und Breitensports
10.	Freianlagen Hundertwasser Gesamtschule, 2. BA	1.000	0	1.000	667	0	2023 - 2025	Herrichtung des Schulhofs mit attraktiven Angeboten zur Pausen- und Freizeitgestaltung
11.	Gestaltung Aussenanlagen, Danziger Straße	700	0	700	467	0	2024 - 2025	Gestaltung der Schulhofflächen um den Schulkomplex
12.	Neubau Mecklenburger Allee	2.600	0	2.500	1.667	100	2025 - 2026	Lückenschluss durch Neubau der Mecklenburger Allee
13.	Anbindung Mecklenburger Allee an die B 103	2.200	0	2.200	1.467	0	2026 - 2027	Anbindung des Neubaus Mecklenburger Allee an die B103
14.	Erneuerung Mecklenburger Allee	1.800	0	1.800	1.200	0		
15.	Erneuerung Güstrower-/Parchimer Straße	2.360	0	2.360	1.573	0		
16.	Umfeld neuer S-Bahnhaltepunkt Groß Klein/Lichtenhagen	500	0	500	333	0		
17.	diverse Freiflächen (ist im Rahmenplan zu konkretisieren)	500	0	500	333	0		
18.	Radschnellweg Warnemünde-Stadtzentrum	1.800	0	1.800	1.200	0		
19.	Umbau Fahrradstraße Groß Kleiner Weg	500	0	500	333	0		
20.	Neubau Gehwege neben Fahrbahn z. B. Malchiner Str. 12a bis 19a	1.500	0	1.500	1.000	0		

21. Erneuerung diverse Straßen, Wege, Plätze, Beleuchtung im Gebiet (ist im Rahmenplan zu konkretisieren)	6.500	0	6.500	4.333	0		
22. Bessere Vernetzung für Fußgänger und Radfahrer zu angrenzenden Stadtteilen (ist im Rahmenplan zu konkretisieren)	4.000	0	4.000	2.667	0		
23. Umgestaltung Stellplätze und Freifläche im Umfeld Universität/Wohnheime	1.300	0	1.300	867	0		
24. Reduzierung Stellplatzdefizite durch z.B. städtische Umbaumaßnahmen (ist im Rahmenplan zu konkretisieren)	4.000	0	4.000	2.667	0		
25. Umgestaltung Stellplätze Flensburger Straße	1.000	0	1.000	667	0		
26. Errichtung einer öffentlichen Toilette	250	0	250	167	0		
27. Aufwertung vorhandener Grünanlagen (durch den Rahmenplan zu konkretisieren)	1.200	0	1.200	800	0		
28. Aufwertung der Freiräume im Bereich Möllner Straße - Süd	800	0	800	533	0		
29. Ankauf von Grundstücken/Gebäuden	1.000	0	1.000	667	0	2021 - 2035	Ankauf von Brachflächen und Gebäuden zur weiteren Entwicklung durch die Stadt
30. Rückbaumaßnahmen	1.000	0	1.000	667	0	2021 - 2035	Beseitigung von städtebaulichen Missständen, Konkretisierung im Zuge der Programmlaufzeit
31. Städtebauliche Planung	100	14	86	57	0	2020 - 2035	Monitoring, ISEK und Kosten der sädtebaulichen Planung (Vervielfältigung, Druck etc.)
32. Öffentlichkeitsarbeit	240	35	205	137	0	2020 - 2035	
33. Verfügungsfonds	300	60	240	160	0	2020 - 2035	Stärkung bürgerschaftliches Engagement, Beteiligung und Aktivierung
Summe	47.234	6.032	40.621	27.082	581		

Beantragte Einzelmaßnahmen aus dem Maßnahmeplan zum Förderantrag 2022 sind fett gedruckt.

Wesentliche Änderungen gegenüber der Prioritätenliste zum Programmantrag 2021

Vorhaben die sich bereits in der Durchführung befinden sind aus der Prioritätenliste herausgenommen.

Bei den Gesamtkosten unter 3. werden nur die Kosten dargestellt, die auch über das Sonderkonto abgewickelt werden.

Ifd. Nr. 9: Das ehemalige Vorhaben "Sanierung Tennisanlage und Neubau Vereinsgebäude, Danziger Straße" wurde gegen das Vorhaben "Neubau Sporthalle Hundertwasser Gesamtschule" getauscht.

Der Förderbedarf blieb unverändert.

Ifd. Nr. 10: Das ehemalige Vorhaben "Sanierung Schulsportplätze, Danziger Straße" wurde gegen das Vorhaben "Freianlagen Hundertwasser Gesamtschule, 2. BA" getauscht.

Der Förderbedarf blieb unverändert.

Ifd. Nr. 7: Das ehemalige Vorhaben "Neubau Funktionsgebäude für Schulsport, Danziger Straße" wurde gegen das Vorhaben "Freianlagen Hundertwasser Gesamtschule, 1. BA" getauscht.

Der Förderbedarf blieb unverändert.

Das Vorhaben "Bike & Ride am S-Bahnhof Lichtenhagen" wurde gestrichen, da das EM mit der Programmbeurteilung 2021 auf andere Fördermöglichkeiten verwiesen hat.

Entwicklung der Gesamtkosten zum Programmantrag 2021

Gegenüber 2021 haben sich die voraussichtlichen Kosten der Gesamtmaßnahme von insgesamt 46.390 T€ auf 47.603 T€ erhöht.

Wesentlicher Grund liegt in der Anpassung der anderen Finanzierungen und einer zweiten Stelle für das geförderte Quartiersmanagement "Senioren".

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestätigt, dass die Vorhaben in der Prioritätenliste den städtebaulichen Zielen entsprechen und einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität leisten. Sie stehen somit im Einklang mit den Zielen des Programms „Sozialer Zusammenhalt“

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - "Fördergebiet Lichtenhagen"								
Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum								
		Angaben lt. Maßnahmeplan						
		2019	2020	2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	FP 2024	FP 2025
		1	2	3	2	3	4	5
1	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	-	-	74.541,07	121.500,00	-	-	-
2	- Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-	-	-	-	-	-	-
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-	-	74.541,07	121.500,00	-	-	-
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres							
5	+ Korrektur des Vortrages							
6	- jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 37 GemHVO)							
7	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres							
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres							
9	+ Korrektur des Vortrages							
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)							
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)							
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres							
13	Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres							
14	+ Korrektur des Vortrages							
15	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 55 GemHVO-Doppik)							
16	+ Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres							
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres							

Hinweis: Für das städtebauliche Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - "Fördergebiet Lichtenhagen" wurde erstmalig mit Aufnahme in das Förderprogramm ein Haushaltsplan für 2019 aufgestellt. Der Jahresabschluss für 2019 wurde noch nicht erstellt. Für die Jahre 2019-2024 wurden die Plandaten aus dem Maßnahmeplan berücksichtigt.

5.1.1 Wesentliche Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen

Im Ergebnishaushalt 2022/2023 sind geplant:

EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Erläuterung
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.074.900	536.500	Städtebaufördermittel von Bund und Land sowie Eigenanteile der Stadt, die zur Deckung der Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit erforderlich sind
+ Sonstige laufende Erträge	0	1.344.000	Erträge aus der Auflösung erhaltener Anzahlungen der Gemeinde sowie die Auflösung von Sonderposten Bund/Land für öffentlich nutzbare Objekte sowie Auflösung Sonderposten Bund/Land/Stadt für investive Zuschüsse und Bestandsveränderungen
+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.801.400	678.400	Bestandserhöhungen öffentlich-nutzbare Objekte - Maßnahmen
– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.861.300	1.199.900	Aufwendungen für abgeschlossene Maßnahmen, städtebauliche Planungen, ISEK, Monitoring, 50.000 EUR Projekte, 20.000 EUR Verfügungsfonds, Quartiersmanagement, Aufwendungen für aktivierungspflichtige Maßnahmen
– Sonstige laufende Aufwendungen	15.000	15.000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	1.344.000	Bestandsverminderung öffentlich-nutzbare Objekte – Maßnahme

Im Finanzhaushalt 2022/2023 sind geplant:

EUR

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Erläuterung
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.074.900	536.500	Städtebaufördermittel von Bund und Land sowie Eigenanteile der Stadt, die zur Deckung der Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit erforderlich sind
+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.368.500	1.061.600	Einzahlungen durch erhaltene Anzahlungen auf Bestellung von der Stadt und Bereitstellung von zusätzlichen Eigenanteilen durch die Stadt sowie Bestandsveränderungen
+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.801.400	678.400	Bestandserhöhungen öffentlich-nutzbare Objekte - Maßnahmen
– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.861.300	1.199.900	Auszahlungen für abgeschlossene Maßnahmen, städtebauliche Planung, ISEK, Monitoring, 50.000 EUR Projekte, 20.000 EUR Verfügungsfonds, Quartiersmanagement, Auszahlungen für aktivierungspflichtige Maßnahmen
– Sonstige laufende Auszahlungen	15.000	15.000	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit.
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.811.400	1.666.800	Fördermittel von Bund und Land, die für investive Zwecke verwendet werden, Umbuchungen aufgrund der Übergabe von Maßnahmen an den Kernhaushalt und Anzahlungen Sonderposten Anlagevermögen für den investiven Zuschuss an den KOE
– Auszahlungen für Anlagevermögen	500.000	2.050.000	investive Zuschüsse an den KOE
– Sonstige Investitionsauszahlungen	2.801.400	678.400	Bestandserhöhungen von Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Fördergebiet Lichtenhagen
Übersicht Umverteilungen - Stand 05.01.2022

abgebendes städtebauliches Sondervermögen	begünstigtes städtebauliches Sondervermögen	Datum der vorgenommenen/ geplanten Umverteilung	Höhe der Umverteilung	beabsichtigtes Datum der Rückführung der Umverteilung	Höhe der Rückführung
I. Umverteilung an SSV Rostock - Fördergebiet Lichtenhagen von anderen SSV					
keine					
II. Umverteilung vom SSV Rostock - Fördergebiet Lichtenhagen an andere SSV					
keine					

Anlagen

- **Anlage 5.1.2 – Investitionsprogramm**
- **Anlage 5.1.3 – Investitionsübersicht**

Nach § 4 Abs. 12 Satz 2 GemHVO-Doppik sind die wichtigsten Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen einzeln auszuweisen. Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat in Umsetzung dieser Regelung Wertgrenzen beschlossen (Beschluss-Nr. 2011/BV/1923). Demnach sind Baumaßnahmen ab einer Gesamtinvestitionssumme von 100.000 EUR zu erläutern. Im Maßnahmeplan 2022/2023 sind für die Haushaltsjahre 2022/2023 sowie für den Finanzplan bis 2025 investive Maßnahmen und investive Zuschüsse vorgesehen. Das Investitionsprogramm und die Investitionsübersicht sind als Anlagen beigelegt.

- **Anlage 5.1.4 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Haushaltsjahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren können gem. § 54 KV M-V Verpflichtungsermächtigungen aufgenommen werden.

Zur Fortführung der Maßnahmen:

- Sanierung Lichtenhäger Brink - südliche Freiflächen
- Park Lichtenhagen
- Neubau Mecklenburger Allee
- Freianlagen GS „Hundertwasserschule“, 1. BA
(Investiver Zuschuss an den KOE)
- Neubau Sporthalle GS „Hundertwasserschule“
(Investiver Zuschuss an den KOE)
- Freianlagen Gesamtschule „Hundertwasserschule“, 2. BA
(Investiver Zuschuss an den KOE)

sind mit dem Haushaltsplan 2022/2023 Verpflichtungsermächtigungen aufzunehmen, um eine ununterbrochene, zügige Realisierung der Vorhaben und damit eine planmäßige Mittelanforderung von Städtebauförderungsmitteln sicherstellen zu können.

Die Übersicht zu Verpflichtungsermächtigungen ist als Anlage beigelegt.

5.1.2 Investitionsprogramm

Investitionsprogramm 2022/2023 - Fördergebiet Lichtenhagen

Ifd.Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produktgruppe	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (in Euro)									
				Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
							2023	2024	2025				
1	Sanierung Lichtenhäger Brink südliche Freiflächen			42.300	55.800	1.363.600	347.400	0	0	0	98.100	1.809.100	98.100
2	Sanierung/Ausbau Grabower Straße und Radweg zur B 103			7.400	16.400	1.078.000	0	0	0	0	23.800	1.101.800	23.800
3	Brücken Park Lichtenhagen			0	22.700	219.500	0	0	0	0	22.700	242.200	22.700
4	Park Lichtenhagen			0	9.800	90.300	231.000	269.000	0	0	9.800	600.100	9.800
5	Neubau Mecklenburger Allee			0	0	0	50.000	300.000	750.000	1.500.000	0	2.600.000	0
6	Anbindung Mecklenburger Allee an B 103			0	0	0	0	50.000	300.000	1.850.000	0	2.200.000	0
7	Erneuerung Mecklenburger Allee			0	0	0	0	0	50.000	1.750.000	0	1.800.000	0
8	Umfeld neuer S-Bahnhaltepunkt Groß Klein/Lichtenhagen			0	0	0	0	20.000	50.000	430.000	0	500.000	0
9	diverse Freiflächen (Konkretisierung durch Rahmenplan)			0	0	0	0	0	15.000	485.000	0	500.000	0
10	Radschnellweg Warnemünde-Stadtzentrum			0	0	0	0	0	35.000	1.765.000	0	1.800.000	0
11	Umbau Fahrradstraße Groß Kleiner Weg			0	0	0	0	0	15.000	485.000	0	500.000	0
12	Freianlagen Gesamtschule "Hundertwasserschule", 1. BA (Investiver Zuschuss an den KOE)			0	0	500.000	1.000.000	0	0	0	0	1.500.000	0
13	Freianlagen Gesamtschule "Hundertwasserschule", 2. BA (Investiver Zuschuss an den KOE)			0	0	0	500.000	300.000	200.000	0	0	1.000.000	0
14	Neubau Sporthalle Gseamtschule "Hundertwasserschule" (Investiver Zuschuss an den KOE)			0	0	0	550.000	650.000	450.000	0	0	1.650.000	0

Investitionsprogramm 2022/2023 - Fördergebiet Lichtenhagen													
lfd.Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produktgruppe	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (in Euro)								davon bereits geleistet	
				Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres 2022	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahre			Planungs- daten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis ein- schließlich des Haus- haltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel		Gesamtein-/- aus- zahlungen
							2023	2024	2025				
15	Gestaltung Außenanlagen, Danziger Straße (Investiver Zuschuss an den KOE)			0	0	0	0	200.000	500.000	0	0	700.000	0
Gesamt				49.700	104.700	3.251.400	2.678.400	1.789.000	2.365.000	8.265.000	154.400	18.503.200	154.400

5.1.3 Investitionsübersicht

Investitionsübersicht - Fördergebiet Lichtenhagen 2022/2023

Ifo. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
1	Sanierung Lichtenhäger Brink - südliche Freifläche	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	42.300	55.800	1.363.600	347.400	0	0	0	98.100	1.809.100	98.100
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			801.200	10.000	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				337.400	0	0	0			
	Erläuterungen:	Der letzte Teilabschnitt des Gesamtvorhabens "Lichtenhäger Brink" soll saniert werden, dabei werden die denkmalpflegerischen Zielstellungen für den Bereich Bauernbrunnen umgesetzt und der Bereich des ehemaligen Nordlichts ebenfalls aufgewertet. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Ausschreibung insgesamt 2022 durchführen zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelinanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									
2	Sanierung/Ausbau Grabower Str. und Radweg zur B 103	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	7.400	16.400	1.078.000	0	0	0	0	23.800	1.101.800	23.800
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
	Erläuterungen:	Die Grabower Straße soll grundhaft erneuert und ausgebaut werden. Zudem ist der erstmalige Anschluss an das Regenwasserleitungsnetz der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vorgesehen.									
3	Brücken Lichtenhagen	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	22.700	219.500	0	0	0	0	22.700	242.200	22.700
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
	Erläuterungen:	Im Zusammenhang mit der Aufwertung des Parks Lichtenhagen ist die Sanierung bzw. der Ersatzneubau der beiden Brücken dringend notwendig.									

Investitionsübersicht - Fördergebiet Lichtenhagen 2022/2023											
Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
4	Park Lichtenhagen	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	9.800	90.300	231.000	269.000	0	0	9.800	600.100	9.800
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				231.000	269.000	0	0			
	Erläuterungen:	Die Sanierung des Parks soll zur Aufwertung des Wohngebietes beitragen und neue attraktive Aufenthalts- und Freizeitmöglichkeiten schaffen. Die Neugestaltung und Betonung der Parkzugänge sowie die Sanierung und Optimierung der Wege sind Hauptbestandteil der Maßnahme. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich, um die Ausschreibung insgesamt 2022 durchführen zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									
5	Neubau Mecklenburger Allee	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	50.000	300.000	750.000	1.500.000	0	2.600.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	300.000	750.000	1.500.000			
	Erläuterungen:	Der Neubau der Mecklenburger Allee dient dem Lückenschluss und soll die Wegebeziehungen verbessern. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich, um die Ausschreibung insgesamt 2023 durchführen zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									
6	Anbindung Mecklenburger Allee an B 103	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	50.000	300.000	1.850.000	0	2.200.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
	Erläuterungen:	Mit der Erweiterung der Mecklenburger Allee soll die direkte Anbindung an die B 103 erfolgen und die Wegebeziehungen im Stadtteil verbessert werden.									

Investitionsübersicht - Fördergebiet Lichtenhagen 2022/2023											
Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
7	Erneuerung Mecklenburger Allee	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	50.000	1.750.000	0	1.800.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
	Erläuterungen:	Der alte Teil der Mecklenburger Allee ist stark sanierungsbedürftig und muss dringend erneuert werden.									
8	Umfeld neuer S-Bahnhaltepunkt Groß Klein/ Lichtenhagen	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	20.000	50.000	430.000	0	500.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
	Erläuterungen:	Das Umfeld des S-Bahnhaltepunktes soll neu gestaltet werden und an die heutigen Anforderungen angepasst werden.									
9	diverse Freiflächen (Konkretisierung durch Rahmenplan)	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	15.000	485.000	0	500.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
	Erläuterungen:	In Lichtenhagen gibt es diverse Freiflächen, die neu gestaltet werden sollen. Art und Umfang werden durch den Rahmenplan konkretisiert.									

Investitionsübersicht - Fördergebiet Lichtenhagen 2022/2023											
Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
10	Radschnellweg Warnemünde-Stadtzentrum	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	35.000	1.765.000	0	1.800.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
	Erläuterungen:	Für eine bessere Anbindung ist ein Radschnellweg von Warnemünde zum Stadtzentrum geplant. Von dieser Maßnahme könnten auch insbesondere die Bewohner*innen von Lichtenhagen profitieren. Die Verbesserungen für den nicht motorisierten Verkehr ist ein wichtiger Bestandteil für den Klimaschutz.									
11	Umbau Fahrradstraße Groß Kleiner Weg	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	15.000	485.000	0	500.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
	Erläuterungen:	Die bestehende Fahrradstraße soll an die aktuellen Anforderungen angepasst werden. Aufgrund des teilweise schlechten Zustandes ist eine Sanierung erforderlich.									
12	Freianlagen Gesamtschule "Hundertwasserschule", 1. BA (Investiver Zuschuss an den KOE)	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	500.000	1.000.000	0	0	0	0	1.500.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			500.000	300.000	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				700.000	0	0	0			
	Erläuterungen:	Durch die Sanierung der Freianlagen soll die Aufenthaltsqualitäten auf dem Schulhof verbessert werden. Durch die Entsiegelung und Begrünung wird auch für den Klimaschutz ein wichtiger Beitrag geleistet. Die Planungen erfolgen gemeinsam mit den Schülern und Lehrern, so dass die Bedürfnisse der zukünftigen Nutzer Berücksichtigung finden. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Ausschreibung insgesamt 2021 durchführen zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelinanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									

Investitionsübersicht - Fördergebiet Lichtenhagen 2022/2023

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
13	Freianlagen Gesamtschule "Hundertwasserschule" , 2. BA (Investiver Zuschuss an den KOE)	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	500.000	300.000	200.000	0	0	1.000.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	300.000	200.000	0			
	Erläuterungen:	Der Schulhof der "Hundertwasserschule" wird im 2. BA mit attraktiven Angeboten zur Pausen- und Freizeitgestaltung hergerichtet. Durch die Entsiegelung und Begrünung wird auch für den Klimaschutz ein wichtiger Beitrag geleistet. Die Planungen erfolgen gemeinsam mit den Schülern und Lehrern, so dass die Bedürfnisse der zukünftigen Nutzer Berücksichtigung finden. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Ausschreibung insgesamt 2023 durchführen zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									
14	Neubau Sporthalle Gesamtschule "Hundertwasserschule"	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)				550.000	650.000	450.000				0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	darunter: neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	650.000	450.000	0			
	Erläuterungen:	Die Notwendigkeit für den Neubau einer Sporthalle ergibt sich aufgrund der erstellten Bedarfsanalyse. In die Prüfung sind der aktuelle sowie zukünftige Bedarf an Schulsportstunden und Wahlpflichtstunden, die gemäß Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern und der Verordnung über die Kontingenzstundentafel in den für den Schulbetrieb notwendigen Sportstätten abzudecken sind, eingeflossen. Zudem wurden die Wegezeiten aus der gegenwärtigen Situation bewertet, die aus schulorganisatorischer Sicht nicht, wie aktuelle Praxis, zum Wegfall von Sportstunden führen dürfen. Für den vereinsgebundenen Sport bietet der Neubau eine Verbesserung durch zusätzliche Räume und Trainingszeiten. Der derzeit vorliegende Bedarf wäre für die Zukunft abgedeckt und würde nicht mit dem pflichtigen Schulsport in Konflikt kommen. Die Sporthalle wird barrierefrei erreichbar und nutzbar sein. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Ausschreibung insgesamt 2023 durchführen zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									

Investitionsübersicht - Fördergebiet Lichtenhagen 2022/2023											
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
15	Gestaltung Außenanlagen, Danziger Straße (Investiver Zuschuss an den KOE)	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	200.000	500.000	0	0	700.000	0
	darunter: mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
	Erläuterungen:	Geplant ist die energetische Sanierung des Gebäudes, um eine Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen zu erreichen. Die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen ist erforderlich, um die Ausschreibung insgesamt 2021 durchführen zu können. Damit ist eine ununterbrochene, zügige Realisierung des Vorhabens und damit eine planmäßige Mittelinanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln sichergestellt.									

5.1.4 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Fördergebiet Lichtenhagen

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Planungsdaten der Haushaltsjahre			Planungsdaten der weiteren Haushalts- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme
	2022	2023	2024	
	in €			
im Haushaltsjahr 2020	801.200	10.000	0	0
Sanierung Lichtenhäger Brink - südliche Freifläche	801.200	10.000	0	0
im Haushaltsjahr 2021	500.000	300.000	0	0
Freianlagen Gesamtschule "Hundertwasserschule" , 1. BA (Investiver Zuschuss an den KOE)	500.000	300.000	0	0
im Haushaltsjahr 2022	0	1.268.400	269.000	0
Sanierung Lichtenhäger Brink - südliche Freifläche	0	337.400	0	0
Park Lichtenhagen	0	231.000	269.000	0
Freianlagen Gesamtschule "Hundertwasserschule" , 1. BA (Investiver Zuschuss an den KOE)	0	700.000	0	0
im Haushaltsjahr 2023	0	0	1.250.000	2.900.000
Neubau Mecklenburger Allee	0	0	300.000	2.250.000
Neubau Sporthalle Gesamtschule "Hundertwasserschule" (Investiver Zuschuss an den KOE)	0	0	650.000	450.000
Freianlagen Gesamtschule "Hundertwasserschule" , 2. BA, (Investiver Zuschuss an den KOE)	0	0	300.000	200.000
Verpflichtungsermächtigungen gesamt	1.301.200	1.578.400	1.519.000	2.900.000

5.2 Ergebnishaushalt 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Lichtenhagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ansätze einschl.	Ansätze einschl.	Ansatz	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten
		Nachträge 2020	Nachträge 2021	2022	2023	2024	2025
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	158.000	209.400	1.074.900	536.500	535.900	266.900
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	0	1.344.000	1.809.000	600.000
9.3	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	123.000	837.500	2.801.400	678.400	689.000	1.265.000
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9.3)	281.000	1.046.900	3.876.300	2.558.900	3.033.900	2.131.900
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266.000	1.031.900	3.861.300	1.199.900	1.209.900	1.516.900
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
18.1	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			0	1.344.000	1.809.000	600.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18.1)	281.000	1.046.900	3.876.300	2.558.900	3.033.900	2.131.900
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0	0	0	0	0	0
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0	0	0	0	0	0
	nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0	0	0	0	0	0
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	0	0	0	0	0	0

5.3 Finanzhaushalt 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Lichtenhagen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ansätze einschl. Nachträge 2020	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	158.000	209.400	1.074.900	536.500	535.900	266.900
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	41.000	0	1.368.500	1.061.600	1.129.000	913.700
8.1	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	123.000	837.500	2.801.400	678.400	689.000	1.265.000
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8.1)	322.000	1.046.900	5.244.800	2.276.500	2.353.900	2.445.600
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	266.000	1.031.900	3.861.300	1.199.900	1.209.900	1.516.900
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16.1	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16.1)	281.000	1.046.900	3.876.300	1.214.900	1.224.900	1.531.900
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	41.000	0	1.368.500	1.061.600	1.129.000	913.700
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	82.000	1.697.500	1.811.400	1.666.800	710.000	1.501.300
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	82.000	1.697.500	1.811.400	1.666.800	710.000	1.501.300
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0	2.000.000	500.000	2.050.000	1.150.000	1.150.000
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	123.000	837.500	2.801.400	678.400	689.000	1.265.000
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	123.000	2.837.500	3.301.400	2.728.400	1.839.000	2.415.000
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-41.000	-1.140.000	-1.490.000	-1.061.600	-1.129.000	-913.700
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	0	-1.140.000	-121.500	0	0	0

5.3 Finanzhaushalt 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Lichtenhagen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ansätze einschl. Nachträge 2020	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
		in €					
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0	0	0	0	0	0
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0	0	0	0	0	0
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	0	-1.140.000	-121.500	0	0	0
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	41.000	0	1.368.500	1.061.600	1.129.000	913.700
	nachrichtlich:						
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0	41.000	41.000	1.409.500	2.471.100	3.600.100
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	41.000	41.000	1.409.500	2.471.100	3.600.100	4.513.800
	darunter:						
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0	0	0	0	0	0
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	-82.000	-837.500	-1.432.900	0	0	-351.300

6. Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Fördergebiet Schmarl

**Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Fördergebiet Schmarl
für die Haushaltsjahre 2022 und 2023**

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt vom und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wird

	2022	2023
1. im Ergebnishaushalt auf		
einen Gesamtbetrag der Erträge von	1.049.500 EUR	369.300 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	1.049.500 EUR	369.300 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	0 EUR	0 EUR
2. im Finanzhaushalt auf		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	746.700 EUR	259.500 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	426.900 EUR	51.900 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	319.800 EUR	207.600 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-373.000 EUR	-207.600 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	315.900 EUR	0 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-688.900 EUR	-207.600 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

	2022	2023
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	0 EUR	0 EUR

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht veranschlagt.

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2013 betrug 0 EUR.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum	2022	2023
31. Dezember des Haushaltsjahres	0,00 EUR	0,00 EUR

§ 6 Nachtragshaushaltssatzung

Eine Nachtragshaushaltssatzung nach § 48 Kommunalverfassung M-V ist zu erlassen, soweit sich im Ergebnishaushalt das Jahresergebnis des laufenden Haushaltsjahres oder im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mehr als 5 % der Gesamtaufwendungen bzw.- auszahlungen verschlechtert. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, soweit die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 5 % steigen.

Nachrichtliche Angaben:	2022	2023
1. Zum Ergebnishaushalt Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	0,00 EUR	0,00 EUR
2. Zum Finanzhaushalt Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	-1.864.141,00 EUR	-1.656.541,00 EUR
3. Zum Eigenkapital Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	0,00 EUR	0,00 EUR

Rostock, den

Ort, Datum

Siegel

Oberbürgermeister

6.1 Vorbericht zum Haushaltsplan 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Rostock- Schmarl

Die Gesamtmaßnahme Schmarl wurde 2000 in das Programm zur Förderung der städtebaulichen Weiterentwicklung großer Neubaugebiete „Wohnumfeldverbesserung“ und 2001 in das Bund-Länder-Programm „Die Soziale Stadt“ aufgenommen. Die Städtebauförderung wurde mit der Verwaltungsvereinbarung 2002 in den neuen Ländern durch ein neues Programm „Stadtumbau Ost“ mit den Programmteilen Rückbau und Aufwertung ergänzt.

Die Besonderheit bei der „Sozialen Stadt“ ist, dass sich dieses Programm nicht vorrangig auf rein investive Maßnahmen der traditionellen Städtebauförderung richtet, sondern auch auf die Förderung sozioökonomischer Maßnahmen sowie die Entwicklung der Bürgerbeteiligung, des Gemeinwesens und der Imageaufwertung. Die Förderprogramme in der Gesamtmaßnahme Schmarl tragen dazu bei, das Fördergebiet zu stabilisieren und die Lebenschancen der verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu erweitern. In den vergangenen Jahren sind eine Vielzahl von Maßnahmen umgesetzt worden, die zur Verbesserung der Lebensqualität beigetragen haben.

Beginnend ab dem Jahr 2015 wurden die Sondervermögen aus den Städtebauförderprogrammen „Stadtumbau Ost“ – Aufwertung von Wohnquartieren und „Die Soziale Stadt“ zusammengefasst. Das entsprechende Fördergebiet wird als Gesamtmaßnahme betrachtet. Für das Programmjahr 2017 erfolgte die letzte Antragstellung.

Gemäß § 140 Nr. 4 Baugesetzbuch (BauGB) hat die Bürgerschaft am 04.06.2003 den Beschluss (Nr. 007/03) über die Rahmenplanung mit der Festlegung der Fördergebietsgrenzen und den städtebaulichen Zielstellungen gefasst. Weitere Arbeitsgrundlagen bilden das durch den Hauptausschuss beschlossene Integrierte Handlungskonzept (Nr.1008/04/-BV vom 16.03.2004), die durch die Bürgerschaft beschlossene 3. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (Nr. 2017/BV/3347 und Nr. 2018/DV/4170) vom 07.03.2018/14.11.2018 und das Monitoring Stadtentwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock fortgeschrieben zum Stichtag 31.12.2020.

Der Haushaltsplan wurde auf der Grundlage des mit der RGS abgestimmten Maßnahmenplans 2022/2023 erarbeitet.

Die Erträge und Aufwendungen aus der Verwaltungstätigkeit sind im Ergebnishaushalt 2022 i. H. von 1.049.500 EUR und im Ergebnishaushalt 2023 i. H. von 369.300 EUR ausgewiesen. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind für 2022 i. H. von 315.900 EUR und für 2023 i. H. von 0 EUR geplant.

Es wird davon ausgegangen, dass zum 01.01.2022 ein Kassenbestand von 369.100 EUR zur Finanzierung der Vorhaben in 2022 vorhanden ist.

Für nachfolgende Maßnahmen werden finanzielle Mittel 2022/2023 im Wesentlichen eingesetzt:

- Schulwegsicherung Kolumbusring
- 50.000 EUR Bürgerprojekt

Es werden keine Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge erwartet.

Kredite für Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen sowie zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht aufgenommen.

Der Haushalt wird nicht mit kreditähnlichen Rechtsgeschäften belastet.

lfd.Nr.	Datum/Indikator/Prognose		2002	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
1	Einwohnerzahl	Gesamt	194.978	197.218	198.306	198.994	199.146	199.380	200.621	202.131	203.104	203.673	203.848	206.033	207.492	208.516	209.085	209.477	209.755		
		Sanierungsgebiet gesamt	11.123	12.609	13.134	13.301	13.677	14.185	14.342	14.506	14.678	14.748	14.958	15.019	15.254	15.332	15.441	15.536	15.681	15.857	
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	515	532	542	542	542	542	542	542	542	542	542	542	542	542	542	542	542	542	542
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Stadtumbaugebiet Schmarl	8.048	7.650	7.570	7.543	7.602	7.808	8.057	8.203	8.290	8.412	8.616	8.850	8.736	8.756	8.787	8.745	8.716	8.716	8.716
		Stadtumbaugebiet Groß Klein	11.813	12.119	12.434	12.763	12.817	12.762	12.808	12.902	12.897	12.903	12.932	13.183	13.383	13.509	13.557	13.584	13.584	13.429	13.429
		Stadtumbaugebiet Dierkow	11.247	10.542	10.470	10.269	10.364	10.402	10.499	10.522	10.623	10.579	10.615	10.658	10.916	10.916	10.926	11.029	11.029	10.994	10.994
		Stadtumbaugebiet Totenwinkel	14.351	13.201	13.007	12.830	12.590	12.789	12.985	13.239	13.195	13.195	13.269	13.409	13.775	13.904	14.010	14.007	14.149	14.687	14.687
		Stadtumbaugebiet Lichtenhagen (Großwohnsiedlung)	11.994	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11.850	11.855	11.643	11.623	11.506	11.506
		Gesamt	-22,46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Einwohnerentwicklung %	Gesamt	-	1,15	1,71	2,06	2,14	2,26	2,89	3,67	4,17	4,46	4,55	5,67	6,42	6,94	7,24	7,44	7,58		
		Sanierungsgebiet gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	-	13,36	18,08	19,58	22,96	22,90	24,19	25,54	27,02	27,36	28,50	35,03	37,14	39,05	40,56	41,45	42,56	44,47	
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Stadtumbaugebiet Schmarl	-4,95	-5,94	-6,27	-5,54	-2,98	0,11	1,93	3,01	4,52	7,06	9,97	8,55	8,80	9,18	9,18	9,18	8,66	8,30	
		Stadtumbaugebiet Groß Klein	2,59	5,26	8,04	8,50	8,03	8,42	9,18	9,23	9,23	9,47	11,60	13,29	14,36	14,76	14,36	13,30	13,68	13,68	
		Stadtumbaugebiet Dierkow	-6,27	-6,91	-8,70	-7,85	-7,51	-6,65	-6,45	-5,55	-5,94	-5,62	-5,24	-2,94	-2,94	-2,85	-1,94	-2,25	-2,25	-2,25	
		Stadtumbaugebiet Totenwinkel	-8,01	-9,37	-10,60	-12,27	-10,88	-9,52	-8,06	-7,75	-8,06	-7,54	-6,56	-4,01	-3,11	-1,16	-2,40	0,47	2,34	2,34	
		Stadtumbaugebiet Lichtenhagen (Großwohnsiedlung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1,20	-1,16	-2,93	-3,09	-4,07	
		Gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	Bevölkerungsprognose mit Startjahr 2011 Abstand Real zur Prognose/Prognosewert	Gesamt	Prognosewert in 2015 = 205.816	-	-	-	-	-	-	202.131=100	-0,3 / 203.616	-0,5 / 204.752	-0,8 / 205.476	0,1 / 205.816	-	-	-	-	-		
		Sanierungsgebiet gesamt	Prognosewert in 2015 = 15.600	-	-	-	-	-	-	14.506=100	-0,6 / 14.765	-1,9 / 15.030	-2,3 / 15.310	0,7 / 15.600	-	-	-	-	-		
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	Prognosewert in 2015 = 14.890	-	-	-	-	-	-	13.964=100	-0,6 / 14.210	-1,8 / 14.430	-2,4 / 14.640	8,7 / 14.890	-	-	-	-	-		
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	Prognosewert in 2015 = 710	-	-	-	-	-	-	542=100	-0,9 / 555	-3,0 / 600	-0,7 / 670	-2,5 / 710	-	-	-	-	-		
		Stadtumbaugebiet Schmarl	Prognosewert in 2015 = 8.470	-	-	-	-	-	-	8.203=100	-0,4 / 8.322	0,1 / 8.407	1,9 / 8.453	4,5 / 8.470	-	-	-	-	-		
		Stadtumbaugebiet Groß Klein	Prognosewert in 2015 = 12.914	-	-	-	-	-	-	12.920=100	-0,4 / 12.946	-0,4 / 12.954	-0,1 / 12.942	2,1 / 12.914	-	-	-	-	-		
		Stadtumbaugebiet Dierkow	Prognosewert in 2015 = 10.731	-	-	-	-	-	-	10.522=100	0,0 / 10.624	-0,9 / 10.676	-0,9 / 10.710	-0,7 / 10.731	-	-	-	-	-		
		Stadtumbaugebiet Totenwinkel	Prognosewert in 2015 = 13.159	-	-	-	-	-	-	13.239=100	-0,5 / 13.256	0,1 / 13.250	1,5 / 13.217	4,7 / 13.159	-	-	-	-	-		
		Stadtumbaugebiet Lichtenhagen (Großwohnsiedlung)	Prognosewert in 2030 = 213.126	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Gesamt	Prognosewert in 2025 = 17.770	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	Bevölkerungsprognose mit Startjahr 2015 Abstand Real zur Prognose/Prognosewert	Gesamt	Prognosewert in 2025 = 16.970	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		Sanierungsgebiet gesamt	Prognosewert in 2025 = 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	Prognosewert in 2025 = 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	Prognosewert in 2025 = 10.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Stadtumbaugebiet Schmarl	Prognosewert in 2025 = 13.666	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Stadtumbaugebiet Groß Klein	Prognosewert in 2025 = 11.500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Stadtumbaugebiet Dierkow	Prognosewert in 2025 = 14.500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Stadtumbaugebiet Totenwinkel	Prognosewert in 2025 = 12.050	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Stadtumbaugebiet Lichtenhagen (Großwohnsiedlung)	Prognosewert in 2025 = 12.050	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Gesamt	Prognosewert in 2025 = 12.050	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	Wohnungsbestand (WE)	Gesamt	114.275	115.448	115.506	116.379	116.441	116.808	117.163	118.189	118.831	117.820	118.381	119.092	119.290	119.895	120.748	121.685	122.761		
		Sanierungsgebiet gesamt	7.748	7.800	7.852	7.896	7.905	8.230	8.240	8.281	8.388	8.434	8.622	8.995	9.081	9.199	9.248	9.396	9.600		
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	7.748	7.800	7.852	7.896	7.905	7.917	7.918	7.956	8.060	8.106	8.284	8.651	8.739	8.857	8.868	9.016	9.222		
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Stadtumbaugebiet Schmarl	5.090	5.074	5.017	5.033	5.035	4.938	4.964	4.973	4.974	5.061	5.062	5.061	5.061	5.058	5.058	5.096	5.096		
		Stadtumbaugebiet Groß Klein	8.012	7.753	7.658	7.651	7.614	7.616	7.625	7.627	7.634	7.622	7.619	7.622	7.654	7.652	7.679	7.751	7.878		
		Stadtumbaugebiet Dierkow	7.089	6.934	6.811	6.754	6.722	6.686	6.686	6.699	6.688	6.688	6.687	6.687	6.765	6.765	6.838	6.889	6.886		
		Stadtumbaugebiet Totenwinkel	8.788	8.570	8.531	8.463	8.209	8.210	8.160	8.214	8.232	7.944	7.962	7.966	7.971	7.974	8.036	8.197	8.581		
		Stadtumbaugebiet Lichtenhagen (Großwohnsiedlung)	6.794	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.812	6.812	6.812	6.812	
		Gesamt	9.740 (8,5)	9.518 (8,2)	7.476 (6,5)	7.436 (6,4)	6.046 (5,2)	5.766 (4,9)	4.628 (4,0)	3.738 (3,2)	3.023 (2,5)	2.740 (2,3)	2.351 (2,0)	1.974 (1,7)	1.411 (1,2)	956 (0,8)	994 (0,8)	1.050 (0,9)	1.100 (0,9)		
5	WE-Leerstand Anzahl und in %	Gesamt	860 (11,1)	479 (6,1)	342 (4,4)	394 (5,0)	354 (4,5)	246 (3,0)	185 (2,2)	176 (2,1)	167 (2,0)	140 (1,7)	153 (1,8)	154 (1,7)	80 (0,9)	58 (0,6)	52 (0,6)	44 (0,5)			
		Sanierungsgebiet gesamt	860 (11,1)	479 (6,1)	342 (4,4)	394 (5,0)	354 (4,5)	219 (2,8)	160 (2,0)	152 (1,9)	146 (1,8)	121 (1,5)	137 (1,7)	129 (1,5)	83 (0,9)	66 (0,7)	47 (0,5)	42 (0,5)			
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		Erweiterungsgebiet "Ehemaliger Güterbahnhof"	-	-	-	-	-	27 (0,6)	25 (0,8)	24 (0,4)	21 (0,6)	19 (0,8)	16 (0,7)	25 (0,3)	16 (0,7)	14 (0,4)	11 (0,3)	10 (0,6)	7 (0,5)		
		Stadtumbaugebiet Schmarl	855 (16,8)	1.025 (20,2)	751 (15,0)	814 (16,2)	632 (12,6)	592 (11,9)	489 (9,9)	420 (8,4)	294 (5,9)	258 (5,1)	119 (2,4)	85 (1,7)	57 (1,1)	49 (1,0)	61 (1,2)	67 (1,3)	67 (1,3)		
		Stadtumbaugebiet Groß Klein	2.080 (26,0)	1.395 (18,0)	832 (10,9)	803 (10,5)	632 (8,3)	548 (7,2)	467 (6,1)	415 (5,4)	315 (4,1)	360 (4,7)	348 (4,6)	256 (3,3)	147 (1,9)	91 (1,2)	78 (1,0)	85 (1,1)	91 (1,2)		
		Stadtumbaugebiet Dierkow	1.020 (14,4)	1.109 (16,0)	773 (11,3)	764 (11,3)	644 (9,6)	529 (7,9)	495 (7,4)	415 (5,4)	318 (4,7)	318 (4,7)	285 (4,3)	213 (3,2)	112 (1,7)	85 (1,1)	98 (1,4)	93 (1,4)	98 (1,4)		
		Stadtumbaugebiet Totenwinkel	1.021 (11,6)	1.830 (21,4)	1.372 (16,1)	1.137 (13,4)	992 (12,1)	908 (11,1)	833 (10,2)	718 (8,7)	653 (7,9)	564 (7,1)	408 (5,1)	309 (3,9)	260 (3,3)	171 (2,1)	188 (2,3)	177 (2,2)	196 (2,3)		
		Stadtumbaugebiet Lichtenhagen (Großwohnsiedlung)	508 (7,5)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96 (1,4)	78 (1,1)	113 (1,4)	121 (1,8)		
		Gesamt	508 (7,5)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
6	Wohnungsleerstandsprognose mit Startjahr 2012 Realwert/Prognosewert	Gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
		Sanierungsgebiet gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		davon: Sanierungsgebiet "Stadtzentrum Rostock"	-</																		

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - "Fördergebiet Schmarl"															
Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum															
Itd		vorl. Ergeb. 2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Angaben lt. Maßnahmeplan			
												Ansatz 2022	Ansatz 2023	FP 2024	FP 2025
in EUR															
		1	2	3	4	5	6	7	8	7	8	9	10	11	12
1	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	596.870,45	84.119,49	24.094,67	116.317,91	430.772,00	333.236,34	148.128,12	297.100,90	1.145.734,54	420.162,87	369.100,00	-	-	-
2	- Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	386.169,79	386.169,79	386.169,79	-	960.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	-	-	-	-	-
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	210.700,66	302.050,30	362.075,12	116.317,91	529.228,00	766.763,66	951.871,88	802.899,10	45.734,54	420.162,87	369.100,00	-	-	-
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-	1.001.841,00												
5	+ Korrektur des Vortrages	-													
6	- jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 37 GemHVO)	1.001.841,00													
7	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	- 1.001.841,00													
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-	489.055,84												
9	+ Korrektur des Vortrages	-													
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	489.055,84													
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	-													
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	489.055,84													
13	Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-	34,20												
14	+ Korrektur des Vortrages	-													
15	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummern 55 GemHVO-Doppik)	34,20													
16	+ Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	34,20													
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	- 302.050,30													

Hinweis: Für das städtebauliche Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - "Fördergebiet Schmarl" (ehemals SUB Schmarl und SOS Schmarl) wurde der Jahresabschluss 2012 erstellt. Ein Beschluss der Bürgerschaft zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 liegt noch nicht vor. Eine Fortschreibung der Angaben kann daher nur für die liquiden Mittel und die Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit für die Jahre 2013 bis 2020 anhand der Werte der Bestandskonten erfolgen. Für die Jahre 2021-2024 wurden die Plandaten aus dem Maßnahmeplan berücksichtigt.

6.1.1 Wesentliche Erträge und Einzahlungen sowie Aufwendungen und Auszahlungen

Im Ergebnishaushalt 2022/2023 sind geplant:

EUR

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Erläuterung
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	111.000	51.900	Städtebaufördermittel von Bund und Land sowie Eigenanteile der Stadt, die zur Deckung der Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit erforderlich sind
+ Sonstige laufende Erträge	622.600	317.400	Erträge aus der Auflösung erhaltener Anzahlungen der Stadt sowie die Auflösung von Sonderposten Bund/Land für öffentlich-nutzbare Objekte sowie Auflösung Sonderposten Bund/Land/Stadt für investive Zuschüsse und Bestandsveränderungen
+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	315.900	0	Bestandserhöhungen öffentlich-nutzbare Objekte - Maßnahmen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	426.900	51.900	Aufwendungen für abgeschlossene Maßnahmen, Monitoring, 50.000 EUR Projekte, Aufwendungen für aktivierungspflichtige Maßnahmen
- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	622.600	317.400	Bestandsverminderung öffentlich-nutzbare Objekte – Maßnahme

Im Finanzhaushalt 2022/2023 sind geplant:

EUR

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Erläuterung
+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	51.900	51.900	Städtebaufördermittel von Bund und Land sowie Eigenanteile der Stadt, die zur Deckung der Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit erforderlich sind
+ Sonstige laufende Einzahlungen	378.900	207.600	Einzahlungen durch Bereitstellung von zusätzlichen Eigenanteilen durch die Stadt und Bestandsveränderungen
+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	315.900	0	Bestandserhöhungen öffentlich-nutzbare Objekte - Maßnahmen
– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	426.900	51.900	Auszahlungen für abgeschlossene Maßnahmen, 50.000 EUR Projekte, Auszahlungen für aktivierungspflichtige Maßnahmen
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-373.000	-207.600	Umbuchungen sonstiger Sonderposten aufgrund der Übergabe von Maßnahmen an den Kernhaushalt (Minusbeträge)
– Sonstige Investitionsauszahlungen	315.900	0	Bestandserhöhungen von Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Fördergebiet Schmarl
Übersicht Umverteilungen - Stand 05.01.2022

abgebendes städtebauliches Sondervermögen	begünstigtes städtebauliches Sondervermögen	Datum der vorgenommenen/ geplanten Umverteilung	Höhe der Umverteilung	beabsichtigtes Datum der Rückführung der Umverteilung	Höhe der Rückführung
I. Umverteilung an SSV Rostock - Fördergebiet Schmarl von anderen SSV					
keine					
II. Umverteilung vom SSV Rostock - Fördergebiet Schmarl an andere SSV					
keine					

Anlagen

- **Anlage 6.1.2 – Investitionsprogramm**
- **Anlage 6.1.3 – Investitionsübersicht**

Nach § 4 Abs. 12 Satz 2 GemHVO-Doppik sind die wichtigsten Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen einzeln auszuweisen. Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat in Umsetzung dieser Regelung Wertgrenzen beschlossen (Beschluss-Nr. 2011/BV/1923). Demnach sind Baumaßnahmen ab einer Gesamtinvestitionssumme von 100.000 EUR zu erläutern. Im Maßnahmeplan 2022/2023 ist für das Haushaltsjahr 2022 eine investive Maßnahme vorgesehen. Das Investitionsprogramm und die Investitionsübersicht sind als Anlagen beigelegt.

6.1.2 Investitionsprogramm

Investitionsprogramm 2022/2023 - Fördergebiet Schmarl

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (in Euro)													
Ifd.Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produktgruppe	Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
							2023	2024	2025				
1	Schulwegsicherung Kolumbusring			0	1.500	315.900	0	0	0	0	1.500	317.400	1.500
Gesamt				0	1.500	315.900	0	0	0	0	1.500	317.400	1.500

6.1.3 Investitionsübersicht

Investitionsübersicht - Fördergebiet Schmarl 2022/2023

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten der Haushaltsfolgejahre			Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet
					2023	2024	2025				
	Schulwegsicherung Kolumbusring	in €									
	Summe der Auszahlungen (Investitionstätigkeit)	0	1.500	315.900	0	0	0	0	1.500	317.400	1.500
1	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0			
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen				0	0	0	0			
	Erläuterungen:	Die Maßnahme stellt eine zweckmäßige Ergänzung zum bereits in der Vergangenheit in den Jahren 2005 bis 2007 teilweise geförderten Kolumbusring dar, mit der eine Verbesserung der Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit, insbesondere für die Schüler*innen, angestrebt wird. Mit den geplanten insektenfreundlichen LED-Aufsatzleuchten der Lichtfarbe warmweiß wird zudem ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet.									

6.2 Ergebnishaushalt 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Schmarl

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ansätze einschl. Nachträge 2020	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	485.900	65.000	111.000	51.900		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge	0	0	622.600	317.400	0	0
9.3	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	313.100	65.800	315.900	0	0	0
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9.3)	799.000	130.800	1.049.500	369.300	0	0
11	– Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	784.000	117.700	426.900	51.900	0	0
14	– Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	– Sonstige laufende Aufwendungen	15.000	13.100	0	0	0	0
18.1	– Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	622.600	317.400		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18.1)	799.000	130.800	1.049.500	369.300		
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0	0	0	0	0	0
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0	0	0	0	0	0
	nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0	0	0	0	0	0
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	0	0	0	0	0	0

6.3 Finanzhaushalt 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Schmarl

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ansätze einschl. Nachträge 2020	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	485.900	65.000	51.900	51.900	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	126.500	28.000	378.900	207.600	0	0
8.1	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	313.100	65.800	315.900	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8.1)	925.500	158.800	746.700	259.500	0	0
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	784.000	117.700	426.900	51.900	0	0
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	15.000	13.100	0	0	0	0
16.1	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16.1)	799.000	130.800	426.900	51.900	0	0
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	126.500	28.000	319.800	207.600	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.640.900	861.200	-373.000	-207.600	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	2.640.900	861.200	-373.000	-207.600	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	2.500.000	823.400	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	313.100	65.800	315.900	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	2.813.100	889.200	315.900	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-172.200	-28.000	-688.900	-207.600	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-45.700	0	-369.100	0	0	0

6.3 Finanzhaushalt 2022/2023

Städtebauliches Sondervermögen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Schmarl

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ansätze einschl. Nachträge 2020	Ansätze einschl. Nachträge 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten 2025
		in €					
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0	0	0	0	0	0
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0	0	0	0	0	0
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-45.700	0	-369.100	0	0	0
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	126.500	28.000	319.800	207.600	0	0
	nachrichtlich:						
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-2.338.441,00	-2.211.941,00	-2.183.941,00	-1.864.141,00		
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	-2.211.941,00	-2.183.941,00	-1.864.141,00	-1.656.541,00		
	darunter:						
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0	0	0	0	0	0
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	-186.000	-37.800	0	0	0	0